

Gemeindeblatt

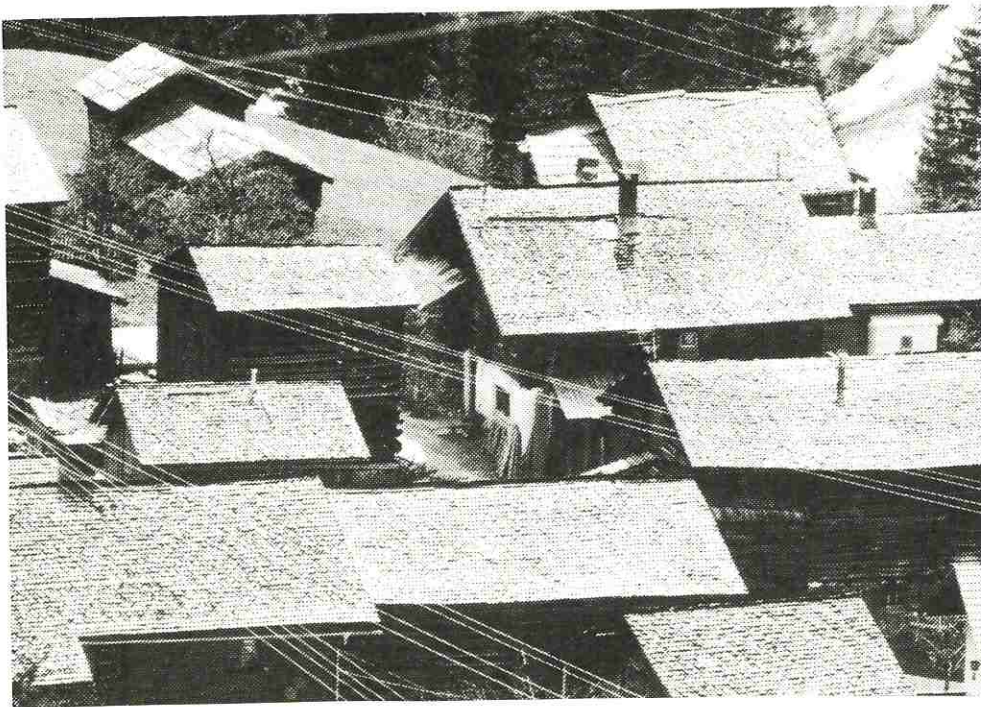
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

34. Jahrgang - Nr. 24

Landeck, 15. Juni 1979

Einzelpreis S 3.—

Die Ferien als Sicherheitsrisiko: *Kinderunfälle steigen sprunghaft an*



Eine Hausdächer-Landschaft, wie man sie in unseren Breiten kaum mehr zu sehen bekommt.

Foto Christian Unterhuber

Ferien und Freizeit sind ein Sicherheitsrisiko für Kinder. Wer's nicht glaubt, sehe sich die Unfallstatistiken der vergangenen Jahre an. In den Ferien steigt die Zahl der Unfälle (nicht nur der Verkehrsunfälle), an denen Kinder beteiligt sind, sprunghaft an.

Die Gründe dafür sind nicht so sehr im verstärkten Reiseverkehr zu suchen, wenn Kinder als Beifahrer bei der An- oder Abreise, beziehungsweise im Ausflugsverkehr zu Schaden kommen. Die Hauptursache für das Ansteigen der Unfälle ist vielmehr in der Umgebung zu finden, in der das Kind seine Ferien verbringt.

Landwirtschaftliche Maschinen, wie Mährescher und Traktor, Pferdefuhrwerke und alles übrige, was dem Stadtkind fremd sein mag, üben eine unglaubliche Faszination aus. Dabei aber gibt es Unterschiede zwischen Kind und Kind:

Das Kind des Bauern wird es gewöhnt sein, auf Traktor, Mährescher oder Pferdefuhrwerk mitzufahren. Es weiß, wohin es sich setzen soll, wo es sich anhalten muß, welche – unter Umständen jäh – Bewegungen für das Fahrzeug typisch sind.

Das Stadtkind weiß das alles nicht. Es kennt das Risiko nicht, das mit dem Abenteuer Urlaub verbunden ist.

Daher:

Rechnen Sie damit, daß das Kind in einem einsamen, vom Durchzugsverkehr befreiten Erholungsdorf die Straße als Spielplatz ansieht.

DIE SPARVOR

SICHER IN DEN URLAUB

Als ÖAMTC-Geschäftsstelle bieten wir Ihnen Reiseversicherungen für Personen, Reisegepäck und Kraftfahrzeug. Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

Kurzinformation der Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen St. Anton, Ischgl, Zams + Serfaus:

Namenstage der Woche: FR (15. 6.): Vitus, Veit, Kreszentia, Bernhard - SA (16. 6.): Benno, Luitgard - SO (17. 6.): Gregor, Adolf, Theresia v. P. - MO (18. 6.): Markus u. Marzellianus - DI (19. 6.): Romuald, Julian, Gervasius u. Protasius - MI (20. 6.): Silverius, Adalbert, Florentina - DO (21. 6.): Aloisius, Alban - FR (22. 6.): John Fisher, Thomas Morus, Paulinus v. Nola, Eberhard - Nach St. Veit wendet sich die Zeit, alles geht auf die andere Seite'.

Rechnen Sie damit, daß es sich aufs erstbeste Fahrrad schwingt.

Rechnen Sie damit, daß es in der Gemeinschaft anderer Kinder alles vergißt was es Ihnen versprochen hat.

Ihre Verantwortlichkeit für das Kind zeigt sich aber nicht nur in der Beaufsichtigung beim Spiel, sondern auch unterwegs:

Es sollte selbstverständlich sein, daß Sie Ihrem Kind gegenüber ein vorbildliches Verhalten im

Straßenverkehr an den Tag legen. Auch dann, wenn Sie nicht am Steuer Ihres Wagen sitzen, sondern etwa eine Radtour oder einen Spaziergang unternehmen.

Gastwirte, Pensionsinhaber, Zimmervermieter und Bauern aber sollten ihren Kindern einschärfen, daß sie beim Spielen und Umhertollen mit den Kindern der Gäste andere Maßstäbe anlegen müssen, als sie es sonst gewöhnt sind.

Ausland, soweit diese nicht schon öffentlich gefördert wurden. Schließlich hilft sie bei der Patentverwertung durch Zusammenführung von Patentinhabern und den an einer Lizenznahme Interessierten.

Die AGP hält auch Patentsprechtag in den einzelnen Ländern ab, deren Termine beim Patent- und Markenarchiv der Tiroler Handelskammer zu erfragen sind.
Dr. Hubert Senn

Wie kommt ein Erfinder weiter?

(LPD)- Es ist schon länger nicht mehr so, daß Erfinder unentdeckt in ihrem Arbeitszimmer verhungern. Wie auf einer Pressekonferenz der Arbeitsgemeinschaft für Patentförderung, veranstaltet von der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol, vom Patent-, Marken- und Musterarchiv, das dort schon 10 Jahre nutzbringend wirkt, bekannt wurde, kann heute ein Tiroler Erfinder um 750 Schilling seine Erfindung beim Patentamt selbst einreichen oder wenn er es besonders sorgfältig machen will, zum Patentanwalt Dr. Paul Torggler gehen, der mit dem anderen Patentanwalt Dr. Engelberg Hofinger zusammenarbeitet. Die Patentanwaltskanzlei erteilt außerdem allen an Schutzrechten Interessierten eine kostenlose Erstberatung. In dem in der Meinhardstraße eingerichteten Patent- und Mar-

kenarchiv kann der Erfinder zweckmäßigerweise eine Vorprüfung vornehmen, um sich kostenintensive Fehlentwicklungen zu ersparen und sich auch über den jeweils neuesten Stand seines Erfindungsbereiches zu informieren.

Dann scheint es zweckmäßig sich an die „Arbeitsgemeinschaft für Patentförderung“ zu wenden, die seit 1973 tätig ist und nun bereits ein Viertel aller österreichischen Erfinder betreut.

Die Arbeitsgemeinschaft berät hinsichtlich der sachlichen und formalen Voraussetzungen für Patentanmeldungen, klärt über Förderungsmöglichkeiten für Erfindungen und Entwicklungen, auf und gewährt österreichischen Erfindern hinsichtlich Patentanmeldungen und Patentgebühren finanzielle Förderung, insbesondere im

Österreichische Glockenspiel-Vereinigung in Innsbruck gegründet

Am 7. April 1979 fand in Innsbruck die Konstituierende Generalversammlung zur Gründung einer „ÖSTERREICHISCHEN-GLOCKENSPIEL-VEREINIGUNG (ÖGV)“ statt – eine Konsequenz, die aus langen Vorbereitungsarbeiten, vor allem durch den Initiator für das Innsbrucker Glockenspiel, Landesfachinspektor i. R., Engelbert Neurauder, einem gebürtigen Landecker, resultiert.

Neurauder hat in Verbindung mit vielen Carillonreuren (innen) (geprüften Glockenspielern) in Europa, Übersee und Amerika, Glockenspiel-Dokumentationsmaterial aus aller Welt zusammengetragen. Ziel der Vereinigung ist es, das Interesse für Glocken und Glockenspiele zu wecken.

So steht z.B. in Österreich derzeit noch kein einziges sogenanntes „4-Okt.-Konzert-Carillon“, auf dem der geprüfte Glockenspieler Werke der verschiedenen Komponisten von einem Stockspieltisch (ein solches Werk hat mindestens 48 Glocken) bespielen kann!

Es gibt tausende Glockenspiele in der Welt, davon aber nur 1.000 Konzert-Carillone.

Die ÖGV hat ihren Sitz in Innsbruck, die Tätigkeit erstreckt sich jedoch auf ganz Österreich. Die Vereinigung wird demnächst in den Weltverband für Glockenspiel-Carillonmusik integriert.

Die Generalversammlung verlief in ausgesprochen herzlichem Ton. Zum Präsidenten gewählt wurde der bekannte Innsbrucker Kaufmann Otto Praxmarer, zum Stellv. der Akad. Bildhauer Prof. Emmerich Kerle, Innsbruck, der die 8 1/2 m hohe Christopherus-Statue vor dem Arlberg-Tunnel schuf.

Die ÖGV lebt ausschließlich von Sponsoren, Förderern und Mitgliedern. (Jahresbeitrag S 140.--) für Rentner(innen) und Studenten S 70.--. Interessenten werden gebeten, sich entweder direkt an den Schriftführer Engelbert Neurauder, Siegmairstr. 10, 6020 Innsbruck, Tel. 05222/428565 zu wenden, oder an die „Österreichische-Glockenspiel-Vereinigung (ÖGV)“ 6021 Innsbruck, Postfach 495.

Der Verein bittet herzlich um Unterstützung. Allfällige Einzahlungen an Sparkasse der Stadt Innsbruck, Girokonto 0000-032516 oder an die Hypobank Innsbruck, Girokonto - 200063987.

Wie es früher war



Wohltätigkeitsfest am alten Landecker Schießstand (Angedair) 1908: Sitzend 3. von links: Bezirkshauptmann Schwaiger, daneben Frau Dr. Thuille; stehend 1. von links: Postmeister Müller, 1. und 2. von rechts: Dr. Ferrini mit Gattin und Tochter (jetzige Baronin Freifrau Marta von Schwerin), 3. von rechts Genral Ritter von Ulrich

(Photo: Schloßmuseum Landeck)

Hallo RolbaRun - Freunde! Auf geht's zum Rutschen

auf die RolbaRun-Riesenrutschbahn Leutasch-Tirol
(1.204 m Länge, 50 Kurven).
Kinder bis 6 Jahre rutschen frei.
Opas und Omas zum Sondertarif.
Für Familien gibt's die preisgünstige Familienkarte.

Psychohygiene – Gesellschaft für Tirol verstärkt ihre Beratungstätigkeit im Raume Landeck

Wie Sie bereits aus der letzten Pressemitteilung entnehmen konnten, wird am 20. Juni 1979, in Landeck, Schulhausplatz 4 eine Beratungsstelle für Behinderte, Suchtkranke und psychisch Kranke eröffnet, wobei mit dieser Eröffnung ein Modell einer gemeinsamen Beratungsstelle zwischen den Sozialabteilungen des Amtes der Tiroler Landesregierung und der Psycho-Hygiene-Gesellschaft für Tirol geschaffen wird. Die Sozialabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung in ihrem Tätigkeits- und Wirkungsbereich näher darzustellen, erübrigt sich hier, wohl aber dürfte der Großteil der Leser mit dem Namen Psycho-Hygiene-Gesellschaft für Tirol kaum etwas anzufangen wissen. Was ist also diese Gesellschaft, wer steht dahinter und welche Aufgaben und Ziele verfolgt sie?

Die Landesgruppe Tirol der Österr. Psycho-Hygiene-Gesellschaft wurde im Jahre 1975 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. K. Kryspin-Exner, Vorstand der Psych. Universitätsklinik Innsbruck gegründet. Die Gesellschaft ist auf Vereinsbasis organisiert und hat zum Ziele, den seelischen Gesundheitsschutz auf wissenschaftlicher Grundlage in allen Regionen des Landes durch Zusammenarbeit aller zuständigen amtlichen Stellen, privaten Institutionen und Fachleuten dieses Bereiches bestmöglichst zu verwirklichen.

Die Landesgruppe Tirol ist als Mitglied der Bundeskonferenz an die World Federation for Mental Health angeschlossen. Die Aufgaben der Psycho-Hygiene-Gesellschaft sind die Verhinderung vermeidbarer psychischer Störungen, die

Behandlung bereits aufgetretener psychischer Störungen und die Rehabilitation psychisch Kranker. Als Maßnahmen zur Bewältigung dieser Aufgaben sind neben einer umfangreichen Information über psychohygienische Belange im Land Tirol, die Einrichtung regionaler Beratungsstellen sowie die Ausbildung von Fachkräften durch entsprechende Lehrveranstaltungen vorgesehen.

Gerade in der Prävention und Rehabilitation psychisch Kranker im Bezirk Landeck wird die Hauptarbeit der psychischen Beratung im Bezirk Landeck liegen.

Eine Prävention ist nur dort möglich, wo eine genaue Kenntnis der auslösenden Mechanismen vorliegt. Die psychiatrische Prävention verfolgt in ihren 3 Grundstufen das Ziel, Krankheiten und Störungen durch Beseitigung ihrer Ursachen und durch die Einengung ihrer weiteren Ausbreitung zu überwinden und mit Hilfe der Frühdiagnose und Frühbehandlung zur Verhütung einer weiteren Symptombildung hinzuarbeiten.

„Wir können es uns nicht erlauben, noch länger eine Änderung unseres Vorgehens gegenüber den Gemütskrankheiten hinauszuschieben. Allzu lange ist die unzureichende Behandlung der Nervenkranken innerhalb der Pflegeinstitutionen und außerdem der Hilfsbedürftigen in den Gemeinden mit mangelnden Geldmitteln, der Vertröstung auf zusätzliche Untersuchungen und späteren Versprechungen entschuldigt worden. Wir alle können nicht länger zögern!“ (John F. Kennedy).

Diözesanes Jugendtreffen Wildermieming

30.6. bis 1.7.1979 – für Jungscharführer, Mitglieder und Freunde der Katholischen Jugend, für Pfadfinder und für alle Jugendlichen ab 16 (aber auch Erwachsene), die eine körperliche und geistige Anstrengung nicht scheuen.

Unter dem Motto „Mit Christus in den neuen Tag“ werden sich viele Jugendliche aus der ganzen Diözese von drei Orten aus (Seefeld, Haiming, Nassereith) zu einer ausgedehnten Nachtwanderung auf den Weg machen. Im Gespräch und Schweigen, Gebet und Nachdenken über ihr Leben werden sie sich neuen Erfahrungen aussetzen. Den Gottesdienst feiern wir gemeinsam bei Tagesanbruch in Wildermieming. Nach einem guten Frühstück holen Busse die Teilnehmer ab. Anmeldungen an: Katholische Jugend, Diözesanstelle, Wilhelm-Greil-Straße 7, 6020 Innsbruck Telefon: 05222/33621/25.

Gib einem Hungernden einen Fisch und er wird einen Tag lang satt, lehre ihn fischen und er wird nie mehr hungern. chin. Weisheit

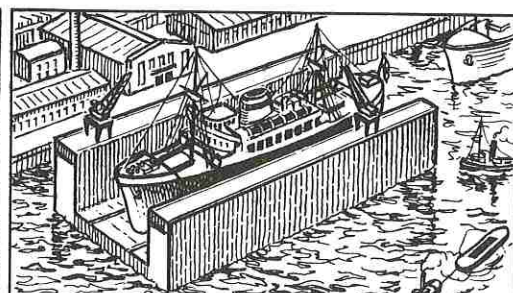
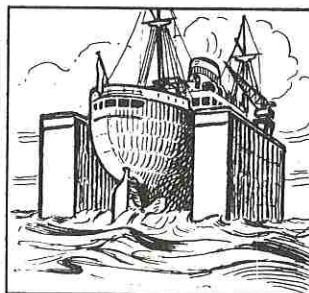
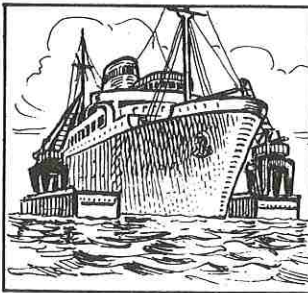
Urlaubsaktionen

Wir geben unseren Mitgliedern bekannt, daß wir auch heuer wieder zwei Urlaubsaktionen durchführen.

Urlaub in Cattolica! Hotel „Romagna“ bietet uns zum äußerst günstigen Vollpensionspreis Lire 7.900.- (im Doppelbettzimmer) und Lire 8.400.-- mit Einbettzimmer an. Zeit 30. August bis 13. September 1979.

Urlaub in Levico! Vollpension im Hotel „Terminus“ vom 20. August bis 3. September 1979. Pensionspreis S 160.-- bzw. bei Einbettzimmer S 170.- Alle weiteren Auskünfte über Anreise etc. erteilt der Pensionistenverband Österreichs, Stadtorganisation Landeck, Tiefparterre der Arbeiterkammer. Bürostunden jeden Montag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, oder bei Erich Trenkwalder, Landeck, Brixnerstr. 6.

Aus Natur und Technik



Ein Schiff wird gehoben

Zur Reparatur oder Überholung muß ein Schiff ins Trockene, damit man von allen Seiten daran arbeiten kann. Zu diesem Zweck fährt es in ein Dock. Es gibt Trockendocks und Schwimmdocks. Das Trockendock ist eine riesige Wanne, in die das Schiff einläuft. Die Einfahrt wird dann verschlossen und das Wasser aus der Wanne gepumpt. Mit Balken wird das Schiff von unten her abgestützt. Dagegen besteht das Schwimmdock, wie die Bilder zeigen, aus einem U-förmigen Kasten mit hohlen Wänden. Läßt man in die Hohlräume Wasser ein, dann sinkt es tiefer.

Nun kann das Schiff einfahren (1). Dann wird das Wasser aus den hohlen Wänden des Schwimmdocks herausgepumpt, wodurch es sich zusammen mit dem eingefahrenen Schiff hebt (2). Schließlich liegen der Boden des Dockes und das darauf gelagerte Schiff völlig trocken. Nun können von allen Seiten die Arbeiter an das Schiff heran, und auch die Außenwand kann einen neuen Anstrich erhalten (3). Ist das Schiff fertig, dann wird das Dock wieder geflutet.

  **GIFT - dein ständiger Begleiter**  

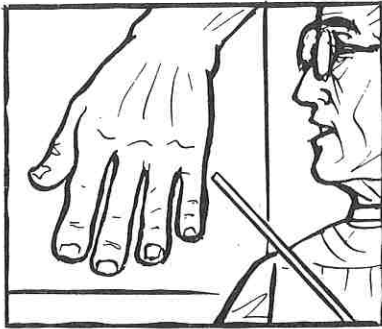
Chemische Substanzen als Krebsreger

Alle Menschen sind bedroht. Nicht nur Fabrikarbeiter sind Opfer der Chemie. Die Luft, die wir atmen, enthält tonnenweise Gifte. Und nicht nur diese, sondern auch die synthetischen Chemika-

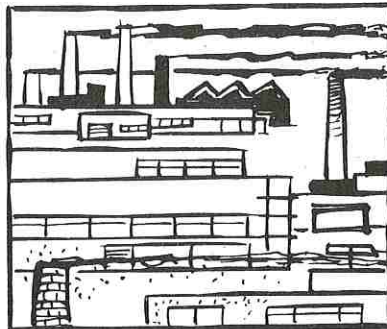
Lebensmitteln als Konservierungs-, Farb- und Geschmacksstoffe; in Textilien als synthetische Fasern, Färbe- und Flammenschutzmittel; in der Kosmetik als Cremes, Puder oder Wimperntusche. Und

dermänner ansaugt.

Alarmierende Auswirkung einer Verseuchung durch Schädlingsbekämpfungsmittel bekamen einige Landwirte zu spüren:

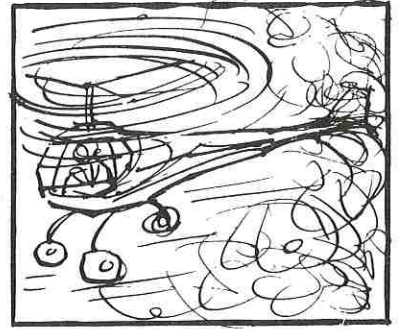


lien, die sich in der Nahrung befinden, können Krebs auslösen. Immer häufiger ziehen sich Chemiarbeiter die Vinylchlorid-Krankheit zu. Die Patienten klagen über Leibscherzen und Übelkeit, Empfindungslosigkeit in den Fingern und häufiges Schwitzen. Das Blutbild ist krankhaft verändert, die Milz angegriffen, die Leber geschädigt. An den Händen der Kranken fallen sogenannte „Trommelschlegelfinger“ und Uhrglasnägel“ auf.



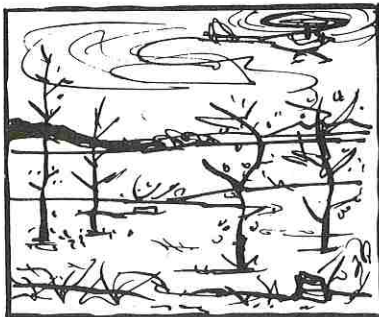
diese Chemikalien sind lange nicht alle intensiv auf ihre Unschädlichkeit hin geprüft worden.

„Viel hilft viel“ – nach dieser unverantwortlichen Devise werden oft Mittel zur Schädlingsbekämpfung und Unkrautvernichtung gespritzt. Besonders bedenklich ist dabei der Masseneinsatz von Herbiziden (Unkrautvernichtern) im Wald. In Tierversuchen löste der darin beinhal-



Es wurde entdeckt, daß die Milch ihrer Kühe durch in der Luft enthaltene Abgase und Chemikalien verseucht wurde. Trauriges Fazit: Fast der ganze Milchkuhbestand mußte notgeschlachtet werden. Ein Einzelfall?

Chemikalien gelangen aus der Luft, dem Wasser oder aus dem Erdboden in die menschliche Nahrung. Sie werden erst von Mikroorganismen oder Pflanzen auf-



Früher galten die gasförmigen Ausgangsprodukte von Kunststoffen als harmlos. Dementsprechend sorglos wurde bei der Herstellung in vielen Chemiebetrieben damit umgegangen. Die Schornsteine pusteten munter tonnenweise ihre Abgase in die Landschaft.

Die Welt ist heute angefüllt mit Substanzen, die es in der Natur ursprünglich nicht gab. Sie begegnen uns überall: in



Nicht nur Tankwagenfahrer, Verkehrspolizisten, Tankstellen- und Zollpersonal, sondern auch Fußgänger und Autofahrer sind durch den im Benzin enthaltenen Giftstoff gefährdet. Es handelt sich dabei um eine der gefährlichsten unter den krebserregenden Substanzen.

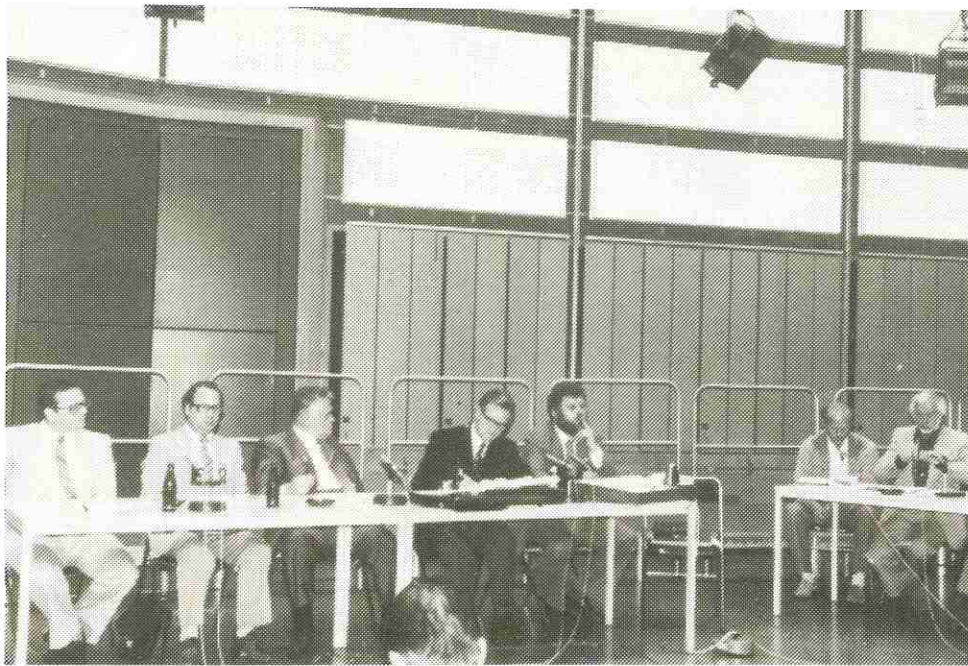
Schon nach 30minütiger Autofahrt steigt der Benzolgehalt im Wageninnern auf mehr als das Doppelte, weil der Ventilator das Gift aus den Abgasen der Vor-



genommen, dann mit diesen zusammen von Tieren gefressen, die vielleicht wiederum von Tieren gefressen werden. Ob der Mensch nun Gemüse ißt, Fisch oder Fleisch – in den Speisen können viele tausend synthetische Chemikalien stecken.



Naturschutzdiskussion als Auftakt zum Landtagswahlkampf



LH Wallnöfer hört gerade, daß auch die Wirtschaft von Pfunds und Nauders gegen die Schnellstraße Ulm - Mailand ist. Foto Perktold

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Tirol führte am vergangenen Donnerstag eine Naturschutzdiskussion durch.

Geschäftsführer Mag. Gerd Glantschnigg konnte im ORF Studio Tirol neben Diskussionsleiter Rektor Franz Fliri die Politiker Wallnöfer, Salcher und Stix begrüßen. Zu viele – nämlich sechs Themen – sollten behandelt werden. So mußten Punkt 3 und 4 „Hoteldorf Buchen – Testfall für überörtliche Raumordnung“ und „Brandenberger Klamm – Kleinkraftwerk oder Naturschutzgebiet“, von der Tagesordnung gestrichen werden.

Die verbliebenen vier Themen wurden von den jeweiligen Repräsentanten kurz vorgestellt. Daraus resultierende Fragen sollten von den erwähnten Politikern beantwortet werden, was nicht in jedem Fall gelang. Daß damit ein inoffizieller Auftakt zum Landtagswahlkampf stattfand, war immer durchzuspüren. Damit wurde einmal mehr dokumentiert, daß Fragen des Natur- und Umweltschutzes hochbrisante politische Themen geworden, und nur auf dieser Ebene lösbar sind.

Wie Univ.-Prof. Dr. Fliri einleitend ausführte, sind in der ARGE Natur- und Umweltschutz bis jetzt 14 Vereinigungen mit 80.000 Mitgliedern zusammengefaßt (ein beträchtliches Wählerpotential also). Zwei Hauptmankos hatte Fliri vorzulegen: Es ließe sich leichter über Naturschutz sprechen, wenn der Landtag den Vorschlag des Naturschutzbeitrages aufgenommen und das Land einen entsprechenden Bericht vorgelegt hätte, und daß es „leider Tatsache ist, daß Fremde über Gefährdungen häufig besser Bescheid wissen“.

Wallnöfer: Schwabenkinder – Dreizehnlinden – Pozuzo

Landeshauptmann Wallnöfer operierte in seiner ersten Stellungnahme prompt (landes-)theaterreif mit dem Gespenst der wiederkehrenden

Armut, das die Verfechter des permanenten und heftigen Wirtschaftswachstums so gern auf ihre „Argumenten-Waagschale“ flattern lassen: Schwabenkinder, die Träneninsel in New York, Pozuzo und Dreizehnlinden – so weit dürfe es nicht mehr kommen. „Wer in Tirol geboren ist, soll eine Existenz in diesem Lande haben“, und für diese seien eben Fundamente zu legen: Verkehrserschließung, Stromversorgung etc. (Wallnöfer: „Mir tun die Eingriffe selber weh.“) Salcher: „Wir müssen die Dinge längerfristig betrachten.“ Das Naturschutzgesetz bedürfe einer Novellierung, ein Naturschutzanwalt mit Parteilstellung wäre eine der zu setzenden Maßnahmen. Stix: „Wir stehen an einem Wendepunkt. Der Mensch hat bis zu den Gletschern hinauf alles in Betrieb genommen.“ Es bestehe „ein Zielkonflikt zwischen Nützen und Schützen“, Kosmetik sei zu wenig, der Bürger müsse in die Planung mit einbezogen werden.

Alpine Raumplanung und Gletschererschließung

Höpfel und Höpperger befaßten sich mit „Alpiner Raumplanung und Gletschererschließung“ und stellten die Frage, wo hier die Grenzen der Vermarktung lägen. Die konkrete Frage an die Politiker war: „Sind sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß vor großen Erschließungsmaßnahmen regionale Pläne erstellt werden?“ Im Kaunertal z.B. sei eine Straße im Bau, für die es noch keine Bewilligung gebe. Dazu meinte LH Wallnöfer, wie er den Bezirkshauptmann Lunger kenne, sei die sicher bewilligt. (Unsere Frage an den Bezirkshauptmann: Ist das so?)

Salcher forderte die Einstellung jeder Erschließung bis zur Erstellung des auch von Dr. Höpperger geforderte Alpinen Raumordnungskonzeptes.

Zur Frage „Nationalpark Hohe Tauern oder Kraftwerk“ (Höpfel) meinte der Landeshauptmann, Kraftwerk und Nationalpark seien aufei-

inander abzustimmen, Innerschlöß und Umbalbach könnten belassen werden.

Tirol als Transitland

Dr. Rampold (Südtirol) leitete diesen Diskussionspunkt ein. Die Autobahnprojekte in Südtirol seien „zu Fall gebracht“ – Tirol dürfe kein „Autobahnkreuzigungsland“ werden. Heltschl legte die bereits in Füssen vorgebrachten Argumente gegen eine „Autoverbahnung“ unseres noch schönen Tirols auf den Tisch.

Danach gab es eine höchst bemerkenswerte LH-Antwort, die man sich besonders gut merken sollte: Er habe nie von einer Autobahn gesprochen. Es gehe darum, akute Probleme zu beseitigen, so zwischen Imst und Landeck und Pians. Man arbeite an einer kreuzungsfreien Bundesstraße mit Güterwegen links und rechts und einer Kriechspur auf Steigungen.

Salcher: Schnellstraße ist gleich Autobahn minus Mittelstreifen

Darauf meinte Salcher, wenn das so sei, müsse man die Beschlüsse revidieren, denn in bezug Ulm-Mailand sei immer von einer Schnellstraße die Rede und eine solche komme in der Praxis einer Autobahn (ohne Mittelstreifen) gleich. Er – Salcher – fordere eine Beschränkung des Schwerverkehrs in der Tonnage und durch Nachtfahrverbot.

Stix: „Wir sind seit Jahren gegen eine Ulm-Mailand“, der Nord-Süd-Verkehr müsse durch den Tschirgant in die Inntalautobahn eingebunden und via Brenner durchgeschleust werden.

Auf die Hild-Zusatzfragen, ob der Landeshauptmann bereit sei, sich für ein Nachtfahrverbot und eine 20 t - Beschränkung einzusetzen, wick Wallnöfer wieder auf seine kreuzungsfreie Bundesstraße mit 7 1/2 m Kronenbreite aus, die es nach seinem und des Bautenministers Willen bis zum Reschen geben solle. Salcher wies auf die Diskrepanz zwischen Gesetz (Schnellstraße mit vier Spuren) und der Wallnöfer-Moser-Auslegung hin und forderte neuerdings eine Gesetzesänderung.

Leute nicht offiziell schädigen

Ganz kurios und schmerzlich kleinkariert mit einer Brise Unmoral wurde es, als Norbert Heltschl die Frage stellte, warum Umweltgutachten nicht veröffentlicht würden.

Wallnöfer erkennt die Wichtigkeit solcher Untersuchungen an (die „gewissenhaft durchgeführt“ würden), meinte jedoch, die Ergebnisse eigneten sich nicht für eine allgemeine Veröffentlichung (durch die Massenmedien), da sonst ein Schaden für den Fremdenverkehr entstehe und man „die Leute nicht offiziell schädigen“ wolle. Wenn der Urlaubsgast ganz „inoffiziell“ geschädigt wird, ist das gleich. (Die neue Moral im (nur mehr offiziell) heiligen Land Tirol?)

Übrigens: Für Landeshauptmann Eduard Wallnöfer ist die Allemagna durch das Zillertal gestorben.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger ist (in einem Gespräch mit WB-Obmann Walter Senn von Pfunds) auch gegen eine Schnellstraße Ulm-Mailand. O. P.

Verlust an Schöнем

„Ich weiß schon, warum ich jedes Jahr kurz vor der Ankunft in Landeck Angstzustände bekomme: was werden sie inzwischen wieder alles verdorben haben? Und ich habe leider nur all zu recht: keine Ankunft ohne Schock.“

So schreibt mir eine Bekannte aus Deutschland, die seit Jahrzehnten nach Grins kommt. Sie weiß, wie das Dorf vor dem Brand von 1945 ausgesehen hat, bezeichnet den Wiederaufbau als sehr gelungen, und sie verfolgt die Entwicklung der letzten 20 Jahre sehr genau. Ihr heuriger Schock: „... vor allem der Verlust des Dachs zu meinem lieben Tor von Grins, die Abdeckung der Laderbrücke. Schade! Wieder ein Verlust an Schöнем.“ So weit die Klage einer Auswärtigen

oder besser: Fast-Grinnerin. Aber noch ist nicht alles hin. Grins hat noch etliche schöne Häuser. Dieser Beitrag soll vor allem deren Besitzer darin bestärken, daß ein solches Objekt wertvoll und deshalb erhaltenswert ist. Wenn einzelne Negativbeispiele angeführt werden, so geschieht das nicht, um jemanden an den Pranger zu stellen, sondern um vorbeugend zu wirken, damit ein ähnlicher Mißgriff in einem anderen Fall vielleicht unterbleibt. Es ist ja nicht so, daß die Bevölkerung mutwillig oder dumm handelt – vielen mangelt es am entsprechenden Verständnis, das auf Grund der schulischen und nachschulischen (Nicht-) Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten einfach nicht vorhanden sein kann.

Das alte Rösslwirtshaus, von dem der Brand ausging, wurde nachher wieder gut aufgebaut, jetzt aber wieder abgerissen. An dieser Stelle soll demnächst das neue Gemeindehaus oder -zentrum erbaut werden. Es ist zu hoffen, daß Dipl. Ing. Ladner (rein subjektive Ansicht des Verfassers) etwas „Gscheiteres“ hinbaut als die Leichenhalle. (Ladner erscheint mir persönlich sowieso zur Zeit etwas vielbeschäftigt im Bezirke Landeck.)

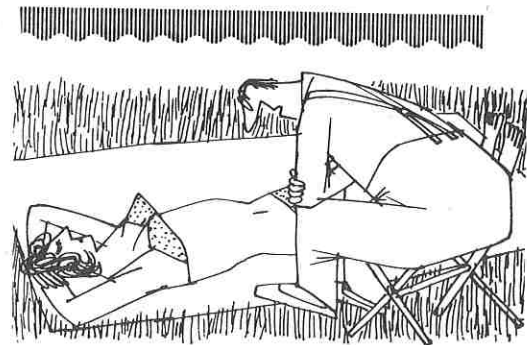


Oft genügt das Entfernen der Fenstersprossen, um die Ansicht ganz wesentlich zu beeinträchtigen. Wie Bürgermeister Fritz Schimpfössl zu Umbau-Problemen, mit denen viele der in alten Häusern Wohnenden notgedrungen konfrontiert werden, aus seiner Erfahrung meint, hätte mancher Einsicht für die Belange der Ortsbild-Pflege, würde sich dann jedoch einen Zuschuß erwarten, mit dem er die höheren Kosten ausgleichen kann. Vielleicht wird hier das Kuratorium Schöneres Tirol einmal aktiv?

Gegenüberstellungen

Im folgenden noch zwei Gegenüberstellungen, die durch die Aquarelle von Frau Berta Nida-Rümelin ermöglicht wurden. Eine Beurteilung überlassen wir dem geneigten Leser.

Bei den folgenden zwei Bildern wird eine bauernswerte Entwicklung in Grins verdeutlicht: Etliche Brunnen mußten dem Verkehr weichen. Die Brunnen wurden nicht total entfernt – sie



Ohne Worte

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadt-gemeinde Landeck - Schriftleitung u. Ver-waltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 — Für den Verlag, Inhalt u. In-seratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 96,— (einschl. 8% MwSt.) - Verschleißpreis S 3.— (incl. 8% MwSt.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsers-traße 15, Tel. 2512.

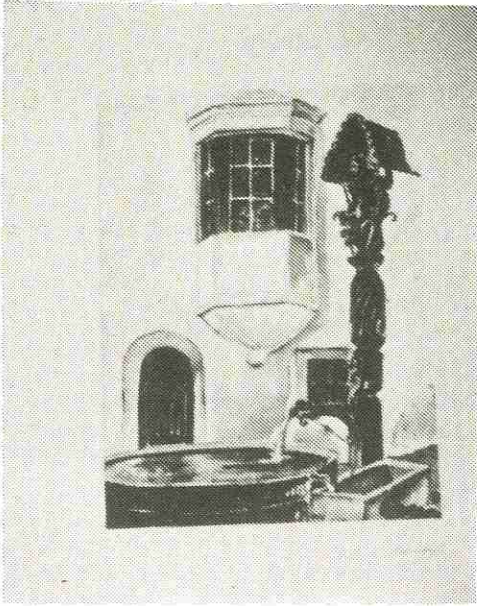


Hoach-Stiaga-Haus (Lorenz-Haus) ist ein wun-derschönes Gebäude, bei dem noch alles stimmt – also durch Umbauten nichts verdorben wurde.



Hier handelt es sich um einen guten Neubau, der leider durch den „Aufsetzer“ total verschan-delt wurde. Eine kleine Linderung wäre noch zu erreichen, wenn man das Mauerwerk des Dach-ausbaues in einer unauffälligen Farbe gestalten oder entsprechend verkleiden würde.





wurden zumeist an den Rand der Plätze, welche sie früher so angenehm „beplätscherten“, gestellt. Aus der Aufbaugenossenschaft Grins, die mit Ziegel- und Sägewerk sowie administrativer Hilfe die Bewohner ganz wesentlich unterstützte, ist eine Dorfgennossenschaft geworden, in deren Kompetenzbereich – wie man hört – die Erhaltung des

Fotos Perktold

von der Aufbaugenossenschaft wesentlich mitbestimmten Dorfbildes nicht mehr liegt. Eine Arbeitsgemeinschaft oder dergleichen, welche sich mit diesen Fragen befassen und auch den Bürgermeister etwas entlasten könnte, wäre gerade für Grins eine Notwendigkeit. Vielleicht weiß auch in diesem Fall unser Bezirkshauptmann einen Weg?

O.P.



Leserbrief

Unsaubere Politik für ein sauberes Land

Neulich fielen mir auf Lichtmasten, Schaukästen usw. runde Plaketten auf, wo ich folgendes lesen konnte: „Eltern, zahlt eure Schulbücher wieder selber! – ÖVP“ (Groß gedruckt, selbstverständlich). Ich begann mich zu interessieren, denn das ging nicht in mein Hirn. Beim näheren Betrachten ging dann doch das Lichtlein auf. Ganz winzig gedruckt stand da: „Herausgeber: Junge Österreicher für Kreisky.“

So möchte ich die „Jungen Österreicher“ fragen: Hat die ÖVP die Eltern wirklich aufgefordert, die Schulbücher wieder selber zu bezahlen? Oder

hat sie lediglich Kritik angebracht, die Schulbuchaktion vernünftig und nicht verschwenderisch in die Tat umzusetzen, wie es die SPÖ seit Jahren tut. Jede Regierung sollte froh sein, gerechtfertigt kritisiert zu werden, denn es nützt ja dem Staatsbürger. Die SPÖ verschwendet weiter. „Saubere Politik für ein sauberes Land?“

Noch eine Frage an die „Jungen Österreicher“: Schämt Ihr euch eigentlich, euch als Sozialisten zu bekennen? (Junge Generation in der SPÖ). Eigentlich eine blöde Frage, wieso soll man sich denn Gedanken über den Sozialismus machen, Kreisky wird's schon machen! Hubert Marth, Junge ÖVP

Das Institut f. Familien- und Sozialberatung Landeck informiert:

Kinderferien – mit Gleichaltrigen oder mit den Eltern?

Die Planung der Ferien ist mit dem Nahen des Schulendes größtenteils schon abgeschlossen. In vielen Familien gibt aber eine Frage häufig Diskussionsstoff: Sollen Kinder mit Gleichaltrigen auf ein Ferienlager oder ist nicht gerade der Urlaub eine Zeit für die **ganze** Familie?

Im folgenden dazu stichwortartig einige Anmerkungen:

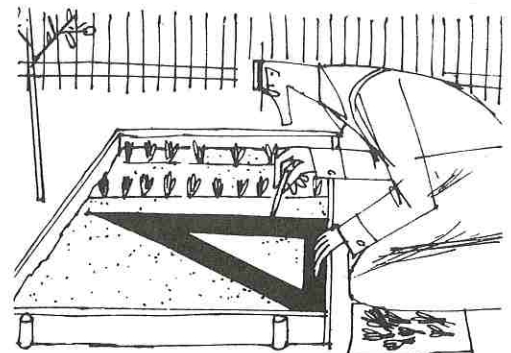
Je jünger das Kind ist, desto weniger ist die Teilnahme an einem Ferienlager anzuraten. Das Kind müßte ein Mindestmaß an Selbständigkeit (Waschen, Anziehen etc.) erreicht haben. Auch kann die unvorbereitete Loslösung von den Eltern und die völlig neue, fremde Umgebung eine starke Verunsicherung des Kindes und seiner Beziehung zu den Eltern bedeuten; das Kind kann die gutgemeinte Aktion als „Abschieben“ empfinden.

Die – in den Augen der Eltern – schönste Urlaubsreise kann Kindern zur Qual werden: Überlange Autofahrten, kinderfeindliche Restaurants und Herbergen bedeuten Kindern ebenso wenig wie stundenlanger Kulturkonsum. Die Urlaubsbedürfnisse der Eltern decken sich nicht von selbst mit denen der Kinder, umso besser aber, wenn es gelingt, sie in Einklang zu bringen und damit die familiären Beziehungen zu festigen.

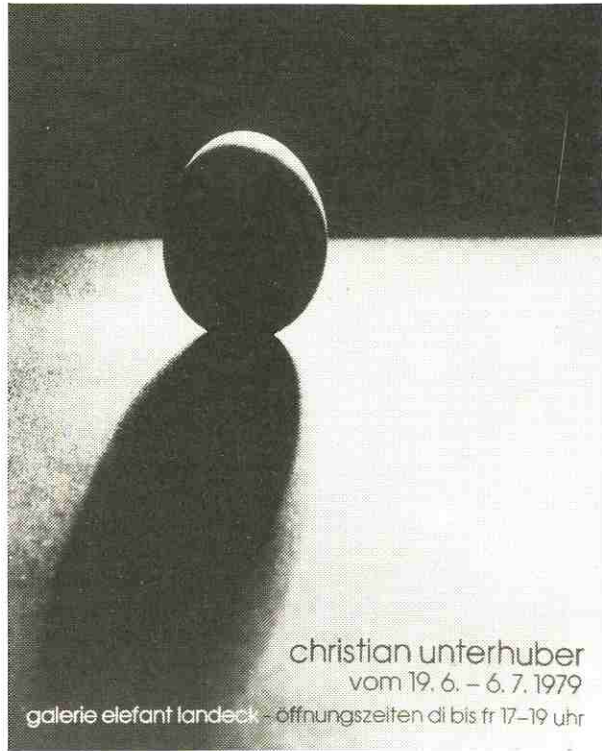
Ein besonderes Problem ergibt sich bei Kindern, die allmählich dem Elternhaus entwachsen. Das Bedürfnis, Ferien mit Gleichaltrigen, also ohne die Eltern zu verbringen, ist häufig sehr stark. Was für den Jugendlichen die Möglichkeit eröffnet, sich in Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu erproben, birgt in den Augen der Eltern gewisse Gefahren und Risiken. Nicht selten bedeutet der Wunsch der Kinder und Jugendlichen, mit Ihregleichen in die Ferien zu fahren, für die Eltern auch die – mitunter schmerzliche – Erfahrung, nicht mehr „gebraucht“ zu werden.

Obein Kind oder Jugendlicher seine Ferien mit Gleichaltrigen oder mit den Eltern verbringen soll, kann natürlich nicht allgemeingültig geklärt werden. Stets wird es darauf ankommen, im gemeinsamen Gespräch zu einer akzeptablen Lösung zu kommen.

(Dr. H. Z.)



Ohne Worte



christian unterhuber
vom 19. 6. – 6. 7. 1979

galerie elefant landeck - öffnungszeiten di bis fr 17-19 uhr

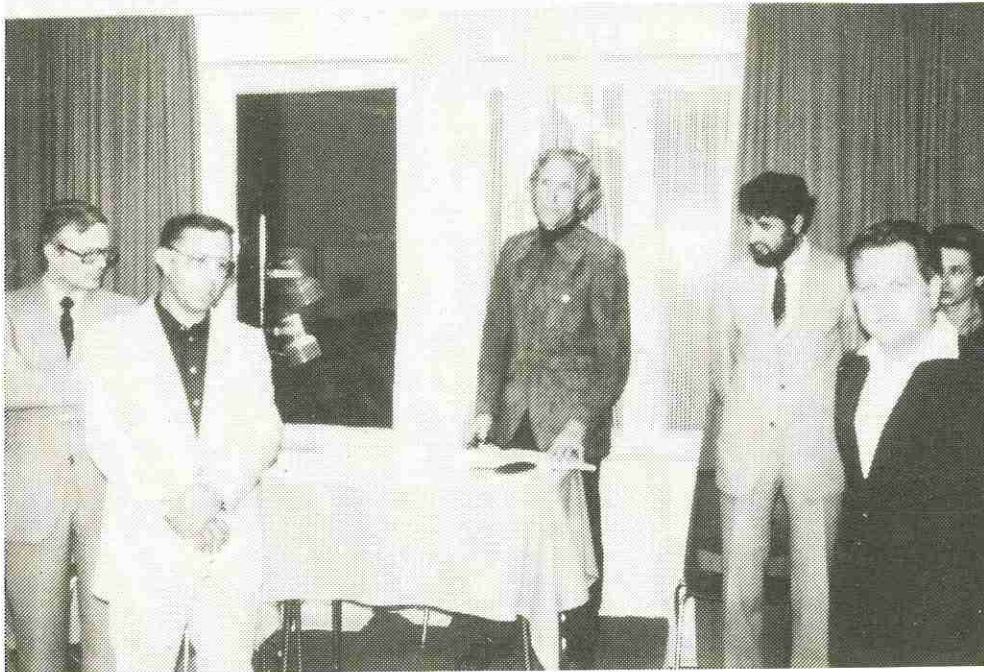
Galerie Elefant

Der ehemalige, 1951 in Landeck geborene Mitarbeiter des Gemeindeblattes, der 1977 die Meisterprüfung ablegte und seit 1978 ein eigenes Atelier in Bad Schallerbach, Oberösterreich, hat, stellt von 19. Juni bis zum 6. Juli in der Galerie Elefant in Landeck aus – sozusagen unter Namensvetter Christian Morgens Sterns Motto: „Mein wichtigstes Organ ist das Auge. Alles geht bei mir durch das Auge ein.“

Unterhuber selbst meint zu seiner fotografischen Arbeit, er versuche, Stimmungen, Details und Situationen einzufangen, „die mich vor allem durch das Spiel des Lichtes reizen“. Die Schwarz-weiß-Fotografie bevorzuge er deshalb, weil sie die Möglichkeit gebe, sich auf Licht und Schatten zu beschränken und deren Verhältnis zu beeinflussen.

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Dienstag, 19. Juni, um 19 Uhr.

Herbert Danler stellt in der Literaturzentrum-Galerie aus



Rechts: Danler, Mitte: Bosshard, links: Ammann

Die erste reine Grafikausstellung des Landecker Künstlers und Kunsterziehers Herbert Danler wurde am 28. 5. in der Literaturzentrum-Galerie in Innsbruck eröffnet und ist noch bis zum 29. Juni zu sehen.

Bei der Eröffnung las Wolf Bosshard, Kranewiters Bergisel-Rede. Dr. Gerd Ammann sprach über das grafische Schaffen Danlers: Unwahrscheinlich stille Landschaften, in die er Architektur einfügt – Danlers Verhältnis zur Natur in spontaner Art gestaltet – einer der wenigen, die mit der kalten Nadel vor der Natur zeichnen – malerische Effekte durch Ätzen der Platten.

Ein großes Lob erhielt der Kunsterzieher Danler, wenn Ammann sagte, es sei kein Wunder, daß

aus dem Landecker Raum so viele Künstler kämen.

Die detailvollen Bilder seien zudem aus dem weiteren Grund wertvoll, (es sind alte und neue Bilder zu sehen) als zum Teil „Landschaften zu sehen sind, die es heute nicht mehr gibt“. Die Ausstellung ist von MO bis FR in der Zeit von 17 bis 19 Uhr zugänglich.

Das Schnaufen

Kommt einer zum Doktor und klagt: „Herr Doktor, das Schnaufen macht mir so Beschwerden!“ „Lieber Herr, das Schnaufen, das werden wir bald weg haben.“

Elmar Peintner: Ausstellung in der Abtei von Echternach

Der junge Landecker Künstler, der seit einiger Zeit zur Künstlergruppe Galerie Elefant gehört, hat bereits einige Erfolge im In- und Ausland zu verzeichnen.

Der letzte war eine Ausstellung in der Abtei Echternach, über die Elly Neumann-Baumert in „Luxemburger Wort“ vom 30. Mai 79 folgendes schreibt.

„Die Werke von Elmar Peintner, verschiedene Radierungen und figurative Lithographie im kleinen Format, sind alle von einer sehr feinen Ausführung, mit einem sensiblen Strich, mit feinen Nuancen in grau, schwarz und weiß. Dank ihrer intimen Ausstrahlung könnten sie als Buchillustrationen dienen. Besonders bevorzuge ich die Bilder „Steine“, „Felsen“, und „Pfähle“.

Der große Teil, der weiß gelassen ist, erteilt diesen kleinen Bildern eine sehr poetische Klarheit. Das Auge ist verführt, ununterbrochen von einem schattigen Fleck zu einem Lichtfleck zu reisen, von einer Höhle zu einem Spalt, über körnige und nervige Strukturen.

Tiroler Landestheater

Abo-Bestellungen für die Saison 1979/80 sind noch bis zum 21. Juni möglich.

Für einen Abo-Preis von 605 bis 1810 S für Erwachsene und 453 bis 1357 S für Jugendliche gibt es 10 Vorstellungen: Horvath – „Geschichten aus dem Wienerwald“; Grillparzer – „König Ottokars Glück und Ende“; Schönherr – „Glaube und Heimat“; Bizet – „Carmen“; Mozart – „Die Hochzeit des Figaro“; Verdi – „Falstaff“; Zeller – „Der Vogelhändler“; Stolz – „Kleiner Schwindel in Paris“ sowie „Gigi“ und „Eugen Onegin“.

Der Bus fährt jeweils um 17 Uhr vom Kino Landeck ab (75 S pro Fahrt).

Anfragen an Frau Kain, Tel. 39642 (abends).

Aus Rumpfs Haussekretär

(Abfassung aller Gattungen von Briefen und schriftlichen Aufsätzen, wie sie im gewöhnlichen Leben und in den bürgerlichen Verhältnissen vorkommen; erschienen 1842 zu Berlin.)

Man meldet einem Freunde seinen Besuch an.

Wertheater Freund!

Ihre wiederholte gütige Einladung nach N. sind für mich die schmeichelhaftesten Beweise Ihrer fortdauernden Freundschaft, und ich würde Ihre härtesten Vorwürfe verdienen, wenn die Hinwegräumung Alles dessen, was mir bisher jede Entfernung von hier unmöglich machte, in meiner Gewalt gestanden hätte. Jetzt aber bin ich so glücklich, der Befriedigung meines sehnlichsten Wunsches entgegen zu sehen, und ich will ungesäumt die günstigen Umstände benutzen, die mir gestatten, mich, wenn auch nur auf einige Tage, von meinen Geschäften zu trennen. – Um indessen gewiß zu sein, daß ich Sie zu Hause treffe, melde

ich Ihnen im Voraus meine Ankunft an. Ich werde mich so einrichten, daß ich, so Gott will, am nächsten Sonnabend bei Ihnen ankomme. Hierbei versteht es sich von selbst, daß ich in Ihrem Hause nicht die geringste Störung verursache, und durchaus nicht als ein Fremder angesehen, oder wohl gar wie ein vornehmer Gast behandelt werde. Sie in Allem so wieder zu finden, wie ich es früher gewohnt war, das wird mein höchster Genuß sein.

Indem ich mich Ihrer lieben Frau Gemahlin empfehle, bitte ich, dieselbe mit diesem meinem Wunsche genau bekannt zu machen, widrigenfalls ich Alles, was demselben zuwiderläuft, auf Ihre Rechnung schreiben, und Sie deshalb zur Verantwortung ziehen werde. Ihr aufrichtiger Freund N.N.

Lettenbichler:

„Die Versorgung der Bevölkerung u. Wirtschaft in Tirol mit Energie ist sicherzustellen“

Energiekrise ist kein leeres Schlagwort mehr, sondern wird immer mehr Realität. Der Wohlstand, den wir uns erarbeitet haben, war nur durch eine ausreichende Energieversorgung und durch den persönlichen Fleiß unserer arbeitenden Menschen möglich. Die Beschaffung und der Verbrauch unserer Energie muß planvoll und verantwortungsbewußt erfolgen, da eine bedenkenlose Energieverschwendung, wie sie viele von uns in den letzten Jahren betrieben haben, die Umwelt zerstört und langfristig zu nicht mehr gutzumachenden Schäden führt. Es ist also in allen Bereichen auf eine rationelle Energieverwendung hinzuwirken. An die öffentliche Hand, sprich Land und Bund, ist die Forderung zu richten, im Wohnbau, in der Produktion, im Konsum, im Verkehr und in der Raumplanung Energieparmaßnahmen besonders zu fördern. Das Land Tirol als öffentlicher Energieträger hat aber auch dafür zu sorgen, daß genügend Energie vorhanden ist – so Lettenbichler in einer Aussendung.

Er hat daher in der Sitzung des Tiroler Landtages vom 14. Mai 1979 an das zuständige Regierungsmitglied, Landeshauptmann Wallnöfer, folgende Anfrage eingebracht:

1) Halten Sie Ihre Aussagen, wiedergegeben im ersten Tiroler Raumordnungsbericht, überörtliche Raumordnung, Abs. 2.43, Landeserfordernisse auf dem Sektor Elektrizitätsversorgung, nach wie vor aufrecht?

2) Sind Sie bereit, dem Tiroler Landtag umgehend einen Bericht über die Versorgung der Tiroler Bevölkerung mit ausreichender Energie vorzulegen?

3) Werden Sie dem Tiroler Landtag für die Errichtung neuer Energiegewinnungsanlagen, die sich bereits im Planungsstadium befinden, einen Bericht vorzulegen und diesen im Tiroler Landtag zur Diskussion stellen.

Innsbruck, am 14. Mai 1979

Die schönste Tour ist, wenn ein Tourist, der auf der Tour ist, in einer Tour ist.

Stadtbücherei Landeck

Im Laufe der nächsten Wochen werden wir Ihnen im Gemeindeblatt wieder die neu eingereichten Bücher vorstellen. Besonders berücksichtigt wurden neben den Romanen die Sach- und Jugendbücher.

Gute Unterhaltungsrömane: Leporriere-Der Arzt aus Cordoba; Schwaiger-Wie kommt das Salz ins Meer; Moderne Erzähler (Dänemark)! Lampo-Gelöbnis an Rachel; Deon-Jean oder die Lust zu leben;

Politik: Botz-Gewalt in der Politik; Späth-Moderne Mobilmachung; Pelenka-Politik und moderne Demokratie; Posch-Die Nato;

Für Buben u. Mädchen: Dillon-Das Haus an der Küste; Gripe-Die Kinder der Glasbläser; Rinaldo-Dunkle Träume; Bartos-Silvermoon; Cooper-Wintersonnenwende;

Sicher wollten Sie sich schon lange über ein bestimmtes Wissensgebiet informieren. Unserem übersichtlich angeordneten Buchbestand können Sie das richtige Werk selber entnehmen. Ausleihzeiten-Dienstag u. Donnerstag 16-18 Uhr Samstag 10-12 Uhr

Das alles hat sich seit dem Sommer geändert:

Visa, Maut, Tempolimits und Gurten auf einen Blick

Auch wer vielleicht schon mehrmals in dasselbe Land auf Urlaub fährt, sollte sich genau über die geltenden Verkehrsbestimmungen informieren. Denn so wie in Österreich sind diese ständig Veränderungen unterworfen. Das Touring-Service des ÖAMTC hat daher die wesentlichsten Änderungen, die in den einzelnen Reiseländern seit dem vergangenen Jahr erfolgten, zusammengefaßt.

Italien:

Die auf einigen Autobahnstrecken seit Jahren gewährten Mautermäßigungen für Ausländer wurden gestrichen. Gleichzeitig wurden die Tarife um rund 18 Prozent erhöht. Für LKW und Autobusse gelten auf Autobahnen geänderte Tempolimits. Auf Autobahnen ist das Fahren mit Motorrädern mit einem Hubraum unter 150 ccm verboten. Die Regelung, wonach Jugendliche unter 21 Jahren nicht mit Motorrädern über 350 ccm fahren dürfen, wurde außer Kraft gesetzt.

Ungarn:

Wahrscheinlich die wichtigste Neuerung ist die Abschaffung des Visumzwanges. Trotzdem muß man ein Einreiseformular ausfüllen, das man sich am besten schon vor der Abreise bei einer ÖAMTC-Dienststelle besorgt. Außerdem dürfen nach Ungarn nur noch 100 Forint in Münzen (bisher 400) ein-, bzw. ausgeführt werden. Devisenschmuggel wird streng bestraft.

Bulgarien und Irland haben, wie der ÖAMTC weiter berichtet, seit der vergangenen Reisesaison die Gurtenpflicht neu eingeführt, in Spanien müssen Motorradlenker und Beifahrer Sturzhelme tragen. In Portugal wurden neue Devisenbestimmungen in Kraft gesetzt, denen zufolge nur 5.000 Escudos ein-, bzw. ausgeführt werden dürfen. In der Tschechoslowakei gilt erstmalig die Sommerzeit und für Belgien gibt es neuerdings die Auslands-Betreuungsscheine, die im Krankheitsfall die Versorgung als Kassenpatient gewährleisten. Derartige Betreuungsscheine gelten nunmehr bereits für zehn Reiseländer Europas.

Der Kommunismus – am Beispiel der DDR

Die Junge ÖVP möchte alle politisch Interessierten einladen, am Freitag, 15. Juni, um 20 Uhr in den Jugendgemeinschaftsräumen Landeck sich über dieses interessante Thema zu informieren und mitzudiskutieren. Hubert Marth hat in den Osterfeiertagen die DDR besucht und möchte anhand von Lichtbildern über Wirtschaft, Politik und besonders über das Leben in diesem kommunistischen Staat referieren. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Wer SEIN Wort hört, der kann vor dieser Welt nicht schweigen.

Redaktionsschluß für das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck ist jeweils am Dienstag um 16,00 Uhr.

Kurz-Verein Nachrichten

Stadtgemeinde Landeck

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Betagtenheim der Stadtgemeinde Landeck wird eine

ALTENHELFERIN

angestellt.

Bewerbungen sind bis längstens 15.6. 1979 unter Beischluß folgender Unterlagen beim Stadtamt Landeck einzureichen:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Auszug aus dem Strafregister, amtsärztl. Zeugnis, Schul- u. Dienstzeugnisse, handgeschr. Lebenslauf. Der Bürgermeister: A. Braun

Bekanntmachung

Wegen von der Tiwag auszuführender Kabelgrabarbeiten vor dem Hause Herzog-Friedrich-Straße 2, (Haus Sturm) ist es erforderlich, die Herzog-Friedrich-Straße für diesen Bereich vom 18.6. bis einschließlich 20.6. 1979, für den Verkehr zu sperren. Der Bürgermeister: A. Braun e.h.

Vorankündigung

Am 23. Juni findet wie alljährlich im Gramlach die Sommwendfeier statt. Genauer Termin im nächsten Gemeindeblatt.

action 365

Am Samstag, 23. 6. 1979, nachmittags findet wieder unser Ausflug mit kranken und älteren Leuten statt. Unser Ziel ist heuer das Paznaun. In der Pfarrkirche See feiern wir eine hl. Messe und laden dann zu einer kleinen Jause ein. Die Spielgruppe Juen-Öttl begleitet uns in dankenswerter Weise wieder durch den Nachmittag.

Alle alten oder kranken Leute, die gern mit uns mitfahren wollen, (sie werden wie immer um ca. 13 Uhr von daheim abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht!) melden sich bitte bis spätestens **Donnerstag, den 21. Juni 1979, abends** bei Buchhandlung Tyrolia oder unter Telefon-Nr. 29044.

Gleichzeitig möchten wir die Autofahrer wieder einladen, sich freiwillig zur Verfügung zu stellen. Im Voraus ein herzliches „Vergelts-Gött“.

Ihre „action 365“ B.W.

Politstammtisch über Fremdenverkehr

Jener Mann, der die vielzitierte Untersuchung der Tiroler Arbeiterkammer über den Tiroler Fremdenverkehr gemacht hat, wird beim nächsten Politstammtisch darüber referieren: Dr. Max Preglau, Soziologe an der Universität Innsbruck. „Wem nützt der Fremdenverkehr?“ Dienstag, 19.6., 20 Uhr, Hotel Schrofenstein.

Volkshochschule Landeck

Singen und Tanzen

Unter diesem Motto hören und sehen wir die Kindersingklasse und die Kinderballettgruppe VHS Landeck in einer gemeinsamen Schlußveranstaltung. Die Leitung haben Hans Tschiederer und Miranda Jek.

Ort: Aula des Gymnasiums Landeck, Zeit: Samstag, 23. Juni 79, um 16,30 Uhr. Eintritt: Freiwillige Spenden!

Promotion

Am 16. Juni promoviert Gerhard Gstraunthaler in der Aula der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum Doktor der Philosophie (Fachrichtung Mikrobiologie und Biochemie).

Wallfahrt

Alle Marienverehrer sind zur Wallfahrt nach Weißenstein am 24. Juni herzlich eingeladen. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 24. Juni um 04,00 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 22.6. bei Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 05442-31453.

Unabhängiger Frauencub Landeck

„Frauenstammtisch“ am 21.6., 20,00 Uhr Cafe Paula, Perfuchs-Gespräch über Brigitte Schwaiger's Erstlingswerk „Wie kommt das Salz ins Meer?“

Dieser Roman der jungen Schriftstellerin wurde ein sensationeller Erfolg bei Publikum und Presse; Brigitte Schwaiger trifft genau ins Herz einer ganzen Generation.

„Es war wirklich ein Brautkleid und kein Nachthemd. Sie hat JA gesagt und NEIN gedacht, wie viele, die vom Märchenprinzen geträumt haben (und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie heute getrennt).“

Brigitte Schaigers Roman erzählt von einem jungen Mädchen das sich in die Ehe hineinverirrt wie in einen dunklen Wald. Die junge Frau bemüht sich redlich, doch plötzlich dämmert ihr: sie sitzt im Pfefferkuchenhaus und soll – im modernen Komfortofen – knusprig gebacken werden . . .

Warum heiratet sie, obwohl sie freiheitsdurstig ist? Warum einen Mann, den sie gar nicht mag? Warum heiratet sie eine Wohnung, einen Fernsehapparat und eine Waschmaschine, statt herauszufinden, was sie wirklich will?

Das Buch von Brigitte Schwaiger wirft viele Fragen auf und fordert zum Nachdenken auf!

Vielleicht haben Sie Lust zu unserem „Frauenstammtisch“ zu kommen, wir würden uns darüber sehr freuen.



Kamera Klub Landeck

Sektion Film

Wir laden alle Mitglieder zu unserem Klubabend, am 19. Juni herzlich ein. Es ist dies der letzte Abend vor der Sommerpause. Das Programm gestalten unsere Klubfreunde der Fotosektion. Beginn: 20 Uhr, Restaurant Schmid in Zams. Gäste herzlich willkommen.

Wir bitten unsere Mitglieder, den Filmwettbewerb 1979 nicht zu vergessen. Jetzt in der Sommerpause bietet sich bestimmt für jeden die Gelegenheit, einen Kurzfilm zu gestalten. Der Film soll nicht länger als 10 Minuten Vorfuhrdauer haben u. muß vertont sein. Abgabetermin ist der 2. Oktober. Die Vereinsleitung

Fremdenverkehrsverband Landeck u. Umgebung

Veranstaltungsprogramm

Täglich 10 – 17 Uhr: Schloßmuseum Landeck – Heimatkundliches Bezirksmuseum

Dienstag – Freitag 17-19 Uhr: Galerie Elefant – „Zeitgenössische Kunst“

Sonntag, 17. Juni 20,00 Uhr: Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Perjen

Dienstag, 19. Juni 20,30 Uhr: Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck im Vereins-hausaal

Mittwoch, 20. Juni 20,30 Uhr: Filmabend Walterskirchen im Hotel Post-Wienerwald, Eintritt frei

Donnerstag, 21. Juni: Geführte Bergwanderung – nur bei gutem Wetter – Zeit und Ziel im Fremdenverkehrsbüro ersichtlich

Unterhaltung

Hotel Sonne – Freitag u. Samstag – Musik u. Tanz, Beginn 20,30 Uhr; Sonntag, 10,00 Uhr Frühschoppenkonzert (bei guter Witterung) Gasthof Arlberg – Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag – Diskothek, Beginn 20,30 Uhr.

Schützenfest in Galtür

Freitag, 15. 6. 1979:

20,00 Uhr bis 24,00 Uhr Eröffnungs- und Tanzabend mit der Kapelle „Wipptal Expresß“.

Samstag, 16.6. 1979:

20,00 Uhr bis 24,00 Uhr Tanz- und Unterhaltungsabend mit dem „Original Sommwend Quintett“.

Sonntag, 17.6. 1979:

10,00 Uhr bis 12,30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Kappl – Eintritt frei.

14,00 Uhr Einzug der Trachtenkapellen vom Kirchplatz ins Festzelt und anschl. Konzert der Talkapellen.

20,00 Uhr bis 24,00 Uhr fröhlicher Festausklang und Tanz mit der Kapelle „Tirol Expresß“.

Eintritt für Erwachsene S 35,-, für Kinder S 15,- pro Tag.

Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird der Freiwilligen Feuerwehr Galtür zur Anschaffung eines Löschfahrzeuges zur Verfügung gestellt.

Ohne Kommentar

Der Fremdenverkehrsverband Pettneu am Arlberg bietet in seinem „Veranstaltungskalender vom 11. bis 17. Juni 1979“ für Donnerstag, 14. Juni, folgende Veranstaltung an: „Fronleichnamspzession mit der Musikkapelle und der Schützenkompanie Pettneu, Beginn 9 Uhr 45.“

Altersjubilare

Jahrgang 1899 (9.6.) Frau Schlatter Paula, Bahnhofstraße 30,

Jahrgang 1891 (10.6.) Herr Rockenbauer Heinrich, Fischerstraße 58,

Jahrgang 1890 (11.6.) Frau Jester Marianne, Betagtenheim,

Jahrgang 1891 (18.6.) Frau Kurz Rosalia, Betagtenheim.

Todesfall

Landeck

5. 6. – Alois Wurzenrainer, 63 Jahre.

Ischgl

Hugo Ladner verlor am 11. 6. gegen 18 Uhr beim Dachdecken durch einen heftigen Windstoß das Gleichgewicht und stürzte auf eine Betondecke ab. Er zog sich einen Oberschenkelbruch zu.

St. Anton

Am 5. 6. versuchte Hermann Marschall aus Reutlingen in der Raika St. Anton gestohlene Schecks einzulösen. Wegen Verdachtes verständigte die Bankangestellte die Gendarmerie. Bei der Anhaltung durch dieselbe flüchtete Marschall und stürzte sich in die Rosanna, die er schwimmend überquerte. Im Wald konnte er schließlich gestellt werden.

Flirsch

Durch ein riskantes Überholmanöver mit seinem Jeep etwa 1 km westlich von Flirsch verursachte Walter Strolz aus St. Anton am 7. 6. einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden PKW. Der schuldtragende Lenker und seine 7-jährige Tochter blieben unverletzt. Der Lenker des Gegenfahrzeuges, Hubert Mitterhofer aus Radstadt im Pongau, wurde schwer verletzt.

Kappl

Gottlieb Lorenz aus Galtür geriet am 5. 6. gegen 17 Uhr auf der Fahrt in Richtung Ischgl mit seinem PKW 500 m westlich des Gasthauses Gföll über den rechten Fahrbahnrand hinaus und 35 m über eine steile Böschung neben die Trisanna, wo der Wagen auf dem Dach liegenblieb. Lorenz wurde schwer verletzt.

Die Garnison berichtet!

Landecker Offizier bei Alpinitreffen in ROM.

Leutnant Pedevilla, Ausbildungsoffizier der Garnison, erhielt kürzlich den ehrenvollen Auftrag, die österr. Farben beim Treffen der Alpini in Rom zu vertreten. Ca. 300.000 Alpinisoldaten und Veteranen paradierten gemeinsam mit Delegationen aus der Bundesrepublik, Frankreich, der Schweiz und eben Österreich am italienischen Staatspräsidenten vorbei. Die Österr. Delegation mit Leutnant Pedevilla wurde von den Römern mit viel Applaus bedacht. Mit einer Audienz beim Papst, der in seiner einmalig kontaktfreudigen Art die ihm gestiftete Alpinimütze am Petersplatz aufsetzte, schloß diese würdige Großveranstaltung im Rahmen der Völkerverständigung.

Auszeichnungen:

Die Unteroffiziersgesellschaft von Tirol ehrte 3 verdiente Landeck Unteroffiziere mit der Verleihung von sichtbaren Auszeichnungen:

OSTv STENICO Josef, Ehrenzeichen der Unteroffiziersgesellschaft Tirol,

Vzlt SCHRÖCKER Hermann, Ehrenzeichen der Unteroffiziersgesellschaft Österreichs in Bronze,

StWm WAIBL Emmerich, Ehrenzeichen der Unteroffiziersgesellschaft Österreichs in Bronze.

Freizeitgestaltung – Fußball

Die Mannschaft der Garnison maß ihre Spielstärke in den letzten Wochen an mehreren Betriebsmannschaften.

Beim Fußballturnier am 19. Mai (Veranstalter FC-1180 Landeck) – 4. Platz; Donau-Chemie 1:5; HSV-Innsbruck 2:5; Lehrerschaft Prutz 2:2; TI-WAG Landeck 2:1; SparVor Landeck 3:3;

Frühlingsball 1979

Unter dem Ehrenschatz von Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, LVP Adi Lettenbichler, Bgm. Anton Braun und Regimentskommandant Obstlt. Emmerich Steinwender, führte die Garnison den ersten Frühlingsball am vergangenen Samstag durch. Die „Big Band“ des Militärkommandos Vorarlberg sorgte für beste musikalische Unterhaltung und trug in entschiedenem Maße zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Militärmeisterschaft 1979 von Tirol im militärischen Fünfkampf

Die Garnison Landeck wurde mit der Durchführung des militärischen Bewerbes, der an die Teilnehmer höchste Ansprüche stellt, in der Zeit vom 26. – 29. 6. 79, beauftragt.

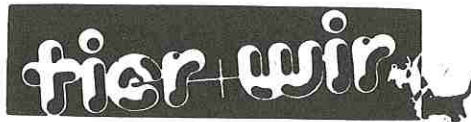
Der Mehrkampf umfaßt:

Hindernislauf (Hindernisbahn), Schießen (200m), Schwimmen (100 m Freistil), Geländelauf (4 000 m), Handgranatenwerfen (20, 25, 30, 35 m).

Am Start werden 50 Teilnehmer aus ganz Tirol sein, u.a. auch der ehemalige Militärweltmeister im militärischen Fünfkampf, Mjr. Günther Winkler aus Innsbruck.

Zum Hindernislauf auf der Hindernisbahn in der Kaserne am Mittwoch, 27. 6. 79, 14,00 Uhr ist die Bevölkerung als Zuschauer herzlich eingeladen.

Die Siegesfeier findet am Freitag 29. 6. 79, 13,00 Uhr in der Kaserne statt. Die Militärmusik Tirol wird diesen Programmteil, zu welchem ebenso die Bevölkerung geladen ist, musikalisch umrahmen.



Wenn der Hund mit auf die Reise geht: höchste Zeit für die Tollwut-Impfung

Der ÖAMTC macht Hundebesitzer darauf aufmerksam, daß das Tier nicht vor Ablauf eines Monats nach der vorgeschriebenen Tollwutimpfung auf eine Auslandsreise mitgenommen werden darf.

Wenn der amtstierärztliche Nachweis über eine derartige Impfung fehlt, können ausländische Grenzorgane die Mitnahme des Hundes untersagen. Das gleiche gilt für die Rückreise nach Österreich, wenn die Tollwutimpfung überhaupt nicht vorgenommen wurde oder wenn sie schon mehr als zwölf Monate zurückliegt.

Da jedes Jahr zu Ferienbeginn in den grenznahen Gebieten Hunde ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen werden, empfiehlt der ÖAMTC schon jetzt, die amtstierärztlichen Zeugnisse und allfällige Übersetzungen zu überprü-

fen, bzw. die Impfung rechtzeitig vornehmen zu lassen.

Das amtstierärztliche Gesundheitszeugnis ist in Wien bei den Städtischen Veterinärabteilungen in den Magistratischen Bezirksämtern, in den Bundesländern bei den zuständigen Bezirkshauptmannschaften erhältlich.

Pfarrhauserin Ottilia Bailom +

„Herr! Du gabst ihr Sein und Leben!

Warum hast Du es ihr wieder genommen?“

„Weil ich ihr für immer dort, wo ich bin, ein besseres glücklicheres geben und sie belohnen wollte!“

Am Herz-Jesu-Freitag, 1. Juni 1979, starb, mit Allem versehen, im Krankenhaus Zams meine Hauserin, Frau Ottilia Bailom. Geboren am 10. Dez. 1931 in Reutte, war sie durch 32 Jahre meine gute Haushälterin, Stütze und Mitarbeiterin in der Seelsorge; lange Jahre tiefgläubige und umsichtige Mesnerin, Pfarrgemeinderätin und bis zuletzt, gesundheitlich schwer angeschlagen und doch immer bereit, wenn sie gebeten wurde, die alten, abseits gestellten und durch Krankheit arbeitsunfähig gewordenen Leute fachkundig bei Tag und Nacht bis zu deren Heimgang körperlich und seelisch zu betreuen.

Was sie Gutes getan, ist drüben unvergessen, und was sie an Unverstand, Kränkungen und Unrecht hier ertragen mußte, wird von Christus auch ihr zum Guten angerechnet werden.

Wir sehen uns wieder, Otti!

Pfarrer Cons. Hannes Jais, Kauns und Verwandte in Imst

Ihre 8 Geschwister und Verwandte in Reutte
Ihre vielen auswärtigen Freunde und
Dr. Irmgard Schutz

Internationales Wasserballturnier

Der TWV Landeck/Zams veranstaltet am 23./24. Juni 1979 ein internationales Wasserballturnier. Neben zwei deutschen Mannschaften nehmen die Staatsligamannschaften aus Baden bei Wien und TWV Innsbruck sowie der Schwimmklub Innsbruck und Landeck teil. Es werden daher sehr schwere Spiele für die junge Landecker Mannschaft werden, doch mit der Unterstützung des heimischen Publikums kann es vielleicht zu positiven Überraschungen kommen.

Besonderer Ansporn ist auch das gute Abschneiden der Landecker bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft, wo sie den zweiten Platz errangen und sich im Finalspiel dem Staatsligaverband TWV Innsbruck nur mit 6:4 Toren geschlagen geben mußten.

Gleichzeitig möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Ball am Samstag im Hotel Wienerwald einladen.

Wir möchten außerdem noch darauf hinweisen, daß während der Spiele der Badebetrieb aufrecht bleibt, da für das Spielfeld nur eine Hälfte des Beckens gebraucht wird.

Programm:

Samstag, 23. 6.: Qualifikationsspiele, Beginn: 14,30 Uhr; 20,00 Uhr - Ball im Hotel Wienerwald; Eintritt: freiwillige Spenden;

Sonntag, 24. 6.: Finalsspiele, Beginn: 9,30 Uhr;

SPORTNACHRICHTEN

TC Landeck

Tennisclub Landeck weiter auf Erfolgskurs!

TCL-Damen Gruppensieger der 1. Klasse West!
Herren: TCL I: Telfs II 9:0, Reutte I : TCL II 5:4,
Imst I : TCL III 5:4; TCL-Damen: TC-Lermoos 6:1:

Im letzten Meisterschaftsspiel der 1. Bezirksklasse siegten die TCL-Damen mit 6:1 ganz sicher und beendeten ihr 1. Meisterschaftsjahr ungeschlagen! Eine großartige Leistung! Es hat sich das fleißige Training bezahlt gemacht, wenn auch manche der Damen etwas übertrainiert wirkte! Gegen Lermoos wurden wieder alle Einzelgewonnen, womit der Sieg bereits sichergestellt war. Nur 1 Punkt mußte im Doppel verletzungsbedingt abgegeben werden.

Ergebnisse: Schuler G. - Taylor 6:4, 6:3; Schimpfössl:Schuler 6:1, 6:0; Müllauer:Leitner 6:2, 6:2; Markl C.: Stricker 6:1, 6:0; Schuler A.:Jäger 6:4, 6:3; Doppel: Schuler-Hittler:Taylor-Schuster 6:3, 2:6, wo für Lermoos, Schimpfössl-Müllauer:Leitner-Jäger 6:1, 6:4;

Herren TCL I : TC-Telfs II 9:0

Die 1. Herrenmannschaft des TCL ließ der 2. Mannschaft von Telfs keine Chance, obwohl sich die Telfer große Möglichkeiten ausrechneten. TCL I führt nun ungeschlagen mit einem Spielverhältnis von 25:2 die Tabelle der B-Liga an, allerdings muß TCL I kommenden Sonntag zum IEV II nach Innsbruck und wird dort keine Chance haben!

Ergebnisse: Mahlknecht:Bergant 6:4, 0:6, 6:2; Raggl:Kluibenschedl H. 6:2, 6:0; Jenewein:Gamsjäger 7:5, 6:2; Dittrich:Hosp 6:3, 4:6, 6:2; Pesjak:Raab 6:4, 6:4; Zanon W.:Mayr 4:6, 6:1, 6:4; Doppel: Mahlknecht-Dittrich:Kluibenschedl-

Plochberger 6:3, 6:4; Raggl-Pesjak:Hosp-Raab 6:4, 6:1; Jenewein-Zanon:Gamsjäger-Wachhart 6:1, 6:3;

Reutte I : TCL II 5:4

Eine äußerst unglückliche Niederlage mußte TCL II in Reutte hinnehmen! Nach den Einzelspielen stand es 3:3, wobei Gurschler, Probst S. und Muigg K. die Punkte sicherten. Leider gingen dann 2 Doppel verloren, wobei das entscheidende mit 7:6 im 3. Satz an Reutte ging. Den 4. Punkt im Doppel machte Probst/Muigg.

Ergebnisse: Maier:Gurschler 2:6, 1:6; Huber:Lieglein 6:3, 3:6, 6:0; Skutl:Theelen 6:0, 6:4, Hasler:Probst 6:3, 4:6, 3:6; Jandl:Fuchsberger 6:4, 6:4; Insam:Muigg 0:6, 4:6; Doppel: Maier-Skutl:Gurschler-Theelen 7:6, 6:3; Huber-Hasler:Lieglein-Fuchsberger 6:0, 6:7, 7:6 Aste-Insam:Probst-Muigg 1:6, 1:6;

ImstII: TCL III 5:4

Auch TCL III mußte sich mit dem knappsten möglichen Ergebnis geschlagen geben und damit die 1. Niederlage gegen den Favoriten Imst einstekken. Beinahe wäre eine Überraschung geglückt, nach dem durch Siege von Somadossi und Schuler H. Imst mit 4:2 führte holte Landeck im Doppel auf 4:4 auf und mußte sich erst im entscheidenden Doppel geschlagen geben. Die Punkte im Doppel erkämpften Zangerl T.-Stubenböck und Somadossi-Schuler H.

Vorschau: Kommenden Sonntag spielen TCL I und TCL II in Innsbruck gegen IEVII und IV und stehen vor fast unlösbaren Aufgaben (vor allem TCL I). TCL III spielt zu Hause gegen Neustift II und müßte einen sicheren Sieg landen.

Der Gerechte in seiner Niederlage ist stärker als der Böse in seinem Triumph. Martin Luther-King

seifäuser kaufhäusl
NUMMER 1
 für Sportler

Große Auswahl an modischer Marken-Tennis-Bekleidung für Damen, Herren und Kinder. Riesengroße Auswahl an Tennis-Rackets und Tennis-Schuhen. Wir bieten Ihnen Sofortreparatur Ihrer Tennisrackets - Bespannungsservice

Kufsteins Torhüter hielt Elfer v. Thönig!

SV Spar Landeck - ESV Kufstein I 1:2 Tor: Niederbacher (Elfer)

SV Spar Landeck - ASV Landeck Jgd 2:1 Tor: Diukic, Regensburger

SV Spar Landeck - SV Rietz Knaben 7:0 Tor: Aufderklamm 2, Niederbacher 2, Fritz 2, Hörtnagl
 SV Fulpmes - SV Spar Landeck 0:1 Tor: Luchetta

SV Vils - SV Spar Landeck 2:0

Mit dem Spiel gegen den ESV Kufstein ging die Fußballsaison zu Ende. Die Spar-Elf, in der einige Nachwuchskräfte zum Einsatz kamen, hielt sich über Erwarten gut, wobei besonders die Neulinge in der Elf, Kirschner und Lercher überzeugen konnten. Auch als Dipl. Ing. Walter wegen eines Revanchefouls bereits nach 7 Spielminuten ausgeschlossen wurde hielt die Mannschaft das Spiel offen und Thönig hätte nach einer Viertelstunde Landeck in Führung bringen können, denn Schiedsrichter Haller gab nach einem Durchbruchversuch von Niederbacher Elfer gegen Kufstein. Der Gästetorhüter hielt aber, wie so manch anderen gefährlichen Schuß und bewahrte den ESV Kufstein vor einer sich anbahnenden Niederlage. Als dann auch ein Kufsteiner wegen Fouls vom Feld mußte standen sich zwei gleich starke Teams gegenüber, von denen eben das glücklichere gewann. Niederbacher erzielte nach dem 2. Elfer den Ausgleich, nachdem Grüttauer, einer der agilsten Heimischen, im Strafraum gelegt wurde.

Einen Achtungserfolg konnte die Juniorenmannschaft in Fulpmes verbuchen. Sie siegte als einzige Mannschaft auf Fulpmes-Platz und gab im Frühjahr keinen einzigen Punkt ab. Sie liegt damit punktgleich mit 3 weiteren Mannschaften an der Tabellenspitze der Junioren-West. Das Torverhältnis wird entscheiden. Landecks Schüler durften sich schon vor dem letzten Spiel in Vils als Meister der Gruppe VI feiern lassen, während alle anderen Nachwuchsmannschaften auf vorderen Tabellenplätzen zu finden sind.

Mit diesem Nachwuchs müßte Landeck im Herbst wieder mehr Erfolg haben!

Die Freud verdorben

Von einem Onkel hat man mir erzählt. Der hat als Bub einen knallroten Janker bekommen, der ihn furchtbar gefreut hat. Bald darauf soll er zu einem Begräbnis mitgehn. „Aber den roten Janker kannst nit anziehen!“ Da sagt der Bub: „Jetzt gfreut mi die ganze Leich nimmer!“ Begreiflich, oder nit?



Am Montag, 11. Juni 1979, rollte die Österreichrundfahrt durch Landeck. Ganz links in unserem Bild Rudi Mitteregger. Foto Allround

PROGRAMM

Hörfunk
Fernsehen

„Ihr Auftritt, bitte“ mit Heinz Fischer-Karwin am Dienstag, 19. Juni, um 20.55 Uhr in FS 1
Um Heinz Fischer-Karwin und seine Sendung ist es in letzter Zeit etwas still geworden. Der Fernseh-routinier der ersten Stunde ließ sich zwar nicht unterkriegen und stellte Reisefilme mit einem starken kulturellen Hintergrund her.

Gewohnt ist er aber dem breiten Publikum als Interviewer, der den Stars des Theaters und des Films oftmals beinharte Fragen stellt, ebenso harte Antworten erwartet und daraus ein erfreuliches Spiel von Rede und Gegenrede entwickeln läßt, das ihm seinen Ruf als „der“ TV-Interviewer einbrachte. Nun hat er wieder seinen „Ihr Auftritt, bitte“, und es bleibt abzuwarten, ob er wieder zu seinem Stil findet. Zu erwarten ist es.

An Heinz Fischer-Karwin besticht auch noch, daß er eine gepflegte Sprache pflegt. Das fällt im sonstigen Sprachtrubel moderner Moderatoren angenehm auf. Er beherrscht eben das Metier. Und sein Name wurde zur TV-publizistischen Trade Marke.

Auf einen Blick

Sonntag, 17. Juni, um 22.10 Uhr in FS 1

Nachtlese

Aus dem Reisetagebuch des Andre Malraux berichtet ein Film zum Thema „Mit Goya in Spanien“

Dienstag, 19. Juni, um 18 Uhr in FS 1

„Welt der Tiere“

Dietmar Schönherr stellt die Leoparden vor

Mittwoch, 20. Juni, um 20 Uhr in FS 1

„Prinzessin Olympia“

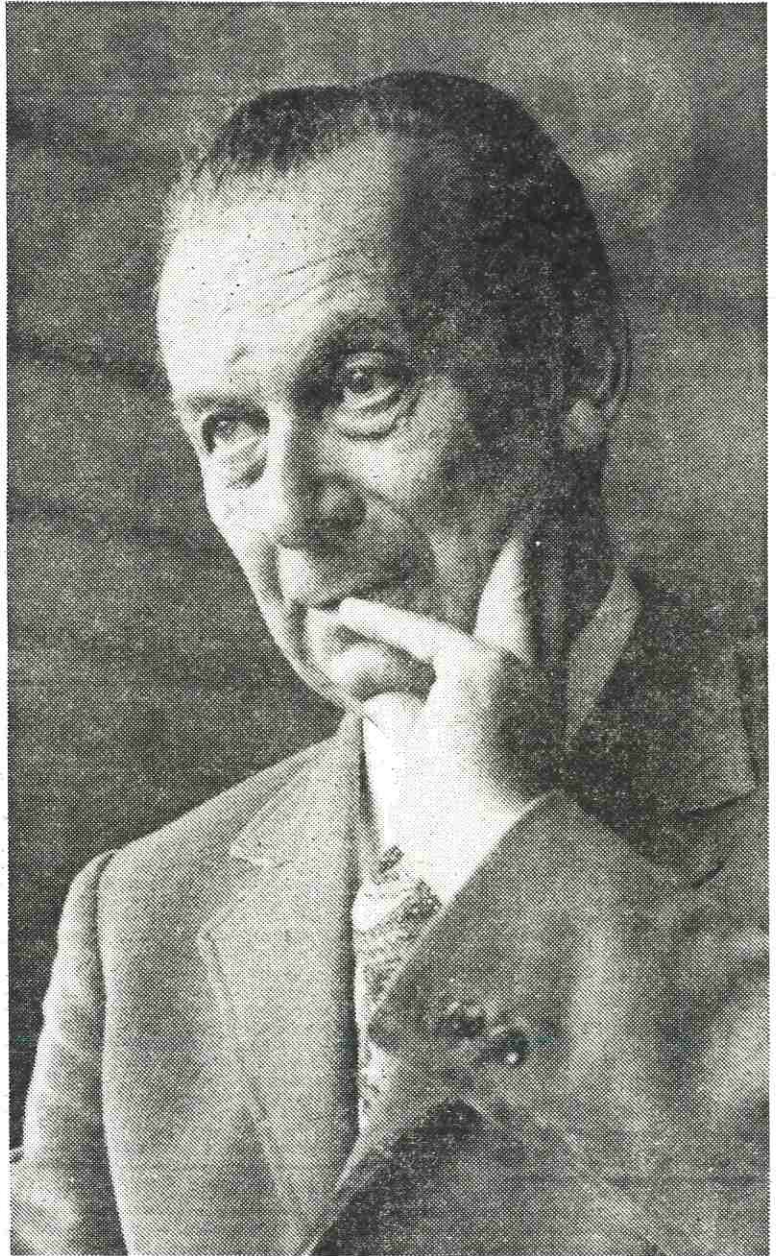
In diesem Spielfilm nach dem Lustspiel von Franz Molnár spielen die Hauptrollen Sophia Loren, Maurice Chevalier, John Garvin und Isabel Jeans

Samstag, 23. Juni, um 20.15 Uhr in FS 1

„Extratouren“

Szenen mit Willy Millowitsch

In der Sendung „Wunnigel“ am Sonntag, 17. Juni, um 20.15 Uhr in FS 1 spielen Susanne Uhlen, Siegfried Wischnewski und Peter Fricke.



25. Folge
vom 17. bis
23. Juni 1979

Schach der Hypertonie

Blutdruckmeßgeräte
ohne Ohrenbügel
elektronisch mit Ton-
und Lichtanzeige

Erhältlich bei Firma
Marschall, Alser-
straße 55, 1080 Wien

Mehr über den Kampf
gegen die Volkskrank-
heit Hypertonie lesen
Sie auf Seite 11



- 15.25 Gespenst auf Reisen (s/w)
Liebenswürdige Komödie um ein Schloßgespenst
- 16.45 „Polynesisches Abenteuer“
Dieser Film zeigt das Leben der Familie Waterman aus Princeton, N. J., während eines ganzen Jahres in Tahiti, Bora-Bora, Raiatea und den Tahaa-Inseln
- 17.30 Biene Maja
„Maja und die Libelle Schnuck“
- 18.00 Seniorenclub
Gast: Walther Reyer
- 18.30 Rendezvous mit Tieren
Mit Prof. Otto Koenig
- 19.00 Österreichbild aus Salzburg
„Die Gschütt-Agath“
- 19.25 Christ in der Zeit
„Kann man Gott sehen?“
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 19.50 Sport
- 20.15 Wunnigel
Fernsehfilm von Wilhelm Raabe
- 22.10 Nachtlese
Aus dem Reisetagebuch des Andre Malraux
- 23.05 Nachrichten
- 23.10 Sendeschluß

Schweizer Fernsehen

SRG: 10.00 Menschen, Technik, Wissenschaft – 10.45 Die Debatte – 11.30 Die Welt des Fernando Botero – 12.30 Tele-revista – 12.45 Un'ora per voi – 13.50 Panorama der Woche – 14.15 Jodlerfest Kanton Bern – 16.00 Der Traum vom Fahren: Seefahrt – 16.30 Familienprogramm – 17.00 Die One-din Linie – 17.55 Sportresultate – 18.00 Tatsachen und Meinungen – 19.00 Sport am Wochenende – 20.15 „...außer man tut es“ – 20.20 Heimisbach – 22.10 Kintop – 22.20 Tagesschau – 22.30 Die verkaufte Braut – 23.50 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

- | | |
|---|--|
| <p>Österreich 1</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Frühmusik 7.05 Fangt an und singet 7.30 Ökumenische Morgenfeier 8.15 Du holde Kunst 9.10 „Guglhupf“ 9.40 Aus unserem Programm 9.45 Das Glaubensgespräch 10.00 Katholischer Gottesdienst 11.00 Wiener Festwochen 1979 11.40 Aus Burg und Oper 13.10 „Das klinget so herrlich...“ 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman. „Der menschliche Faktor“. Von Graham Greene 14.30 Tirol an Etsch und Eisack 15.05 Musik zur Unterhaltung 15.30 Krimskrams 16.05 Kulturpolitische Perspektiven 16.20 Im Rampenlicht 17.10 Lieben Sie Klassik? 17.57 Programminweise 18.05 Das Magazin der Wissenschaft 18.50 Der Gastkommentar 19.05 „Autorenbeschimpfung“. Ein neuer Parodist von | <p>Rang: Dieter Saupa.</p> <ul style="list-style-type: none"> 19.30 Wiener Festwochen 1979 21.00 „Lernen für's Überleben.“ 22.10 Soirée mit Joseph Haydn 23.00 Nachrichten, Wetter 23.10 Sendeschluß <p>Österreich Regional</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.05 Morgenbetrachtung 6.10 Orgelmusik 6.35 Das evangelische Wort. „Zur Hoffnung berufen.“ 7.05 Lokalprogramme 8.05 Lokalprogramme 8.15 Was gibt es Neues? 9.00 Programm aus der Nußschale 10.30 Die Funkerzählung. „Dienstanweisung an einen Unterteufel“ nach Clive Staples Lewis 11.00 Frühschoppenkonzert 13.00 Lokalprogramme 16.00 „Tod eines Jägers.“ Hörspiel von Rolf Hochhuth 17.10 Freud such das Lebens 17.57 Programminweise 18.55 Das Traumännlein kommt 19.00 Sport vom Sonntag 19.55 Landesnachrichten 20.05 Österreichsalve |
|---|--|



- 14.00–17.00 Daviscup Österreich – Spanien und Internationales Schwimmmeeting
- 17.00 Land und Leute
- 17.30 Überblick
Kultur in Österreich
- 18.00 Meet me in St. Louis
Bezauberndes Musical Mit Judy Garland
- 19.50 Bücherbasar
Präsentiert von Dolf Lindner
- 20.15 Tritsch-Tratsch
- 21.45 Ohne Maulkorb
Das Jugendmagazin
In einer Musik-Spezial-Sendung präsentiert die Ohne Maulkorb-Redaktion zwei der interessantesten englischen Popgruppen in eigenproduzierten Filmen: „Roxxy Music“ und „Manfred Mann's Earthband“.
- 22.45 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 9.30 Vorschau – 10.00 18. Deutscher Evangelischer Kirchentag – 11.00 Coralle – 12.00 Der internationale Frühschoppen – 13.15 Zwischenspiel – 13.55 Magazin der Woche – 15.05 Mein Onkel Theodor – 15.35 Boulevard Baden-Baden – 17.00 Washington – Hinter verschlossenen Türen – 17.45 Was ist Deutsch noch wert? – 18.33 Die Sportschau – 19.15 Wir über uns – 20.15 Phantasten – 21.35 der 7. Sinn – 21.45 Schauplatz der Geschichte: Potsdam – 22.30 „Zur Hoffnung berufen“ – 23.15 Tagesschau.

ZDF: 10.30 ZDF-Matinee – 12.00 Das Sonntagskonzert – 12.45 Freizeit – 13.15 Fragen zur Zeit – 13.40 Es begann vor zwei Millionen Jahren – 14.10 Neues aus Uhlbusch – 14.45 Danke schön – 14.50 Abenteuer Wildnis – 15.20 Sie verlassen den amerikanischen Sektor – 16.02 Die Sport-Reportage – 18.00 Tagebuch – 18.15 Aus Forschung und Technik – 19.10 Bonner Perspektiven – 19.30 Die Macht der Masken – 20.15 Freiheit, die ich meine – 21.00 Sport am Sonntag – 21.15 Jettchen Geberts Geschichte – 23.15 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 10.30 Telekolleg – 11.00 Physik – 11.30–12.00 Wirtschaftsgeographie – 15.45 Das Jahr des Kindes – 16.15 Die Erben Lilienthals – 17.00 Hablamos Espanol – 17.30 BR intern – 18.00 Das Geheimnis des Mönchs – 18.30–18.55 Aus Schwaben und Altbayern – 19.00 Bayerischer Kalender – 21.30 Nachrichten – 21.35 „Die Zigeuner kommen!“ – 22.20 Was kann ein Mann tun? – 23.05 Nachrichten.

- 21.30 „Guglhupf.“ Bronners höhnende Wochenschau
- 22.10 Sportrevue
- 22.20 Sendeschluß

Österreich 3

- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Musik in den besten Jahren
- 8.30 Alte Hymnen – neue Lieder
- 10.05 Das alte Grammophon
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 11.05 Beechwingt um elf
- 11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
- 12.05 Musik à la carte
- 13.10 Ö-3-Sonntagsmagazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Kopf-Hörer. „Zehn Dekas Extra.“
- 16.05 Mit Musik nach Hause
- 19.00 Nachrichten, Wetter
- 19.05 Pop-Shop
- 20.05 Funk-Verbindung
- 21.00 Nachrichten, Wetter
- 21.05 Melodie exclusiv
- 22.10 Treffpunkt Studio 4
- 22.55 Einfach zum Nachdenken
- 23.00 Nachrichten, Wetter
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

Sonntag, 17. Juni, um 20.15 Uhr in FS 1:

Wunnigel

Von Wilhelm Raabe.
Darsteller:
Wunnigel Siegfried Wischnewski
Anselma Susanne Uhlen
Dr. Weyland Peter Fricke
Jungfer Männer Lina Carstens
Kalmüsel Heinz Schacht
Oktavia Louise Martini
Sesamoff Thomas Holtzmann
Brüggemann Sigfrid Steiner
Erzähler Horst Frank

In einer mitteldeutschen Kleinstadt wohnt ein junger Arzt aus alter Familie behaglich in dem ererbten, mit Altertümern vollgestopften Haus seiner Ahnen. Durch einen Krankenbesuch lernt er Anselma kennen, die Tochter eines pensionierten Regierungsrates, eines Unikums und Raubbeins namens Wunnigel, der sich, ständig auf Reisen und auf der Suche nach Antiquitäten, von der Anwesenheit dieser Tochter eher belästigt als belustigt fühlt.

So ist allen gedient, als der junge Arzt um die Hand Anselmas bittet – ihm selbst, dem schon lange der Rat gegeben war, sich zu verhehelichen; Anselma, die ihren Vater zwar liebt, sich dennoch von seiner überwältigenden Persönlichkeit bedrückt und eingeschränkt fühlt; schließlich Wunnigel selbst, frei jetzt endlich, seiner Leidenschaft für Antiquitäten ungehemmt frönen und nach Italien reisen zu können.

Das junge Paar zieht sich in die behagliche Ruhe der Kleinstadt zurück, aber Wunnigel wirkt auch aus der Ferne beunruhigend, insbesondere durch zwei befremdliche Briefe, in denen er schreibt, er sei in Geldnöten und habe deshalb einen Wechsel auf

des Schwiegersohns Haus aufnehmen müssen.

„Als Wunnigel schließlich nach Wochen in der Kleinstadt eintrifft, ist er völlig verwandelt. Ängstlich, menschenscheu, völlig verstört zieht sich ins dunkelste Zimmer des Hauses zurück. Nach langem Hin und Her steht er schließlich, er habe auf seinen alten Tage noch einmal geheiratet eine Russin, aber bereits nach acht Tagen seinen Irrtum bemerkt und die Dame heimlich verlassen. Jetzt muß man befürchten, daß bald die Verfolger auftauchen – denn in Italien hat Wunnigel das Haus des Schwiegersohns als sein Eigentum ausgegeben.“

Man sitzt wie auf glühenden Kohlen, bis schließlich ein pensionierter russischer Beamter eintrifft, der Wunnigel seinerzeit in „sein“ Haus eingeladen hatte. Wunnigel macht sich aus dem Staub, zieht zum väterlichen Freund seines Schwiegersohnes, einem alten Uhrmacher, und hält sich dort versteckt. Zu einem Ekkel kommt es, als die betrogene Gattin eintrifft, Wunnigel bei seinem Entdeckt und die schäbige Wohnung für das echte Domizil ihres Mannes hält, nun vollends gewiß, einem Betrüger zum Opfer gefallen zu sein.

Der russische Beamte – von Landstadt und Haus des Arztes angetan – schaltet sich ein und beruhigt mit außerordentlichem Geschick die aufgebracht und zum äußersten erschlossene Landsmännin. So wendet sich für Wunnigel ganz unverdientlich nochmals alles zum Guten – die Russen reisen nach Petersburg ab, außer wüsten Beschimpfungen durch seine Gattin hat er weiter keinen Schaden.

Die TV-Bearbeitung stammt von Gerd Angermann, dem es nicht genügt, etwa eine deutsche Kleinstadt-Idylle aus dem 19. Jahrhundert nachzuzeichnen.

Er nimmt gegenüber den Figuren des Romans eine fast kritische Distanz ein, die Wilhelm Raabes Figuren liebevoll umhütselt.

Hier wird eine eigene Geschichte abgehandelt, das Lebensgefühl der Generation unserer Großväter wird gütig getroffen.

**Unfallkrankenhaus
Bregenz/Vorarlberg**

Wir suchen zum ehesten Eintritt:

- Diplom-Krankenschwestern
- SHD-Stationsgehilfinnen
- Stockmädchen und
- 1 Küchenhilfe

Ihre Bewerbung mit Zeugnissen und handgeschriebenem Lebenslauf richten Sie bitte an das

Unfallkrankenhaus Bregenz-Verwaltung
6900 Bregenz, Josef-Huter-Straße 12



FS 2

- 18.00 Challenges
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Leben in Afrika
Bei den Ukulis
Prof. Robert Gardner von der Harvard University verbrachte viele Monate im Süden von Äthiopien bei den primitiven Stämmen der Umbia
- 19.30 Orientierung
- 20.00 Menschen in Manhattan
Familienschicksale aus dem York vor hundert Jahren
6. Schwarze Börsentage
- 21.00 Spaß mit Musik
Ein musikalisches Ratespiel für jung und alt
- 21.45 Zeit im Bild 2
- 22.15 Die Orte der Marguerite Duras
Eine Dokumentation aus dem Leben und den Werken der Schriftstellerin, Dramatikerin und Regisseurin
- 0.00 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

- ARD: 16.10 Tagesschau - 16.15 Schaukelstuhl: Moses - 17.00 Spaß muß sein - 20.15 Theodor Chindler - 21.15 Heimweh nach dem hellen Amerika - 22.00 So'ne und so'ne - 23.00 Verrückte Tage - 0.30 Tagesschau.
- ZDF: 16.00 Grundstudium Mathematik - 16.30 Studienprogramm Chemie - 17.10 Lassie - 17.40 Die Drehscheibe - 18.20 Achtung: Kunstdieb! - 19.30 Spaß mit Musik - 20.15 Gesundheitsmagazin Praxis - 21.20 Stroszek - 23.05 „Zur Hoffnung berufen“ - 23.35 Heute.

Bayerisches Fernsehen

- BF: 8.50 Die Polizei sucht Inge H. - 9.20-9.50 Teleberuf - 11.00-11.30 Off we go - 16.25 Nachrichten - 16.30 Der menschliche Körper - 17.00 Physik - 17.30 Gymnastik mit Jazz, Pop und Beat - 17.45 Telekolleg - 18.15 Universum - 18.30 Bayern heute - 19.00 Engel - 20.30 Nachrichten - 20.35 Zeitspiegel - 21.20 Blickpunkt Sport - 22.25-22.55 Lehrerkolleg.

Österreichischer Hörfunk

- ### Österreich 1
- 6.05 Belangsendung der Industriellenvereinigung
 - 6.09 Belangsendung der SPÖ
 - 6.12 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.00 Das Morgenjournal
 - 8.15 Konzert am Morgen
 - 9.05 Wissen für alle
 - 9.30 Gidon Kremer, Violine
 - 10.05 Festspielreprise 1979. Die Wiener Symphoniker
 - 11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
 - 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Niemandland.“ Von Gernot Wolfgruber
 - 14.30 Von Tag zu Tag
 - 15.05 Für Freunde alter Musik
 - 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts
 - 16.05 Leichte Klassik
 - 16.30 Die österreichische Erzählung. „Reise über das Eis.“ Ausschnitt aus dem noch ungedruckten Roman von Bernhard Hüttenegger
 - 17.10 Klassik für Kenner
 - 17.57 Programmhinweise
 - 18.00 Die Familienredaktion
 - 18.15 Kulturquerschnitte mit dem Wiener Festwo-
- ### Österreich Regional
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 6.45 Lokalprogramme
 - 8.05 Besuch am Montag - Unsere Sendung für ältere Menschen
 - 9.05 Wissen für alle
 - 9.30 Volksmusik aus Österreich
 - 10.00 Vergnügt mit Musik
 - 11.05 Lokalprogramme
 - 16.00 „Die Bäume des Herrn Sauerfeld.“ Dramatisierte Erzählung von Dr. August Walzl
 - 16.30 Ihr Problem - unser Problem
 - 17.10 Was i gern hör...
 - 17.52 Belangsendung der ÖVP
 - 17.56 Belangsendung der

- ### Kammer für Arbeiter und Angestellte
- 18.55 Das Traumännlein kommt
 - 19.00 Nachrichten, Wetter
 - 19.50 Das Orchester Erwin Halletz
 - 20.00 Nachrichten, Wetter
 - 20.05 „Tod eines Jägers.“ Hörspiel von Rolf Hochhuth
 - 21.05 Evergreens des Humors
 - 21.30 Schlag auf Schlag
 - 22.15 Sportrevue
 - 22.25 Sendeschluß
- ### Österreich 3
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 - 8.05 Bitte, recht freundlich!
 - 10.05 Schlager für Fortgeschrittene
 - 11.00 Nachrichten, Wetter
 - 11.05 Beschwingt um elf
 - 12.00 Das Mittagsjournal
 - 13.00 Das Ö-3-Magazin
 - 14.05 Espresso
 - 17.10 Evergreen
 - 18.05 Club Ö 3
 - 19.05 Sport und Musik
 - 19.30 Die Minibox
 - 20.05 Radio aktiv
 - 21.05 Colins Folk Club
 - 21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
 - 22.15 Treffpunkt Studio 4
 - 23.10 Musik zum Träumen
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

FS 1

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Land und Leute
- 10.00 Englischtheater Hay Fever
- 10.30-11.50 Es war einmal eine Sing-Drossel (s/w)
Eine poetische Geschichte eines jungen Mannes aus Tbilissi
- 17.30 Am, dam, des
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Die Schweizer Familie Robinson
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Wir
- 18.35 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 20.00 Sport am Montag
- 20.00 Serpico
Für jeden kommt der Zahltag
Als Nachfolgesendung für die Montag-Krimireihe „Die Straßen von San Francisco“ wird ab 18. Juni 14täglich im Montagprogramm von FS 1 „Serpico“ ausgestrahlt.
„Serpico“ ist die erste Krimi-Serie, die vom ORF synchronisiert wurde und daher vor der Ausstrahlung in der Bundesrepublik in Österreich zu sehen ist.
- 20.45 Nachrichten
- 20.50 Abendsport
- 21.00 Sendeschluß

Humor

Ein Maler lädt einen Gast zum kärglichen Essen ein, das er selbst gekocht hat.
Vorsichtig kostet der Gast: „Himmel, Sie kochen ja sogar abstrakt!“

*
Eine Mutter ließ ihre vierjährigen Zwillinge zwei gleiche Mäntelchen anprobieren.
Ob sich die Kleinen nicht im Spiel

gel betrachten wollten, fragte die Verkäuferin. „Nicht nötig“, meinte die Mutter, „das tun sie nie, sie sehen sich einfach gegenseitig an!“

*
„Denken Sie sich, der Nachbar hat uns einen Stein ins Fenster geworfen, als ich Trompete blies!“
„So was Dummes, da hört er es ja jetzt doch noch deutlicher!“

*
Die Buchhalterin kam zum tiefgenickten Chef und fragte: „Wie soll ich denn die Summe verbuchen, mit der unser Bote durchgegangen ist?“
„Unter laufende Ausgaben natürlich“, stöhnte der Chef.

Perkins-Ernte-Tip Nr.1:

Die Ernte wird wieder eine große Beanspruchung für Ihre Maschinen und Geräte sein. Wenn Sie einen Perkins-Motor in Ihrem Traktor, Mähdrescher oder Transporter haben, können Sie aber beruhigt sein: Perkins-Motoren sind für ein langes

Leben gebaut. Im Vorjahr wurden uns Motorschäden gemeldet, die auf die Verwendung von Perkins-fremden Ersatzteilen zurückzuführen sind. Wir warnen deshalb vor Nachbauteilen und empfehlen in Ihrem Interesse dringend,

ausschließlich Perkins-Original-Ersatzteile zu verwenden.
Perkins motoren
Perkins-Original-Ersatzteile.
Damit Ihr Perkins-Motor ein Perkins-Motor bleibt.

indukont Generalvertretung für Österreich, (0 22 2) 34 74 76, FS 07/4022

Perkins-Kundendienste
5274 Burgkirchen: K. Mauch; 3372 Ennsbach: J. Januschkowetz; 6840 Gotzis: F. M. Tarbuk & Co.; 8021 Graz: Kolben-Kraus; 8020 Graz: Krause & Co.; 6021 Innsbruck: F. M. Tarbuk & Co.; 8750 Judenburg: F. Perchtold; 9020 Klagenfurt: F. Aichwalder; 4020 Linz: Krause & Co.; 5021 Salzburg: Austro-Diesel; 5020 Salzburg: A. Zöserl; 3106 St. Pölten: B. Horner; 9800 Spittal/Drau: A. Fröhlich; 2484 Weigelsdorf: R. Wagner; 1222 Wien: Ing. H. Gornbas; 1030 Wien: Lammel & Kraus.

DI
19. 6.

FS 2

18.00 Italiano in rosso e blu
18.30 The mighty continent – Europa im 20. Jahrhundert „Unruhen“ – Mit Peter Ustinov Am Beginn des 20. Jahrhunderts war in den meisten Ländern Europas die feudale Gesellschafts- und Staatsordnung noch intakt. Der größte Teil der Bevölkerung lebte und arbeitete auf dem Land.

19.30 Meister von morgen Christine Schwarz – Alt Dietrich Eberhard – Bariton
20.00 Bill McKay – der Kandidat Ein humoristisch-satirischer Blick hinter die Kulissen eines amerikanischen Wahlkampfes. Michael Ritchie untersucht mit Vorliebe Wettkampfsituationen, an denen er für seine Landsleute typische Verhaltensweisen ableiten will. Der Wille zum Erfolg und die psychologischen Belastungen durch den Kampf stehen dabei im Vordergrund von Ritchies zuweilen satirisch gefärbten Betrachtungen.

21.45 Zeit im Bild 2 mit Kultur
22.20 Club 2
Sendeschluß offen

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

ARD: 16.10 Tagesschau – 16.15 Bericht von der Internationalen Verkehrsausstellung Hamburg – 17.00 Wie soll man Dr. Mráček ertränken – 20.15 Plattenküche – 21.00 Panorama – 21.45 Detektiv Rockford: Anruf genügt – 23.00 ARD-Sport extra – 23.45 Tagesschau.

ZDF: 16.30 Mosaik – 17.10 Der Sklave Calvisius – 18.20 Die schnellste Maus von Mexiko – 19.30 Ein Sonntag im Oktober – 21.20 Die Galle von Zimmer 11 – 22.00 Bruder John – 23.40 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.50–9.20 Marktwirtschaft – Planwirtschaft – 11.35–12.00 Ende eines Krieges – 16.30 Lehrerkolleg – 17.30 Exotische Welt im Glas – 17.45 Telekolleg – 18.15 Das feuerrote Spielmobil – 18.45 Bayern heute – 19.00 Dällebach Karl – 20.50 Fingerhakeln – 21.35 „Den Glauben neu erfahren“ – 22.25–22.40 News of the Week.

FS 1

9.00 Am, dam, des
9.30 Challenges
10.00 Materie und Raum (s/w) Festkörperlaser
10.30–12.00 Die Winzerin von Langenlois
17.30 Am, dam, des
17.55 Betthupferl
18.00 Welt der Tiere Leoparden Präsentiert von Dietmar Schönherr Der Leopard wird beim Jagen beobachtet. Die Kamera belauscht ein Muttertier.
18.30 Wir
19.00 Österreichbild
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
20.00 Rätselbox Mit Günter Tolar
20.55 Ihr Auftritt, bitte Eine Theatervorstellung mit Heinz Fischer-Karwin
21.45 Menschen in Manhattan
22.30 Nachrichten und Sport
22.35 Sendeschluß

Schweizer Fernsehen

SRG: 9.10 und 9.50 Weltkunde – 10.30 und 11.10 Indianer – 15.00 Da capo – 17.00 Das Spielhaus – 17.30 Frohburg – 18.00 Fernsehgarten – 18.15 Stop dem Streß – 18.45 De Tag Isch vergange – 19.35 Blickpunkt – 20.00 Tagesschau – 20.20 CH – 21.10 „Zweirad-Report“ – 21.15 Charly Chan – 22.25 Tagesschau – 22.45 „Fiori d'autunno“ – 23.55 Sendeschluß.

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1
6.05 Belangsendung der Bundeswirtschaftskammer
6.09 Belangsendung der ÖVP
6.12 Frühmusik
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Das Morgenjournal
7.30 Frühmusik
8.15 Konzert am Morgen
9.05 Wissen für alle
9.30 Kammermusik
10.05 Festspielreprise 1979. Die Wiener Symphoniker
11.05 Dirigenten, Orchester, Solisten
13.00 Opernkonzert
14.05 Roman in Fortsetzungen. „Niemandland.“
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Für Freunde alter Musik
15.30 „Für Kinder und Kenner“
16.05 Frohes Singen, frohes Klingeln
16.30 Tagebücher
16.45 Erforscht und entdeckt
17.10 Lieben Sie Klassik?
17.57 Programmhinweise
18.15 Kulturquerschnitte
18.30 Das Abendjournal
19.05 Chormusik aus aller Welt
19.30 Königin der Instrumente
20.00 Der Wirtschaftskompaß. Ein Magazin des aktuellen Dienstes

20.30 Literatur-Magazin
21.00 „Geh aus mein Herz...“ Hörspiel von Karl Otto Mühl
22.10 Musik unserer Zeit
23.00 Nachrichten, Wetter
23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

5.05 Für Frühaufsteher
5.30 Morgenbetrachtung
5.35 Was ist los in Österreich?
8.05 Magazin für die Frau
9.05 Wissen für alle
9.30 Salzburger Weis'
10.00 Vergnügt mit Musik
11.05 Lokalprogramme
16.00 „Das Glück der Erde.“ Bericht über den Reitsport
16.30 Ihr Problem – unser Problem
17.10 Österreicher über Österreich
17.52 Belangsendung der SPÖ
17.56 Belangsendung der Landwirtschaftskammer
18.55 Das Traumännlein kommt
19.07 Volksmusik und Mundartdichtung
19.55 Landesnachrichten
20.05 „Salzachg'schichten“, erzählt von Bernhard Primosch
20.30 Orchesterkonzert
22.00 Nachtjournal
22.15 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Muttis Marmeladen sind die besten!

Ribiselmarmelade

Zutaten:
1 kg rote Ribiseln, 1 kg Gelierzucker.

Zubereitung:
Ribiseln waschen, putzen und mit

Gelierzucker vermischen. Unten Rühren zum Kochen bringen, 4 Minuten sprudelnd kochen lassen, sofort in Gläser füllen.

Ribiselcocktail

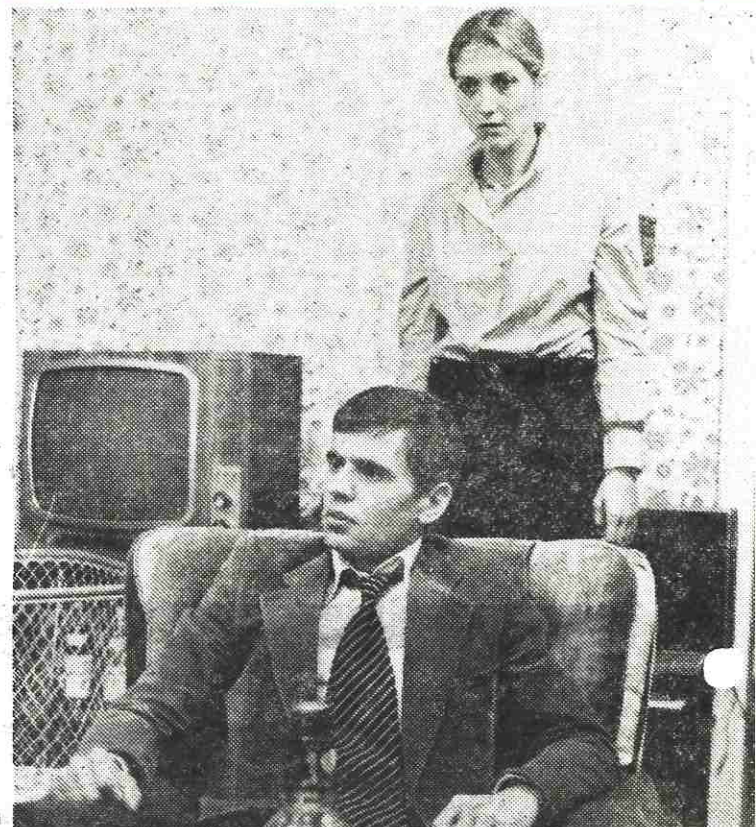
Zutaten:
30 dag rote Ribiseln, 30 dag schwarze Ribiseln, 30 dag weiße Ribiseln, 1 kg Gelierzucker und 4 bis 5 Eßlöffel Rum.

Zubereitung:
Ribiseln waschen, putzen, mit

Gelierzucker verrühren und stehen lassen, bis sie Saft gezogen haben. Dann unter Rühren zum Kochen bringen, 4 Minuten sprudelnd kochen lassen, den Rum unterrühren und in Gläser füllen.

Muttis Marmeladen sind die besten.

Einkochen mit



„Ein Baby hat leicht schreien“ – am Mittwoch, 20. Juni, um 21.35 in FS mit Otto Clemens und Elisabeth Augustin

NEU! KOSTENLOS!

Vielversprechend!

Vertiefen Sie sich in die gewagten Effekte, die Sie in unseren beiden völlig KOSTENLOSEN, ungewöhnlichen neuen Farbkatalogen finden werden ... exotische Unterwäsche, verführerische Nachtbekleidung. Trauen Sie sich, so etwas zu tragen?

Fordern Sie NOCH NEUTE 2 KOSTENLOSE Kataloge an!
Sie erhalten sie ppstwendend!

babette MODEN
Abt. 25
Postfach 34, A-1150 Wien.

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
10.05 Vokal – instrumental – international
11.05 Beschwingt um elf
13.00 Das Ö-3-Magazin
14.05 Espresso
15.05 Die Musicbox
16.05 Swing und sweet – instrumental
16.30 Musik aus Lateinamerika
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.05 Sport und Musik
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv
21.05 La Chanson
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.10 Musik zum Träumen
0.00 Nachrichten
0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

6850 Dornbirn
Tel. 0 55 72/62 1 35



Eingestellt werden:

- 1 Köchin
- 1 Bedienung ohne Inkasso
- 1 Servierlehrling
- 1 Abwäscherin, Aufräumerin

MI

20. 6.

FS 1

- 9.00 Die Sendung mit der Maus
 9.30 Italiano in rosso e blu
 10.00 Der Erdapfel (s/w)
 10.30-12.15 Bill McKay – der Kandidat
 17.00 Das Goldstück
 Aufführung des Wiener Urania-Puppentheaters Hans Kraus
 17.25 Die Sendung mit der Maus
 17.55 Betthupferl
 18.00 Väter der Klamotte
 18.30 Wir
 18.49 Belangsendung der ÖVP
 Reise der Woche
 19.00 Österreichbild
 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
 20.00 Prinzessin Olympia
 Spielfilm nach dem Lustspiel von Franz Molnár
 Mit Sophia Loren und Maurice Chevalier
 21.35 Das kleine Fernsehspiel
 Ein Baby hat leicht schreien
 22.05 Nachrichten und Sport
 22.10 Sendeschluß

Schweizer Fernsehen

- SRG: 17.10 Ein Haifischorden für den Kapitän –
 18.00 Karussell – 18.50 Tagesschau – 19.35
 Blickpunkt – 20.20 Ein Sommer in Vallon –
 21.15 Basketball-Europameisterschaft – 23.15
 Sendeschluß.

FS 2

- 18.00 Les Gammals! Les Gammals!
 18.30 Überblick
 19.00 Was könnte ich werden?
 Ausbildung von Behinderten
 19.30 The Munsters (s/w)
 „Herman, The Coach of The Year“
 Mit Fred Gwynne, Yvonne de Carlo, Al Lewis und Butch Patrick
 20.00 „Teleobjektiv“
 Präsentation: Claus Gatterer
 20.45 Mit Schirm, Charme und Melone
 „Wer ist wer?“
 Mit Diana Rigg und Patrick Macnee
 In diesem Abenteuer geraten Emma Peel und John Steed in die Hände von Verbrechern, die mit Hilfe eines Apparates imstande sind, die eigenen Persönlichkeiten mit denen der beiden Agenten zu vertauschen.
 21.35 Zeit im Bild 2 mit Kultur
 22.10 Trailer
 Tips für Filmfreunde
 22.55 Sendeschluß

**Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF**

ARD: 16.10 Tagesschau – 16.15 An hellen Tagen – 17.00 Wie soll man Dr. Mráček ertränken – 20.15 Flamme empor – 21.55 „Das ist, wie wenn ein toter Vogel schreit“ – 22.30 Tagesthemen.

ZDF: 16.15 Trickbonbons – 16.30 Neues aus Uhlensbusch – 17.10 Flambards – 17.40 Die Drehscheibe – 18.20 KO – OK – 19.30 Alles Gute, Köhler – 21.20 Van der Valk – 22.05 Sieh mal an – 22.10 Wir fangen wieder unten an – 22.40 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.50-9.15 Der menschliche Körper – 11.35-12.05 Die Polizei sucht Inge H. – 16.30 Entscheidungen im 16. Jahrhundert – 17.00 Wo Tiere noch unter sich sind – 17.30 Bauch rein – Brust raus! – 17.45 Telekolleg – 18.15 Nachmittagskolleg – 18.30 News of the Week – 18.45 Bayern heute – 19.00 Abend am Meer – 20.10 Unser Land – 20.45 Die Sprechstunde – 21.30 Big Boy, jetzt wirst du ein Mann – 23.05 Nachrichten.

**Kommen Sie nach München –
der Weltstadt mit Herz**

Wir suchen für sofort oder später:

Metzgermeister

als Filialleiter

Verkaufsmetzger**Metzger**

für Produktion

Wir bieten: krisensichere Dauerstellung, überdurchschnittliches Gehalt, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Betriebsverpflegung, Wohnmöglichkeit und verschiedene Vergünstigungen.

D-8 München 2
 Thalkirchner Straße 31/33
 Telefon (089) 76 89 81

sieber

Wurst-, Fleischwaren- u. Konservenfabrik GmbH

Österreichischer Hörfunk**Österreich 1**

- 6.05 Belangsendung der Kammer für Arbeiter und Angestellte
 6.09 Belangsendung der SPÖ
 6.12 Frühmusik
 6.55 Morgenbetrachtung
 7.30 Frühmusik
 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt
 8.15 Musik am Morgen
 9.05 Wissen für alle
 9.30 Klaviermusik
 10.05 Festspielreprise 1979
 11.05 Dirigenten, Orchester, solisten
 13.00 Concerto grosso
 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Niemandland“. Von Gernot Wolfgruber
 15.05 Österreichische Komponisten des 20. Jahrhunderts
 16.05 Leichte Musik
 16.30 Die ausländische Erzählung. „Sie hätten den Schmutz sehen sollen.“ Von Muriel Spark
 17.10 Klassik für Kenner

- 18.00 Sport, abseits von Metern und Sekunden
 18.15 Kulturquerschnitte
 19.05 „Die tote Stadt.“ Oper
 21.30 Das mediterrane Spanien
 22.10 Salzburger Nachtstudio
 23.00 Nachrichten, Wetter
 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
 5.30 Morgenbetrachtung
 5.35 Was ist los in Österreich?
 8.05 Magazin für die Frau
 9.05 Wissen für alle
 9.30 Volksmusik aus Österreich
 10.00 Vergnügt mit Musik
 11.05 Lokalprogramme
 16.00 „Wendelin Grübel.“ Eine Kindersendung
 16.30 Ihr Problem – unser Problem
 17.10 Im Wiener Konzertcafé
 17.52 Belangsendung der ÖVP
 17.56 Belangsendung des ÖGB
 18.00 Lokalprogramme

- 18.55 Das Traumännlein kommt
 19.07 „Wo man singt...“
 19.30 Für den Bergfreund
 19.50 Sterntaler Musikanten
 19.55 Landesnachrichten
 20.05 Lokalprogramme
 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
 8.05 Bitte recht freundlich!
 10.05 La Chanson
 10.30 Musik für mich
 11.05 Beschwingt um elf
 13.00 Das Ö-3-Magazin
 14.05 Espresso
 15.05 Die Musicbox
 16.05 Swing und sweet – Instrumental
 16.30 Musik aus Österreich
 17.10 Evergreen
 18.05 Club Ö 3
 19.05 Sport und Musik
 20.05 Radio aktiv
 21.05 Hallo Musical
 21.30 Jazz-Casino
 22.15 Treffpunkt Studio 4
 23.10 Musik zum Träumen
 0.00 Nachrichten
 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

Perkins-Ernte-Tip Nr.2:

Die Ernte bringt Ihnen wieder Geld ins Haus. Perkins wünscht Ihnen den besten Erfolg dabei. Und der zuverlässige Perkins-Motor in Ihrem Traktor, Mäh-drescher oder Transporter hilft Ihnen auf bewährte Weise. Denken Sie aber bitte rechtzeitig vor der Ernte

daran, eine sorgfältige Kontrolle durchzuführen. Achten Sie bitte dabei ganz besonders auf Austauschteile wie Kraftstofffilter, Keilriemen, Ölfilter usw.: Sie müssen unbedingt Perkins-Original-Ersatzteile sein, da sonst Schäden am Motor auftreten können.

Das bedeutet Stehzeiten, die Sie gerade jetzt viel mehr Geld kosten, als eine zeitgerechte Wartung und Inspektion.

Perkins motoren

Perkins-Original-Ersatzteile. Damit Ihr Perkins-Motor ein Perkins-Motor bleibt.

indukont Generalvertretung für Österreich: (0 22 2) 34 74 76, FS 07/4022

Perkins-Kundendienste:
 5274 Burgkirchen: K. Mauch; 3372 Ennsbach: J. Januschkowetz; 6840 Götzis: F. M. Tarbuk & Co.; 8021 Graz: Kolben-Kraus; 8020 Graz: Krause & Co.; 6021 Innsbruck: F. M. Tarbuk & Co.; 8750 Judenburg: F. Perchtold; 9020 Klagenfurt: F. Aichwaider; 4020 Linz: Krause & Co.; 5021 Salzburg: Austro-Diesel; 5020 Salzburg: A. Zöserl; 3106 St. Pölten: B. Horner; 9800 Spittal/Drau: A. Fröhlich; 2484 Weigelsdorf: R. Wagner; 1222 Wien: Ing. H. Gombas; 1030 Wien: Lammel & Kraus.

wien • st.pölten • st.andrä-wörtern • linz • hagenbrunn

ZGONC

das echte Fachgeschäft Österreichs

11. JUNI BIS 14. JULI SENSATIONELLE TIEFSTPREISE
IN ALLEN FILIALEN — UND NEUERÖFFNUNG IN HAGENBRUNN BEI WIEN

alle Preise
inkl. MWSt.

auch
täglich Post-
und Bahnversand

WUNDERPREISE

aus unserer Maschinenabteilung
nur Markengeräte mit Vollgarantie



ca. 900 E-Kettensägen
ALKO 125, 220V, 990W,
kompl. mit Kette und 25cm
langem Schwert
Preisschlager **999,-**

große Auswahl an Benzinkettensägen
zu Tiefstpreisen!

ca. 400 Tischkreissägen, orig. ALKO-Holzmeister
komplett mit Sägeblatt, eingebauter Überlastungs-
schutz



mit Motorwippe
220 Volt, 3,5 PS
(2,6 kW) **nur 2.850,-**
380 Volt, 4,5 PS
(3,3 kW) **nur 3.150,-**



ca. 200 Schwere Bau- und
Brennholzkreissägen
380V, 6kW, komplett mit
Sägeblatt 500mm Ø
nur 5.250,-

ca. 1.300 Schwere Handkreissägen von MAKITA



Type 5800 BR
1.500 Watt
Schnittiefe 62mm
statt 3.301,-
nur 1.940,-

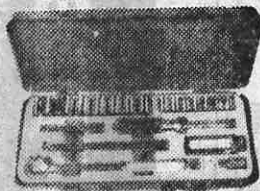
Type 5900 BR
1.750 Watt
Schnittiefe 85mm
statt 3.891,-
nur 2.295,-

ca. 1.000 Einhand-Falz-

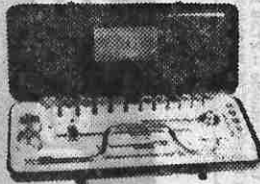
ca. 12.500 Stecknußkassetten — Superpreise



ca. 4.000 Stecknußkassetten, 1/4"-Antrieb,
Chrom-Vanadium, verchromt, Inhalt: 11 Steck-
nüsse 4—12 mm, 1 umschaltbare Ratsche, 2
Verlängerungen, 1 Gelenkschlüssel, 1 Dorn
nur 99,-



ca. 4.000 Stecknußkassetten, 3/8"-Antrieb,
Chrom-Vanadium, verchromt, Inhalt: 7 Steck-
nüsse 1/4"-Antrieb 4—9 mm, 7 Stecknüsse 3/8"-
Antrieb 10—19 mm, 1 Ratsche umschaltbar,
2 Verlängerungen, 1 Zündkerzenmuß, 1 Reduzier-
stück, 1 Verlängerung mit Heft **nur 179,-**



ca. 2.500 Stecknußkassetten, 1/2"-Antrieb,
verchromt, zwölfkant, Inhalt: 18 Stecknüsse
10—32 mm, 1 Ratsche umschaltbar, 2 Verlän-
gerungen, 1 Kardangelen, 1 Gleitgriff
nur 369,-

ca. 2.000 Stecknußkassetten, detto
jedoch Sechskantnüsse **nur 389,-**

Sensationspreise



ca. 6.000 Ia Kabeltrommeln
aus unzer-
brechlichem
Isoliersjoff
ohne Kabel **nur 125,-**

mit 25 m Kabel
Stecker mont. **nur 250,-**

mit 50 m Kabel
Stecker mont. **nur 370,-**



ca. 2.000 Platten- und Fliesen-
schneidmaschinen mit großem
Hartmetall-
schneidrad.
nur 295,-

alle Fliesenlegerwerkzeuge
zu TIEFSTPREISEN



ca. 4.000
Spiralbohrersätze
HSS
in Stahlkassette
19-tlg., 1—10 mm
nur 155,-

ca. 1.500 Kunstbohrer Hart...

Auszug aus unserem Bau- u. Gartenprogramm — Sensationspreise

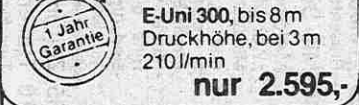


ca. 1.000
Betonmischer
orig. ALKO,
120l Trommel-
füllmenge, 90l
Nutzleistung,
kompl. mit Mo-
tor 220 od. 380
V lieferbar.
nur 1.750,-

Riesenauswahl an Pumpen
z.B.: ca. 800



ABS Tauchpumpen
ideal für Kellerent-
wässerung, Senkgru-
ben usw. 220 V, OVE-
geprüft
E-Uni 200, bis 6m
Druckhöhe, bei 3m
150 l/min
nur 2.250,-



E-Uni 300, bis 8m
Druckhöhe, bei 3m
210 l/min
nur 2.595,-

la Schiebetruhen, Tiefziehmulde
großes Luftgummirad 16 x 4
ideal für Häuslbauer



wird
zerlegt geliefert
dadurch leicht zu
transportieren
nur 359,-



ca. 2.000 Schlauch-
wagen für 1/2 u. 3/4-Zoll
Schläuche, kompl. mit
Gardena-System-
schlauchanschluß

Preisschlager **275,-**

die Rasenmäher-Erfolgsmodelle
von Alko (die echten Österreicher)
elektro- und benzinbetrieben
SUPER-TIEFSTPREISE

ca. 2.400 Stk. mit Benzinmotoren
alle Modelle 48 cm Schnittbreite

Type 30/48 Topmaster **nur 1.450,-**
3PS (2,2 kW) 4takt-Motor

Mit Hintenauswurf
und Grasfangbox

Type 30/38 H **2.250,-**
3PS (2,2 kW) 4takt-Motor

Type 35/48 HM **3.190,-**
3,5-PS (2,6 kW) fakt-Motor

Luxusausführung **3.190,-**
ca. 1.000 Stk. mit E-Motoren (OVE-gep.)

Mit Hintenauswurf
und Grasfangbox

Type E 30 H, 220 Volt
400 Watt, 30 cm **1.550,-**

Type E 38 H, 220 Volt
900 Watt, 38 cm **1.950,-**

Type E 48 H, 220 Volt
1.200 Watt, 48 cm **2.250,-**

ca. 25.000 Verputzhaken zum
Halten von Verputzplatten.

1 Stk. **nur 17,-**
10 Stk. **nur 145,-**

100.000 m Qualitätsschläuche
in Rollen zu 50 m
WUNDERPREISE

PVC-Schläuche grasgrün:
1/2-Zoll p.50-m-Rolle **nur 145,-**
3/4-Zoll p.50-m-Rolle **nur 295,-**

PVC-Schläuche rubin, mit Gewebeeinl.
1/2-Zoll p.50-m-Rolle **nur 300,-**
3/4-Zoll p.50-m-Rolle **nur 570,-**

U=231mm statt 2.572,-
nur 1.660,-

Ca. 1.500 Winkelschleifer, original MAKITA
»Red Boss 79« **der Meistgekaufte**
 2.000 Watt, für Scheiben bis 230 mm Durchmesser
 1 Jahr Garantie
Sensationspreis 1.750,-

Ca. 50.000 Qualitäts Trenn- und Schrupscheiben
SENSATIONSPREISE

la Qualitätstrennscheiben	p.Stk.	p.10 Stk.
gerade, 178 Ø, für Stahl	16,-	nur 140,-
gerade, 230 Ø, für Stahl	24,-	nur 210,-
gerade, 178 Ø, für Stein	16,-	nur 140,-
gerade, 230 Ø, für Stein	24,-	nur 210,-
gekröpft, 178 Ø, für Stahl	18,-	nur 160,-
gekröpft, 230 Ø, für Stahl	26,-	nur 230,-
gekröpft, 178 Ø, für Stein	18,-	nur 160,-
gekröpft, 230 Ø, für Stein	26,-	nur 160,-

Schrupscheiben

178 Ø, für Stahl	35,-	nur 310,-
230 Ø, für Stahl	55,-	nur 470,-
178 Ø, für Stein	35,-	nur 310,-
230 Ø, für Stein	55,-	nur 470,-

Ca. 300 original MARKANT Präzisions-Tischbohrmaschinen KSD 340, 9 Geschwindigkeiten 190 bis 3.200 U/min, Bohrer Aufnahme MK 2, kompl. mit Bohrfutter, Motor: 380 Volt
 bis 16 (19mm)
 1 Jahr Garantie
ZGONC Preis 4.890,-
 detto, jedoch Motor 220 Volt
ZGONC Preis 5.090,-

Ca. 5.000 Schweißtrafos
wieder sensationelle TIEFSTPREISE
 1 Jahr Garantie

ZGONC Master 160 S, — 160 Amp.	nur 1.499,-
ZGONC Master 160/2 S, — 160 Amp. 2 Zündspannungen	nur 1.799,-
Bergin 190 S, — 190 Amp.	nur 1.999,-
Bergin 190/2 S, — 190 Amp. 2 Zündspannungen	nur 2.450,-
Bergin 190/2 SL, — 190 Amp. 2 Zündspannungen + eingebautes Batterieladegerät	nur 3.450,-
Bergin Prestige 230/2 S, — 230 Amp. 2 Zündspannungen	nur 3.699,-
Bergin Prestige 230/2 SL, — 230 Amp. 2 Zündspannungen + eingebautes Batterieladegerät	nur 4.350,-
Schweißplatz ausrüstung für Geräte bis 160 Amp.	nur 259,-
detto, für Geräte bis 230 Amp.	nur 375,-

Staubdurchmesser nur 1.950,-

Kompressoren — Sensationspreise!!
 ca. 300 orig. Bergin Jet-Air bis 8 bar, bis 95 l/min, 220 V, 0,65 PS (0,5 kW), kompl. mit Druckschlauch und Spritzpistole
Sensationspreis 2.865,-

ca. 250 orig. Walter Elektra 250/10/40 d, bis 10 bar, bis 250 l/min 40-l-Kessel, 380 V, 3 PS (2,2 kW)
Sensationspreis 6.795,-

ca. 300 Kompressoranlagen, orig. AGRE, z.B. Workmaster II/380 Volt, bis 10 bar, Ansaugleistung 240 l/min Kessel 40 l statt 14.632,-
Sensationspreis 7.500,-

Workmaster III/380 V, bis 10 bar, Ansaugleistung 320 l/min, Kessel 80 l statt 17.464,-
Sensationspreis 9.990,-
 rollender Kunden-dienst in ganz Osterreich

Qualitäts-Kompressorzubehör mit Schnellkupplungen TIEFSTPREISE

ca. 800 Spritzpistolen Obertopf	nur 385,-
ca. 600 Spritzpistolen Untertopf	460,-
ca. 400 Unterbodenspritzpistolen	450,-
ca. 1000 Sprühpistolen	280,-
ca. 700 Ausblaspistolen	80,-
ca. 600 Ausblaspistolen, lang	90,-
ca. 1000 Reifenfüller	350,-
Schnellkupplungen	59,-

Durchmesser 135,-
 ca. 1.000 Bergin-Mehrzwecksauger, 650 W, ÖVE-geprüft, mit überkomplettem Zubehör.
Saugt nahezu alles: Staub, Laub, kleine Steine, Hobelspäne usw.
 1 Jahr Garantie

Preisschläger 1.695,-
 ca. 10.000 Leichtbauzwingen mit 50 mm Ausladung
Sensationspreise

100 mm Spannweite	nur 29,-
150 mm Spannweite	nur 34,-
200 mm Spannweite	nur 39,-
250 mm Spannweite	nur 44,-
300 mm Spannweite	nur 49,-

1 Jahr Total-Garantie
 ca. 1.000 Heimwerkerzubehörsätze 55-teilig zu allen Black & Decker Heimwerkermaschinen passend
Inhalt:
 1 Handkreissägezusatz D 984
 1 Vibrationsschleifzusatz D 988
 1 Gummiteller, 1 Polierfell
 20 Schleifpapierscheiben
 19-teiliger Bohrsatz 1—10 mm
 7-teilige Lochsäge
 5-teiliger Schleifstiftsatz
 ca. 1.200 E-Schlagbohrmaschinen Black & Decker DN 84 SE (DN 213 E) »Der BOHRCOMPUTER«, 2 Geschwindigkeiten, elektronisch steuerbar 200—1.200 U/min, 400—2.800 U/min, 400 Watt, Bohrfutter — 13 mm, komplett im schönen Koffer.
PREISSCHLAGER 1.250,-

DNJ 452 G, 315 Watt 420 mm Schneidlänge **nur 1.170,-**
 DNJ 455 G, 375 Watt 620 mm Schneidlänge **nur 1.480,-**

Ca. 20.000 Qualitätsschraubzwingen mit Flachgewinde-spindel
wieder SUPERPREISE

150 mm Spannweite	nur 59,-
200 mm Spannweite	nur 68,-
250 mm Spannweite	nur 85,-
300 mm Spannweite	nur 95,-
400 mm Spannweite	nur 108,-
500 mm Spannweite	nur 118,-
600 mm Spannweite	nur 128,-
750 mm Spannweite	nur 145,-
1.000 mm Spannweite	nur 165,-
1.500 mm Spannweite	nur 255,-
2.000 mm Spannweite	nur 310,-
2.200 mm Spannweite	nur 340,-

ca. 10.000 Leichtbauzwingen mit 50 mm Ausladung
Sensationspreise

100 mm Spannweite	nur 29,-
150 mm Spannweite	nur 34,-
200 mm Spannweite	nur 39,-
250 mm Spannweite	nur 44,-
300 mm Spannweite	nur 49,-

Ca. 50% verbilligt zusammen **nur 650,-**
 ca. 1.200 E-Schlagbohrmaschinen Black & Decker DN 84 SE (DN 213 E) »Der BOHRCOMPUTER«, 2 Geschwindigkeiten, elektronisch steuerbar 200—1.200 U/min, 400—2.800 U/min, 400 Watt, Bohrfutter — 13 mm, komplett im schönen Koffer.
PREISSCHLAGER 1.250,-

ZGONC unter den „Statt“-Preisen sind die letzten gültigen Brutto-Listenpreise unserer Lieferanten zu verstehen **und vieles mehr**

Neueröffnung 11.6.

Unsere Preise
 + erstklassige Fachberatung
 + eigener Servicedienst
 + Ersatzteillager
 + Riesenslager
= ZGONC
 das echte Fachgeschäft Österreichs

GUTSCHEIN
 Senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihre umfangreiche Aktions-sonderliste gültig vom 1. Juni bis 14. Juli 1979. (Einfach auf Postkarte kleben oder in Kuvert stecken.)

✦ **2102 HAGENBRUNN b. Wien**
 Brünner Bundesstr. 147-149, mit dem Auto ca. 10 Minuten vom Floridsdorfer Spitz. Großer Kundenparkplatz (02246) 2150

✦ **1090 WIEN IX**, Hahngasse 33 (0222) 34 73 31, 34 02 18

✦ **3107 ST.PÖLTEN-Viehofen**
 Austinstr. 43-45 (beim Schloß Viehofen) (02742) 51 05 25

✦ **3423 ST.ANDRÄ-WÖRDERN** (b.Tulln)
 Lehnergasse 19 Tel. (02242) 81-51

✦ **4060 LINZ-Leonding**, Wiesenweg 2
 An der Kremstal-Bundesstraße bei Autobushaltestelle Harterfeldsiedlung (0 72 22) 54 1 45
 Geschäftszeiten: Mo—Fr 8—12 und 14—18, Sa 8—12 Uhr



- 9.00 Am, dam, des „Verkehr“
- 9.30 Was könnte ich werden? Ausbildung von Behinderten
- 10.00 Wo die Götter wohnen (s/w)
- 10.30-12.05 Prinzessin Olympia Spielfilm nach dem Lustspiel von Franz Molnár
- 17.30 Am, dam, des
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Bitte zu Tisch Unser Kochstammtisch mit Krista Stadler und Heinz Ehrenfreund
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreichbild
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 20.00 Des Kaisers treue Jakobiner Historische Montage Von Conny Hannes Meyer unter Mitarbeit von Otto Lakmaier Der Autor hat sich ein Stück österreichische Geschichte vorgenommen, die in interessanten Details weitgehend unbekannt ist, und hat mit den komödiantischen Mitteln des Theaters auf dem Theater das Künstlerische mit dem Bildnerischen zu einer faszinierenden Einheit gebracht. Das historische Gerüst für die Spielhandlung ist der Zeitabschnitt ab 1780, als Joseph II. seiner Mutter Maria Theresia in der Regierung nachfolgte, bis etwa 1792, als nach Leopold II. Tod dessen Sohn Franz zum Kaiser gekrönt wurde.
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.05 Sendeschluß



- 18.00 Russisch Ein Sprachkurs für Anfänger
- 18.25 ORF heute
- 18.30 Ohne Maulkorb Das Jugendmagazin
- 19.30 Meister von morgen Karin Adam - Violine Christian Gansch - Violine
- 20.00 Treffpunkt London Airport Amüsante Gaunerkomödie Mit Ursula Andress und Stanley Baker Britt und Nick Dorset sind ein Paar, das nach dem Grundsatz lebt „Der Augenblick ist zum Genießen da - bezahlt wird später - oder am besten gar nicht!“ Und als die beiden mit ihrem Geld am Ende sind, gelingt es Britt mit viel weiblicher List, den Bankangestellten Graham zu überzeugen, daß sie dringend einen Kredit braucht.
- 21.30 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.05 Club 2 Sendeschluß offen



ARD: 16.15 Mutti hat uns verlassen - 17.00 Wilde Tiere - 17.15 Alltag - 20.15 Die Fernseh-Diskussion - 21.15 André Heller - 21.45 Alles oder Nichts - 23.00 Niobe - 24.00 Tagesschau.

ZDF: 16.30 Studienprogramm Chemie - 17.10 Sindbad - 17.40 Die Drehscheibe - 18.20 Die Tony Randall-Show - 19.30 Der große Preis - 20.50 Die große Hilfe - 21.20 Tun sie selbst genug? - 22.05 Heiße Kartoffeln - 0.10 Heute.



BF: 8.20 Off we go - 9.15-9.30 News of the Week - 16.30 Japan - 17.00 Bonjour la France - 17.30 Der sechste Tag - 17.45 Physik - 18.15 Arbeitsmarkt - 18.45 Bayern heute - 19.00 Poldark - 19.55 Der 7. Sinn - 20.00 Bayernreport - 20.35 Urwald im Umbruch - 21.20 Sag doch was - 22.05 Ihr Auftritt, Al Mundy! - 22.50 Nachrichten - 22.55-23.10 Actualités.



SRG: 16.00 Seniorama - 16.45 Fernsehgarten - 17.00 Das Spielhaus - 17.30 Indianer - 18.00 Songs Alive - 18.15 Wissen ohne Wissen - 18.45 De Tag isch vergange - 19.35 Blickpunkt - 20.20 „BANCO!“ - Ein Spiel um Sackgeld - 21.05 Rundschau - 22.05 Die Debatte - 22.50 Sendeschluß.

HELFFEN BRINGT ZINSEN

KÖF - Elisabeth Schmitz ruft zur Hilfe

Die Bundesleitung der Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen hat bereits mehr als 100 Millionen Schilling für Katastrophenfälle überwiesen. Damit wurden seit 1965 über 32.000 schwer betroffene Familien, alte, behinderte Menschen und schwangere Frauen in Notsituationen unterstützt.

Die KÖF-Bundesleitung und die Landesleitungen in den Bundesländern leisten überdies eine umfassende Sozialberatung, vermitteln einen Mutter-Kind-Heimplatz und sorgen für eine Wohnmöglichkeit. Sie besorgen in Notfällen Teilzeit- oder Heimarbeit und führen ihre Betreuung auch über den Notbereich hinausgehend weiter.

Diese Arbeit ist auf Spenden angewiesen.

Die Bundesvorsitzende, Dr. Elisabeth Schmitz, richtet daher folgenden



Dr. Elisabeth Schmitz KÖF-Bundesvorsitzende

Ruf an alle, die willens sind, zu helfen:

Liebe Freunde!

Mutter und Kind erfahren in unserer kinderfeindlichen Zeit in Stunden der Not meist wenig Schutz und Hilfe. Kaum gibt es noch Hausherrn, die einer kinderreichen Mutter eine Wohnmöglichkeit bieten, kaum findet sich eine kinderliebe Frau, die nach dem Tod einer Mutter einspringt, um mutterlos gewordene Kinder großzuziehen. Die KÖF versucht auf vielfäl-

tige Weise, Müttern in Not beizustehen, alleinstehenden Müttern vielfach durch Jahre begleitende Hilfe zu leisten und das ungeborene Leben zu schützen.

Wir bitten Sie herzlich, mit uns gegen Vorurteile und Herzlosigkeit anzukämpfen und der „Wegwerf-frau“ und dem „Wegwerfkind“ Schutz und Hilfe zu bieten!

Wir versuchen, das Evangelium vom barmherzigen Samariter, den Gegebenheiten des 20. Jahrhunderts entsprechend, in die Tat umzusetzen und überall dort Soforthilfe zu leisten, wo der Mensch durch die Lücken unseres Wohlfahrtsstaates hindurchfällt. Nicht Paragraphen, sondern Leid und Not sind für uns maßgeblich! Wir wollen keine Fürsorge-, sondern eine Nachbarschaftshilfeeinstellung sein, durch die jeder jedem helfen, aber auch selbst Hilfe empfangen kann. Wir bekennen uns zu der vom einzelnen aus mitmenschlicher Verantwortung geleisteten Sozialarbeit gegenüber den bürokratischen Machtapparaten des Wohlfahrtsstaates und zu meinen drei „I“ - IDEALE - IDEEN - INITIATIVEN - im Kampf für mehr soziale Gerechtigkeit für alle sozial Schwachen. Der Mensch, nicht der Apparat, steht im Mittelpunkt unserer Sozialarbeit!

Spenden sind erbeten an die Konten:
Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen
Postsparkassenkonto Nr. 2.400.000
Erste Österreichische Sparcasse Nr. 048-30830

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 6.05 Belangsendung der Landwirtschaftskammern
- 6.09 Belangsendung der ÖVP
- 6.12 Frühmusik
- 6.55 Morgenbetrachtung
- 7.30 Frühmusik
- 8.16 Konzert am Morgen
- 9.05 Wissen für alle
- 9.30 Klaviermusik
- 10.05 Festspielreprise 1979
- 11.05 Dirigenten - Orchester
- 13.00 Opernkonzert. Aus Opern von Georg Friedrich Händel.
- 14.05 Roman in Fortsetzungen. „Niemandsland“
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Für Freunde alter Musik
- 15.30 Komponisten des 20. Jahrhunderts. Ernst Kovacic, Violine
- 16.05 Frohes Singen, frohes Klingeln
- 16.30 „Nichts, in das ich Zeichen setze.“ Lyrik von Klara Köttnner-Benigni
- 16.45 Die Internationale Radiouniversität
- 17.10 „Zwischen piano und forte.“ Von der Berieselung zum aktiven Hörerlebnis
- 17.30 Klassik für Kenner
- 17.57 Programmhinweise

- 19.05 Bregenser Festspielkalender 1979
- 19.20 Serenade
- 20.00 Kennst du das Land...
- 20.30 Forschung in Österreich. „Franz Kafka - Kunst und Prophetie.“
- 21.00 „Rosen und Dornen.“
- 21.15 Im Brennpunkt
- 22.10 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachrichten, Wetter
- 23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
- 5.30 Morgenbetrachtung
- 5.35 Was ist los in Österreich?
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.05 Wissen für alle
- 9.30 Volksmusik aus Österreich
- 10.00 Vergnügt mit Musik
- 11.05 Lokalprogramme
- 11.45 Autofahrer unterwegs
- 16.00 Kinder machen Programm für Kinder
- 16.30 Ihr Problem - unser Problem
- 17.10 Der tönende Operettenführer
- 17.52 Belangsendung der FPÖ
- 17.56 Belangsendung der österreichischen

- Gemeinwirtschaft
- 18.55 Das Traumännlein kommt
- 19.07 Österreichische Blasmusikkapellen musizieren
- 19.55 Landesnachrichten
- 20.05 Lokalprogramme
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Sportrevue
- 22.30 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich!
- 10.05 Vokal - Instrumental - International
- 11.05 Beschwingt um elf
- 13.00 Das Ö-3-Magazin
- 14.05 Espresso
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Swing und sweet - instrumental
- 16.30 Musik aus Lateinamerika
- 17.10 Evergreen
- 18.05 Club Ö 3
- 19.05 Sport und Musik
- 19.30 Harte Währung
- 20.05 Schlager für Fortgeschrittene
- 21.05 Meine Welle
- 21.30 Jazz Shop
- 22.15 Treffpunkt Studio 4
- 23.10 Musik zum Träumen
- 0.00 Nachrichten
- 0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachprogramm

Ständige Hörfunk-Sendungen:

Auf einen Blick

Ö 1: 6.00 Sendebeginn - 6.05 Belangsendungen - 6.12 Frühmusik - 6.55 Morgenbetrachtung - 7.00 Morgenjournal - 7.25 Morgengymnastik - 8.00 Wetter und Nachrichten - 8.05 Nachrichten in Englisch und Französisch - 9.00, 10.00 und 11.00 Kurznachrichten - 12.00 Mittagjournal - 14.00 und 16.00 Kurznachrichten - 17.00 Nachrichten - 18.30 Abendjournal - 22.00 und 23.00 Nachrichten und Wetter - 23.10 Sendeschluß.

Ö R: 5.00 Sendebeginn, Nachrichten und Wetter - 5.05 Für Frühaufsteher - 5.30 Morgenbetrachtung - 5.52 Morgengymnastik - 6.00 Nachrichten - 6.15 Kraftfahrer-Informationen - 6.20 Sport - 6.45 Lokalprogramme - 8.00 Nachrichten und Wetter - 11.00 Kurznachrichten - 11.30 Kleines Kunterbunt - 11.45 Autofahrer unterwegs, dazwischen 12.00 Mittagsglocken - 12.30 Nachrichten und Wetter - 13.00 Lokalprogramme - 17.00 Nachrichten und Wetter - 17.52 und 17.56

Belangsendungen - 18.53 Das Traumännlein kommt - 19.00 Kurznachrichten - 19.05 Programmhinweise - 19.55 Landesnachrichten - 20.00 Nachrichten und Wetter - 22.15 Sport aus aller Welt - 22.25 Sendeschluß.

Ö 3: 5.00 Sendebeginn und Nachrichten - 5.05 Ö-3-Wecker - 8.00 Nachrichten und Wetter - 8.05 Bitte, recht freundlich! - 9.00 Kurznachrichten - 9.05 Verkehrsdienst - 10.00 und 11.00 Kurznachrichten - 11.03 Beschwingt um elf - 12.00 Mittagjournal - 13.00 Ö-3-Magazin - 13.45 Tageskurse für den Fremdenverkehr - 14.00 Kurznachrichten - 14.03 Espresso - 15.00 Kurznachrichten - 15.03 Die Musicbox - 16.00 Kurznachrichten - 17.00 Nachrichten und Wetter - 17.10 Evergreen - 18.00 Kurznachrichten - 18.05 Club Ö 3 - 19.00 Kurznachrichten - 19.03 Sport und Musik - 20.00 Nachrichten und Wetter - 21.00 Kurznachrichten - 22.00 Nachtjournal - 22.15 Treffpunkt Studio 4 - 23.00 Nachrichten und Wetter - 23.10 Musik zum Träumen - 0.00 Nachrichten - 0.05 Ö-3-Nachprogramm - 1.00, 2.00 und 3.00 Kurznachrichten - 4.00 Nachrichten - 5.00 Sendeschluß.

FR

22. 6.

FS 1

- 9.00 Am, dam, des
9.30 Russisch
10.00 Zu Gast bei Alfred Kubin
10.30 Seniorenclub
11.00-12.30 Treffpunkt London
Airport
17.30 Am, dam, des
17.55 Betthupferl
18.00 Die Muppets-Show
18.30 Wir
18.49 Belangsendung des ÖGB
19.00 Österreichbild
19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
15 Dagmar Koller bittet:
Komm in den Park von
Sanssouci
Eine Liebeserklärung
21.15 Argumente
22.15 Sport
22.25 So ein Gauner hat's nicht
leicht (s/w)
23.50 Nachrichten
23.55 Sendeschluß

FS 2

- 18.00 Orientierung
Präsentation: Herbert Weissenberger
18.25 Die Stimme des Islam
Es spricht Dr. Ahmad Abdelrahim-sai
18.30 Per Olof Sundman
Eine Landschaftsbesprechung
19.30 Trailer
20.15 Mosaik der Wissenschaft
Berichte aus ausländischen Wissenschaftsmagazinen
21.15 Die Chronik der Adams
Eine Serie über eine amerikanische Familie, die Geschichte gemacht hat.
„Charles Francis Adams II - Der Industrielle“ (1886-1893)
22.15 Zeit im Bild 2 mit Kultur
und Karikaturen der Woche
22.50 Die Internationale Show
am Freitag:
Michel Legrand & Friends
Musikalische Unterhaltungs-Show
Von, mit und um Michel Legrand
In dieser Sendung begrüßt er Jerry
Lewis und Neil Sedaka als seine
Gäste.
Seine Langspielplatte „I Love Paris“
ist die am meisten verkaufte
Instrumentalplatte, die je produziert
wurde. Er erhielt zwei Oscars,
drei Grammys, war oft Gastdirigent
bei Symphonieorchestern
und trat als Solist in Jazz-Clubs
auf.
Das Konzert wurde im Port Royal
Theatre an der Place des Arts in
Montreal aufgezeichnet.
23.40 Sendeschluß

Österreichischer Hörfunk

Österreich 1

- 6.05 Belangsendung des ÖGB
6.09 Belangsendung der SPÖ
6.12 Frühmusik
6.55 Morgenbetrachtung
7.30 Frühmusik
7.57 Programmhinweise
8.15 Konzert am Morgen
9.05 Wissen für alle
9.30 Lieder von Franz Schubert
10.05 Festspielreisen 1979
11.05 Dirigenten, Orchester,
Solisten
13.00 Studiokonzert
14.05 Roman in Fortsetzungen.
„Niemandland“
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Syntagma - musicum -
Gedanken zur alten Musik
15.30 Komponisten des
20. Jahrhunderts
16.05 Leichte Musik
16.30 Die heitere Erzählung.
„Die Bisambergriesen
und zwei berühmte Männer“
16.45 Das aktuelle wissenschaftliche
Buch
17.10 Klassik für Kenner

- 18.00 Die Familienredaktion
19.05 Klaviermusik
19.30 Europa singt
20.00 Tabu Abtreibung
21.10 Wiener Festwochen 1979
23.00 Nachrichten, Wetter
23.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 5.05 Für Frühaufsteher
5.30 Morgenbetrachtung
5.35 Was ist los in Österreich?
8.05 Magazin für die Frau
9.05 Wissen für alle
9.30 Volksmusik aus Österreich
10.00 Vergnügt mit Musik
11.05 Lokalprogramme
16.00 „Seid mucksmäuschenstill!“
17.10 Mit Musik ins Wochenende
17.52 Belangsendung der ÖVP
17.66 Belangsendung der
Kammer der gewerblichen
Wirtschaft
18.55 Das Traumännlein
kommt

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich!
10.05 Music Hall
11.05 Beschwingt um elf
12.00 Das Mittagsjournal
14.05 Espresso
15.05 Die Musicbox
16.05 Rock'n' Radio
16.30 „PS - Partnerschaft und
Sicherheit“
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.05 Sport und Musik
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Western Saloon
21.30 Big Band Sound
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.10 Musik zum Träumen
0.00 Nachrichten
0.05 bis 5.00 Ö-3-Nachtprogramm

Deutsches Fernsehen
ARD + ZDF

ARD: 16.20 Wo einem das Hören vergeht -
17.05 Szene 79 - 20.15 Der Kongreß tanzt - 21.40
Der Zivilist und das Militär/Hans Apel - 23.00
Paule Pauländer - 0.35 Tagesschau.

ZDF: 11.00 Neues aus Uhlenbusch -
11.30-12.00 Grundstudium Mathematik - 16.30
Energie - 17.10 Kinder rund um die Welt - 17.40
Die Drehscheibe - 18.20 Western von gestern -
20.15 Maigret - 21.35 Ein himmlisches Vergnügen
- 22.20 Aspekte - 22.50 Sport am Freitag - 23.20
Die letzten beißen die Hunde - 1.10 Heute.

Bayerisches Fernsehen

BF: 8.50 Entscheidungen im 16. Jahrhundert -
11.35-12.05 Der menschliche Körper - 16.15
Aktuell - 16.45 Teleberuf - 17.15 Sehen statt Hören -
17.45 Wirtschaftsgeographie - 18.15 Der Eltern-
führerschein - 18.45 Bayern heute - 19.00 Der
Fall Winslow - 20.50 BR aktuell - 22.05 Wie
gewonnen, so zerronnen - 23.30 Nachrichten.

Schweizer Fernsehen

SRG: 9.10 und 9.50 Indianer - 10.30 und 11.10
Weltkunde - 17.10 Ein Halbfischorden für den
Kapitän - 18.00 Karussell - 18.45 De Tag Isch
vergan - 19.05 Tour de Suisse - 19.35 Blickpunkt
20.20 Kassensturz - 21.25 Plattform - 22.35 Die
fünf Vogelfreien - 0.15 Tagesschau - 0.20
Sendeschluß.

Heizen Sie sorgenfrei. Und einen Tag pro Woche gratis. Jahr für Jahr!

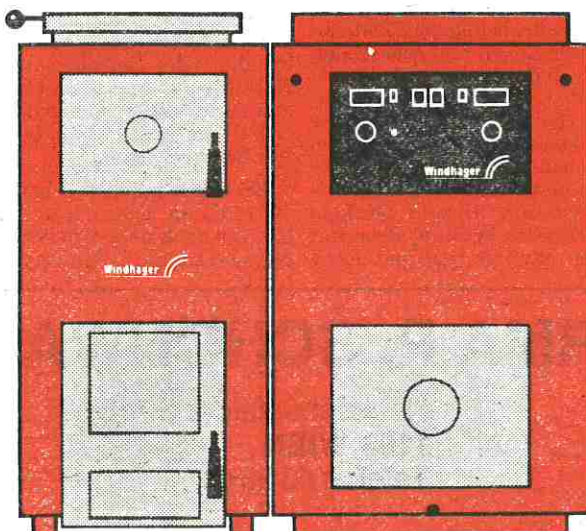
Mit dem Brennstoff, den andere in sechs Tagen verbrauchen, kommen Sie jetzt eine ganze Woche aus. Und in vier Monaten sind das bereits 2 1/2 wohlige warme Wochen zum „Null-Tarif“ - das sind 15% Energie-Einsparung.

Die Lösung heißt: gleitender Betrieb der Zentralheizung mit dem neuen Zwei-Kessel System. Je nach Außentemperatur wird nur so viel Brennstoff verbraucht, wie unbedingt erforderlich ist. Ihr Heizungs-Installateur erklärt Ihnen gern die Heiße Edelstahlbrennkammer, die gleitende Betriebsweise und den Leistungsregler - das sind die 15% Energie-Einsparung.

Das Zwei-Kessel System, der Öl-Spezialkessel mit Boiler und der Holz-Kohle-Koks-Allesbrennerkessel mit Leistungsregler, macht Sie unabhängig von einer Energieart - einfach energiesicher.

Beide Kessel werden an ein und denselben Kamin angeschlossen, und das Umstellen von einer Brennstoffart auf die andere ist ein Kinderspiel. Genügend Warmwasser ist selbstverständlich. Ihr Heizungs-Installateur wird Ihnen auch gerne zeigen, wie bedienungsfreundlich das Zwei-Kessel System für sie konstruiert wurde.

Übrigens: Bei Windhager gibt's den Garantie- und Service-Paß: 3 Jahre Vollgarantie auf alle Heizkessel und 10 Jahre Boilergarantie! Verbriefte Sicherheit ohne Kosten für Material, Fahrt und Arbeitszeit.

Holz-Kohle-Koks
Allesbrennerkessel

Öl-Spezialkessel

Windhager
Zentralheizung

Erfolgreicher Geschäftsbereich 1978 der Mercurbank

Trotz der mit der Fusion der Teilzahlungsbanken AUTOFINA und WAG zur MERCURBANK zwangsläufig verbundenen Probleme und unter Berücksichtigung der immer noch geltenden Konsumkreditbegrenzung gelang es, das Debitorenvolumen mit einer ausreichenden Wachstumsrate auszuweiten und die Ertragslage dank weiterer Rationalisierung auf dem Niveau der Vorjahre zu halten.

Als erster Schritt auf dem Weg zur spezialisierten Vollbank wurde im vergangenen Jahr das Spareinlagen-, Sparbrief- und sonstige Einlagengeschäft im gesamten Bundesgebiet aufgenommen.

Im Zweigstellenbereich wurde der erste Schritt zu einer Bereinigung durchgeführt. Die Eigenmittel wurden durch Stammkapitalerhöhung verstärkt.

Donauland-Sachbuchpreis 1979

Die Jury der Donauland-Stiftung zur Förderung des modernen Sachbuches hat in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, den mit Schilling 100.000,- dotierten Donauland-Sachbuchpreis für das Jahr 1979 Hofrat Dr. Walter Koschatzky, Direktor der Graphischen Sammlung Albertina in Wien, in Würdigung sei-

nes umfassenden Gesamtwerkes zu verleihen.

Die feierliche Überreichung wird anlässlich der Österreichischen Buchwoche am 5. November 1979 in Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger in der Wiener Hofburg stattfinden.

Galvanischer Strom hilft bei Arthrose

ARTHROSE IST EINE ERKRANKUNG DER GELENKE
DIE KÖRPEREIGENE ELEKTRIZITÄT ERMÖGLICHT UNSER LEBEN

Bei jedem Wetterumschwung hatte Friederike Kleiber schreckliche Schmerzen in den Kniegelenken, die mit den Jahren immer schrecklicher wurden. Da hörte sie von einer neuen Heilmethode:

Die Leidenszeit der Verlagsangestellten Friederike Kleiber begann etwa mit dem 50. Lebensjahr. Da spürte sie öfter, besonders bei Witterungsumschwung, beim Gehen oder Treppensteigen, Schmerzen in ihren Knien. Die röntgenologische Untersuchung ergab die eindeutige Diagnose schwere Arthrose.

Arthrose ist eine degenerative Erkrankung der Gelenke, zu der neben der natürlichen alterungsbedingten Abnutzung vor allem Überbeanspruchung durch Schwerarbeit, Sport, Übergewicht, Stoffwechselstörungen und falsche Ernährung beitragen. Stoffwechselschlacken, die sich besonders gern in Form von harn- oder oxalsäuren Salzen in den Knien, Schultern und anderen Gelenken ablagern, rufen dort recht unerfreuliche Schmerzen und Beschwerden hervor.

Zehn Jahre später war Friederike Kleiber der Verzweiflung nahe. Alle konservativen Behandlungsmethoden, wie Spritzen, Moorbäder, Einreibungen, verschiedene Bäderkuren und sogar eine Trockenzellenbehandlung, brachten jeweils nur kurzfristige Besserung.

Von ihren qualvollen Schmerzen befreit wurde sie erst durch ein galvanisches Feinstromgerät, das von dem deutschen Homöopathen Peter J. Moser entwickelt wurde und einen bioelektrischen Feinstrom erzeugt.

Die körpereigene Elektrizität ist in jeder Zelle wirksam, die bei vollkommener Ruhe eine elektrische Spannung von 60 bis 90 Millivolt aufweist, wie von Professor Dr. Schäfer durch entsprechende Messungen nachgewiesen werden konnte.

Es ist diese körpereigene Elektrizität, die unser Leben erst ermöglicht. Ohne diese bioelektrische Antriebskraft könnte unser Herz nicht schlagen. Vom Gehirn aus steuern diese feinen Aktionsströme unseren ganzen Körper, gehen die Impulse über die Nerven als Leitbahnen zu den einzelnen Organen hin. Unsere Muskeln werden elektrisch betätigt, denn nur so ist es zu erklären, daß wir Arme

und Beine blitzschnell bewegen können, wann immer wir ihnen über das Gehirn den Befehl dazu geben.

Wo immer im Körper Krankheit herrscht, ist das elektrische Spannungsfeld gestört, und dann gilt es, die Normalspannung wiederherzustellen.

Das vermag besonders gut das galvanische Feinstromgerät, das nach dem Prinzip der Polarität arbeitet. Seine Pole sind positiv und negativ geladen, und mit dem Gerät ist es möglich, feine Ströme durch den Körper zu leiten, aber auch gezielt an den einzelnen Krankheitsherd heranzubringen.

Viele Krankheiten, wie Asthma, Arthritis, Arthrose, Blähungen, Bronchitis, Darmbeschwerden, Depressionen, Durchblutungsstörungen, Herzbeschwerden, Ischias, Kreislaufbeschwerden, Neuralgien, Rheuma, Vegetative Dystonie, Schlaflosigkeit, lassen sich mit dem Gerät heilen oder zumindest weitgehend bessern. Sein besonderer Vorteil liegt noch darin, daß man es zu Hause und ohne ärztliche Anleitung benutzen kann.

Es ist heute, nicht zuletzt durch die Erfolge der Akupunktur und Neuraltherapie, eindeutig nachgewiesen, daß es bei vielen Krankheiten nicht nötig ist, dem Körper Medikamente zuzuführen, die oft schädliche Nebenwirkungen haben, sondern daß es besser ist, dafür zu sorgen, daß der Stromfluß reguliert wird und die Selbstheilungskräfte des Körpers in die Lage versetzt werden, die Krankheitsursache zu beseitigen.

Natürlich kann das Heilstromgerät arthrotische Abnutzungserscheinungen nicht rückgängig machen, aber es löst die in den Gelenken abgelagerten Kristalle auf und nimmt dem Kranken damit die Schmerzen, so daß er sich wieder normal und beschwerdefrei bewegen kann.

Bei einer täglichen Behandlung von 20 Minuten Dauer war Friederike Kleiber nach acht Wochen von ihren Schmerzen und Beschwerden befreit.

Ihr-platz-Preise Billig

Vorratsdose 11.⁵⁰
Plastik für Camping und Küche

Tiefkühl Dosen 15.-
Plastik, fünfteilig

Besteckkasten 16.-
Plastik, fünfteilig

Rührtopf 16.⁵⁰
Plastik, 2,5 l

... außerdem **3%** in Sparmarken

Wir expandieren weiter. Deshalb suchen wir lautend Ladentokale.
Angebote bitte an unsere Zentrale,
4051 St. Martin/Linz, Postfach 22
Tel. 0 73 2 / 80 0 82

Ihrplatz

2560 BERNDORF
ALEXANDERSTRASSE 7

Neben dem Konsum . . . und weitere 27 Filialen

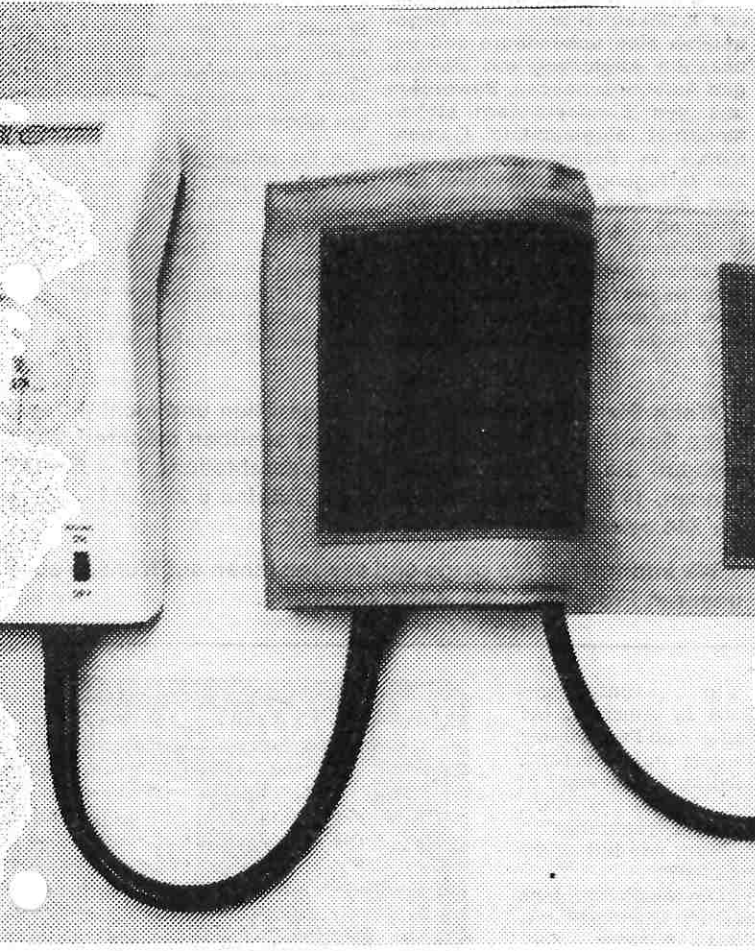
FIRMA P. SCHÖNWALD

Neulerchenfelder Straße 2
1160 WIEN
Telefon 43 33 01

Unverbindliche Aufklärung / Gerät auf Probe

Schach der Volkskrankheit Hypertonie

- Hypertonie bedeutet Bluthochdruck
- Bluthochdruck macht aktiv und vital
- Trotzdem werden Herz und Blutkreislauf schwer belastet
- Die Blutgefäße werden abgenutzt
- Wunden und Blutklumpen gefährden die Arterie
- Die Blutversorgung bricht zusammen
- Ein Zusammenbruch im Gehirn führt zu Lähmungen
- Blindheit, Taubheit und der Verlust des Geschmacksinns sind die Folgen
- Vorbeugend verhindern regelmäßige Blutmessungen die Hypertonie
- Der neue Pal-Raymax ermöglicht die regelmäßigen Blutdruckkontrollen
- Nach dem Prinzip der Selbstmessung können die exakten Kontrollen zuhause durchgeführt werden
- Blutdruckmessungen bedeuten daher Schach der Volkskrankheit Nr. 1 – der Hypertonie



In den Industrieländern wurde die Hypertonie zur Volksgeißel. Jeder fünfte über 40 Jahre ist Hypertoni-er. Dazu kommt noch, daß sie von allen Krankheiten am häufigsten nicht erkannt wird und daher 50 Prozent der von ihr Befallenen ohne ärztliche Kontrolle leben.

Wie kommt es nun zu dieser Krankheit!

Übergewicht und nervliche Belastung sind die Ursachen.

Man kann Hypertonie mit Bluthochdruck bezeichnen. Das Teufliche an dieser Krankheit – der Bluthochdruck macht aktiv und vital. Trotzdem aber werden das Herz und die Blutgefäße schwer geschädigt. Das Herz muß gegen den Widerstand der Blutgefäße ankämpfen. Das Herz pumpt immer kräftiger. Auch in den Zeiten der Ruhe. Damit unterliegen die Blutgefäße aber einer erhöhten Abnutzung. Der dauernde Überdruck führt sie herbei. Es bilden sich Wunden und abgewetzte Stellen, an denen

sich Blutklumpen festsetzen. Damit tritt eine Gefährdung der Arterie ein – sie kann verstopft werden oder zuwachsen. Oder der überhöhte Druck zerreißt das Gefäß.

Damit bricht aber die Blutversorgung zusammen. Tritt dieser Zusammenbruch im Gehirn ein, fällt ein Bezirk der Kommandozentrale aus und der von hier aus „befehligte“ Körperteil wird gelähmt. Es kommt zur Blindheit, Taubheit oder zum Verlust des Geschmacksinnes.

Ein kleiner „Schlag“ wird oft übersehen. Es kann beim Frühstück passieren. Der Betroffene lallt, hinkt oder kann ein Augenlid nicht schließen. Nach wenigen Wochen ist dies wieder behoben. Gesichtslähmungen verschwinden wieder. Die ausgefallenen Gehirnzellen werden durch andere ersetzt.

Werden natürlich in der Kommandozentrale Gehirn größere Bezirke beschädigt, kann eine halbseitige Lähmung eintreten. Sind lebenswichti-

ge Organe Opfer der Lähmung, folgt der Tod.

Dieser Schlaganfall ist aber nur eine Folge des Bluthochdrucks. Die Gefahr eines Herzinfarkts wird erhöht.

Bluthochdruck kann aber auch zu Arteriosklerose, zu Kopfschmerzen, zu Durchblutungsstörungen und anderen Schäden führen.

Was sagt nun der Arzt zu diesen Gefahren – es gilt natürlich, zeitgerecht die ärztliche Behandlung anzustreben. Medikamente drücken bei richtiger Dosierung den Blutdruck auf seinen Normalwert. Diese Medikamente müssen pünktlich und genau eingenommen werden. Nicht minder wichtig ist eine Abmagerungskur.

Das wichtigste ist aber – den Blutdruck regelmäßig zu messen. Nur diese persönliche Kontrolle schafft Sicherheit, bei der es schließlich ums Leben geht. Es schadet nichts, jeden Tag die gemessenen Werte zu notieren und die Liste dann zum Arzt mitzunehmen.

Mag sein, daß sich das frühere Wohlbefinden nicht mehr so ganz einstellt und eine raschere Müdigkeit zurückbleibt. Aber die Gesundheit bleibt.

Es ist natürlich schwer, auf gutes Essen verzichten zu müssen und einen kräftigen Schluck Alkohol zu meiden, damit der Blutdruck nicht emporschnellt.



- Das neue Prinzip zur Blutdruck-Selbstmessung ohne Ohrbügel.
- Durch einfache Licht- und Tonanzeige der Pulstöne lernt der Patient die Blutdruck-Selbstmessung leichter, schneller und sicherer.

Durchschnittliche Blutdruckwerte nach Lebensalter:

Alter	Systolischer (oberer)	Diastolischer (unterer)
20 Jahre	120-130	75- 80
30 Jahre	125-135	75- 85
40 Jahre	130-145	80- 90
50 Jahre	140-150	80- 95
60 Jahre und mehr	145-160	80-100

Aber regelmäßige Blutdruckmessungen helfen die Hypertonie unter Kontrolle zu bringen. Der Kranke wird damit zu einem aufgeklärten Partner für den Arzt.

Natürlich ist der Weg zum Arzt nicht zu vermeiden. Und natürlich sind die ärztlichen Anweisungen zu befolgen. Aber der Beitrag zur Normalisierung des Blutdrucks wird durch die ständigen Blutdruckmessungen gesichert.

Der neue PAL-Raymax ist ein automatischer Blutdruckmesser für die exakte Kontrolle zu Hause. Er ist auf dem Prinzip der Selbstmessung ohne Stethoskop aufgebaut, die Werte werden optisch und akustisch ohne Ohrbügel angezeigt.

Regelmäßiges Blutdruckmessen beugt vor.

Kampf daher dem Herzinfarkt, dem Schlaganfall und der Hypertonie – das PAL-Raymax-Gerät macht es möglich.

Bitte ausfüllen, ausschneiden und an Fa. F. MARSCHALL GesmbH, 1080 Wien, Alser Straße 55, Telefon 0 22 2/43 11 80, zu senden.

BESTELLKUPON

Ich bestelle hiemit ... Stück Blutdruckmesser zum Preis von Schilling 1980.--.

Name:

Adresse:



FS 2

- 16.00 Eintritt frei
- 17.00 Club Regional
- 17.55 ORF heute
- 18.00 Pippi außer Rand und Band
Spielfilm nach dem Buch von Astrid Lindgren
- 19.30 The Munsters (s/w)
Hot Rod Herman
- 19.55 Die Galerie
- 20.15 1982: Gutenberg
Fernsehspiel von Michael Mansfeld
Der Film spielt in der Zukunft. Er zeigt teilweise technische Dinge, die es heute schon gibt, aber noch nicht im allgemeinen Gebrauch sind oder nie so, wie es der Film zeigt, in Erscheinung treten werden.
Der Ort der Handlung ist Gutenberg, eine romantische Kleinstadt, hinter deren alten, schönen Fassaden aufgrund der Initiative eines Weltkonzerns die Zukunft schon begonnen hat.
- 22.00 Jazz am Samstag:
Gala-Concert
- 23.00 Sendeschluß



- 15.30 Mutterlied (s/w)
Musikalischer Spielfilm
- 17.00 Sport-ABC
„Fußball“
- 17.30 Pinocchio
„Überfall im Wirtshaus“
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Pan-Optikum
- 18.25 Guten Abend am Samstag
... sagt Heinz Conrads
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol
aktuell
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 19.55 Sport
- 20.15 Extratouren
Ein Porträt von und mit Willy Millowitsch
- 21.40 Sport
- 21.55 Fragen des Christen
Kaplan August Paterno antwortet
- 22.05 Der Agent, der seinen
Leichnam sah
Agententhriller
Mit George Peppard
- 23.40 Nachrichten
- 23.45 Sendeschluß

Deutsches Fernsehen ARD + ZDF

ARD: 13.20 Vorschau - 13.55 Der Letzte der Mohikaner - 15.25 Wallfahrt und Rodeo - 15.55 Die Sportschau - 20.15 Allein gegen Alle - 21.45 Das Wort zum Sonntag - 22.05 Big Horn - 0.25 Tagesschau.
ZDF: 12.30 Nachbarn in Europa - 12.30 Portugal minha terra - 14.00 Türkiye mektubu - 14.47 Ferien auf Saltkrokan - 16.20 Die kleinen Stroche - 16.35 Mork vom Ork - 17.04 Der große Preis - 17.10 Länderspiel - 18.00 Lou Grant - 19.30 Liedercircus - 20.15 Stimme am Telefon - 21.55 Das aktuelle Sport-Studio - 23.10 Der Kommissar - 0.10 Heute.

Schweizer Fernsehen

SRG: 10.00 Wissen ohne Wissen - 11.00 Stop dem Streß - 11.30 Songs Alive - 11.45 Follow me - 16.30 Music-Scene - 17.15 „Das Leben kann so schön sein“ - 18.00 Die Wallons - 18.45 De Tag isch vergange - 18.55 Tagesschau - 19.05 Die Unternehmungen des Herrn Hans - 19.40 Das Wort zum Sonntag - 20.00 Tagesschau - 20.20 Der müde Ehemann - 22.45 Sportpanorama - 23.30 Mit Schirm, Charme und Melone - 0.25 Sendeschluß.

Bayerisches Fernsehen

BF: 15.55 Nachrichten - 16.00 Telekolleg - 16.30 Mathematik - 17.00 Das feuerrote Spielfeld - 17.30 Zwischen Sponsat und Karwendel - 18.00 Arbeiten mit Ton - 18.15 Bonjour la France - 18.30 People you meet - 18.45 Bayern heute - 19.00 Ein falscher Fuffziger - 20.15 Teleclub - 20.40 Das Beste von Ernie Kovacs - 21.10 Fritzt der Staat die Volkswirtschaft? - 21.55 Alfred Brendel spielt Franz Schubert - 22.30 Nachrichten.

Österreichischer Hörfunk

- ### Österreich 1
- 6.05 Frühmusik
 - 6.55 Morgenbetrachtung
 - 7.30 Frühmusik
 - 7.50 Nachrichten aus der christlichen Welt
 - 8.05 Nachrichten in englischer und französischer Sprache
 - 9.05 Musica sacra
 - 10.05 Hörbilder... „Liverpool - Portrait einer Industriestadt.“
 - 13.00 Opernkonzert
 - 14.15 Technische Rundschau
 - 14.30 Aus dem Konzertsaal
 - 16.05 Ex libris
 - 17.10 Klassik für Kenner
 - 17.57 Programmhinweise
 - 18.00 Hömbergs Kaleidophon
 - 18.15 Wir über uns
 - 19.05 Abendkonzert
 - 20.00 Die ganze Welt ist Bühne... „Der Unbestechliche.“ Lustspiel von Hugo von Hofmannsthal.
- ### Österreich 3
- 19.15 Lokalprogramme
 - 19.50 XY weiß alles
 - 19.55 Landesnachrichten
 - 20.05 Ihre Nummer bitte!
 - 22.10 Sportrevue
 - 22.20 Tanzmusik auf Bestellung
 - 0.05 Sendeschluß
- ### Österreich Regional
- 12.22 „Momentaufnahmen eines Schwierigen.“ Ein Essay
 - 23.10 Jazzforum
 - 0.00 Nachrichten
 - 0.05 Sendeschluß
- 5.05 Für Frühaufsteher
 - 5.30 Morgenbetrachtung
 - 5.35 Was ist los in Österreich?
 - 8.05 Familienmagazin
 - 9.00 Im Brennpunkt
 - 9.45 Vergnügt mit Musik
 - 10.30 Schöne Heimat. Besuch in der Hermesvilla
 - 11.05 Das grüne Magazin
 - 13.00 Lokalprogramme
 - 17.10 Bunter Samstagnachmittag
 - 17.40 Der Fußballspott in Witz und Wort
 - 18.55 Das Traumännlein



Die Stadt Wien sucht diplomiertes Krankenpflegepersonal

Für viele Mädchen und Burschen, die in den nächsten Tagen und Wochen ihre Ausbildung als diplomierte Schwester, Pfleger, Kinderkranken- und Säuglingsschwester, psychiatrische Krankenschwester und Pfleger abschließen werden, ist nun die Wahl des richtigen Arbeitsplatzes das größte Problem.

Die Stadt Wien bietet Ihnen in ihren Krankenhäusern und Pflegeheimen eine unkündbare und gut bezahlte Anstellung mit vielfältigen Aufstiegschancen. Bewerbern aus den Bundesländern stehen modernst eingerichtete Garconieren in Personalwohnhäusern zur Verfügung. Werksküchen sorgen für eine preisgünstige Verpflegung. In Wien haben Sie die Möglichkeit, Ihren Arbeitsplatz zwischen verschiedenen Spezialabteilungen an Krankenanstalten oder Universitätskliniken zu wählen. Für die ständige Weiterbildung

oder Spezialisierung sind Sonderausbildungskurse eingerichtet.

Wien als Arbeitsplatz ist deshalb von Vorteil, weil sich dort die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten, wie sie eben nur in großen Krankenanstalten gegeben sind, mit den Vorteilen des Lebens in einer Großstadt verbinden lassen.

Nicht nur der bekannte Ruf seiner traditionsreichen medizinischen Schule hat Wien weltberühmt gemacht. Wien ist auch eine menschliche Stadt geblieben, in der es sich nicht nur arbeiten, sondern auch gut leben läßt.

Das Freizeitangebot Wiens ist nahezu unbegrenzt. Die Staatsoper, Theater, Konzertsäle, Museen, Galerien, Bibliotheken, Sportanlagen, Hallen- und Sommerbäder, viele gepflegte Parkanlagen sowie zahlreiche Einkaufszentren bieten Wien jedem etwas, der seine Freizeit sinnvoll gestalten will.

Wenn Sie also Ihren verantwortungsvollen und nicht alltäglichen Beruf im Dienste der Stadt Wien ausüben möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Magistratsabteilung 17 - Anstaltenamt, 1010 Wien, Schottenring 24, Telefon 0 222/6614, Klapppe 344 oder 328 (Durchwahl).

Wir informieren Sie gerne und senden Ihnen auf Wunsch auch unseren Prospekt. „Wie wär's mit Wien“.

Ein fünfjähriges Kind in Amerika, bei Radio- und Fernsehsendungen aufgewachsen, wird zum erstenmal in die Kirche geführt. Nachher fragte man: „Nun, wie hat es dir gefallen?“

„Die Musik war ganz schön“, erwiderte das Kind unserer Zeit. „Aber die Reklamentexte waren viel zu lang!“

Der kleine Andreas: „Meine Schwester muß im Dunkeln sehen können, denn als sie gestern abend mit dem jungen Müller im dunklen Wohnzimmer saß, sagte sie zu ihm: Warum hast du dich nicht rasiert, Karl?“

„Nein, ich möchte nicht hereinkommen mit meinen schmutzigen Füßen!“

„Oh, das macht nichts, Sie können ja die Schuhe anbehalten!“

Robert bewarb sich um eine Vertretung bei einer Parfümfabrik. Er machte den besten Eindruck und kannte seinen Bezirk in- und auswendig.

„Fabelhaft, Sie sind eingestellt. Und Ihr Name bitte?“

„Robert Stinker!“

„So, und nun gehst du ganz leise hinauf, dann merkt deine Frau nichts!“

„Hast du eine Ahnung, lieber Freund, die wacht schon auf, wenn das Barometer fällt!“

„Robert findest du meinen Mantel nicht schick?“

„Wie man's nimmt, dein Schick ist mein Scheck!“

Sagt der Chef zum neuen Mitarbeiter: „Also zuerst werden Sie einmal das Büro kehren!“ Sprach's und drückte dem Mann einen Besen in die Hand.

Doch dieser protestierte: „Na hören Sie, ich bin Akademiker!“

„Ach so“, erwiderte der Chef, „wenn das so ist, dann geben Sie mir den Besen, und ich zeige Ihnen, wie man das macht!“

-SPAN Rovi-Rauchfang
österr. Patent
Ing. R. Viertel
Betonfertigteile- und Leichtbausteinwerk Graz, Tel. 21-1-49

ÖAV Sektion Landeck

Vorschau auf die Gemeinschaftstouren der Sektion Landeck für den Sommer 79.

22.7. Wanderung von Schlinig (Südtirol) ins Val-Una nach Sur-En (Engadin)

19.8. Similaun (Ötztaler)

16.9. Weisskugel (Ötztaler)

im Oktober eine Herbstwanderung die vorher noch im Gemeindeblatt bekannt gegeben wird.

Bezirksmeisterschaft 1979KK-DreistellungsMatch

Die diesjährigen Meisterschaften finden am kommenden Sonntag, 17. 6. 1979 am Schießstand in Landeck statt.

Geschossen wird in den Klassen Herren, Damen, Jungschützen, Junioren, Senioren, Altschützen und Veteranen, gleichzeitig auch Mannschaftsbewerb mit je 4 Schützen einer Gilde. Nennungsschluß: 13.6.1979.

Anmeldefrist von 09 - 14 Uhr.

Standardgewehr in den Klassen: Damen, Jungschützen und Junioren zu den Bedingungen 3 mal 20 Schuß liegend, stehend, kniend in der Reihenfolge.

Standaufsicht: die Sportleiter des Bezirkschützenbundes.

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 17.6.-11. Sonntag im Jahreskreis; 6,30 Uhr Frühmesse f. Doris Gstraunthaler; 9,00 Uhr 1. Jahrtagsamt f. Josefa Gastl; 11 Uhr Kindermesse f. Josef u. Benedikta Tripp; 19,30 Uhr Abendmesse f. Franziska Vorhofer;

Montag 18.6.-11. Woche im Jahreskreis; 7,00 Uhr Messe f. Barbara Juen;

Dienstag 19.6.-Gedächtnis des Hl. Abtes Romuald + 1027 Fabriano; 7,00 Uhr Messe f. Chryselda u. Alois Thurner;

Mittwoch 20.6.-11. Woche im Jahreskreis; 19,30 Uhr Abendmesse f. Fam. Haller;

Donnerstag 21.6.-Gedächtnis des Hl. Aloisius von Gonzaga + 1591 Rom; 7,00 Uhr Messe f. Alois u. Kreszenz Sonnweber; 19,30 Uhr Herz Jesu Andacht (Nächtl. Anbetung);

Freitag 22.6.-7,00 Uhr Messe f. Paul u. Grete Frapporti; 19,30 Uhr Abendmesse f. Ferdinand Krismer;

Samstag 23.6.-Maria am Samstag; 7,00 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18,30 Uhr Vorabendmesse f. Franz Spiss;

Sonntag 24.6.-Herz Jesu Sonntag (12. So, im Jahreskreis) 6,30 Uhr Frühmesse f. Johann Aschaber; 9,00 Uhr Herz Jesu Prozession: Ulrichstr.-Brixnerstr.-Fischerstr.; 10,15 Uhr HS Platz: Gelöbnisgottesdienst (Hl. Messe f. Josef Hörbst u. Eltern) keine 11 Uhr Messe; 19,30 Uhr Abendmesse f. Herta u. Richard Jarosch;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 17.6.-8,30 Uhr Messe f. Ignaz Walsler; 10,30 Uhr Messe f. Luise u. Josef Pircher; 19,30 Uhr Messe f. Aloisia Gander;

Montag 18.6.; Messe f. Adolf Thurner, Josef u. Alberta Pöll;

Dienstag 19.6.; 7,15 Uhr Jahresmesse f. Karl Schaub, Jahresmesse f. Stefan Wohlfarter;

Mittwoch 20.6.; 7,15 Uhr Messe f. Fam. Tiefenbrunn, f. Fam. Stark; 19,30 Uhr Messe f. Johann Hauser;

BC Intern. St. Anton

Bei den kürzlich beendeten Europameisterschaften der Amateurboxer in Köln, wobei auch Tirols Boxpräsident in diversen Funktionen tätig war, wurde der polnische regierende Weltmeister Srednicki, der am 13. Juli in Alberschwende und am 15. Juli in Telfs in der polnischen Spitzenstaffel Jastrzebie-Zakopane gegen den agilen Tiroler Boxverein vom Arlberg INTERNATIONAL kämpfen wird, ein weiteres Mal Europameister, nachdem er bereits 1977 Europameister geworden war. Die letzten Vorbereitungsarbeiten für Alberschwende sind fast zur Gänze abgeschlossen, die restlichen Vorarbeiten in Telfs laufen auf Hochtouren und werden auch in Kürze abgeschlossen sein. - Für das int. Boxmeeting in Innsbruck, das der BC Innsbruck gegen den bayrischen Boxverein Rosenheim bestreitet, sind drei St. Antoner Boxsportler aufgeboden: die Schülerboxer Ableidinger und Zamernik, sowie der Juniorenboxer im Halbmittelgewicht Rautscher. Ein harter Schlaag traf vor einigen Tagen auch den Arlberger Boxsport: durch das unerwartet rasche Ableben des erfolgreichen Tiroler Sportlers aus Jenbach, Hermann Kofler. Hermann Kofler

begann 1947 mit dem Boxen, im gleichen Jahr wie die alten erfolgreichen Kämpfer Pfitscher, Senn, Kollarits, Tonini, Eder, Peschitz, Bidner, Schranz Leo u.v.m. und half mit den Box-Club Jenbach mitzugründen, wo er, wie auch später, als erfolgreicher Boxer und dann Boxtrainer, tätig war. Später war Kofler beim BC Rattenberg als Boxer und Trainer und half anschließend als Motor des Vereines mit, den Boxclub Steinadler aufzubauen. Sein bekanntester Schüler war Prof. Dr. Rainer Salzburger, der auch bei den olympischen Spielen in Mexico mitkämpfte. Ein weiterer bekannter Boxschüler von Kofler war der frühere Österreichmeister Richard Kolaritsch, der ebenfalls in St. Anton aus seinen Kämpfen bekannt ist. Auch über den St. Antoner Boxtrainer Willi Peschitz bestand zwischen Kofler und dem Arlberg eine enge Bindung. Kofler, ein wirklicher Sportsmann und tadelloser Boxer mit wirklichem Können und Fachwissen, er lebte für den Boxsport und noch als schwerkranker Mann fieberte er in der Ecke von St. Anton und ging mit seinen Schützlingen voll mit. Die höchsten Auszeichnungen des Tiroler- und Österr. Boxverbandes sind nur äußerlicher Beweis seiner Wertschätzung.

Donnerstag 21.6.; 7,15 Uhr Messe f. Alois Huber, f. Alois Koch; 19,30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie u. anschließend nächtliche Anbetung!

Freitag 22.6.; 7,15 Uhr Messe f. Fam. Habicher--Gritsch, f. Franz Tiefenbrunn;

Samstag 23.6.; 7,15 Uhr Messe f. Engelbert u. Filomena Marth, f. Gabriel u. Aloisia Orgler; 19,30 Uhr Messe f. Bernhard Zangerl u. Christa Baumgartner;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 17.6.-11. Sonntag im Jahreskreis; 9,00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde; 10,30 Uhr Messe f. Hermann Mair; 19,30 Uhr Messe f. Johann Paul Tittmann;

Montag 18.6.; 7,15 Uhr Messe zu Ehren des hl. Johannes Nepomuk;

Dienstag 19.6.; 19,30 Uhr Jugendmesse f. Johann Krismer;

Mittwoch 20.6.-7,15 Uhr Messe f. Stephanie Kalwoda;

Donnerstag 21.6.-Hl. Aloisius v. Gonzaga; 17,00 Uhr Kindermesse f. Josef u. Luise Götsch;

Freitag 22.6.-Herz-Jesu-Fest; 19,30 Uhr Amt f. Josef Valentini mit kurzer Aussetzung;

Samstag 23.6.-Fest des Unbefleckten Herzens Mariä; 7,15 Uhr Messe zu Ehren des Unbefleckten Herzens-Mariä; 17,00 Uhr Kinderrosenkranz (Beichtgelegenheit); 19,30 Uhr Rosenkranz (Beichtgelegenheit);

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 17.6.-11. Sonntag im Jahreskreis; 8,30 Uhr Jahresamt f. Adolf und Mathilde Wachter; 10,30 Uhr Messe f. verstorbene Mütter, Messe f. d. Pfarrfamilie;

Montag 18.6.-der 11. Woche im Jahreskreis; 7,15 Uhr Messe zu E.d.hlst. Herzens Jesu;

Dienstag 19.6.-Hl. Romuald; 19,30 Uhr Jahresamt für Elfriede Vonstadl;

Mittwoch 20.6.-11. Woche im Jahreskreis; 7,15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse f. Heinrich Wanner;

Donnerstag 21.6.-Hl. Aloisius Gonzaga; 19,30 Uhr Messe f. Alois u. Adelheid Summerauer;

Freitag 22.6.-Herz-Jesu-Fest; 7,15 Uhr Bundesamt f. Franz Gamper;

Samstag 23.6.-Herz Mariä; 7,15 Uhr Hl. Amt f. Gustav Degasper; 19,30 Uhr Jahresamt f. Maria u. Anna Partoll;

Sonntag 24.6.-Äußere Feier des Herz-Jesu-Festes-Bundesfest des Tiroler Volkes mit der verlobten 10-stündigen Anbetung, zugleich Hochfest des hl. Johannes des Täufers; 6,00 Uhr Aussetzung und Messe f. die Pfarrfamilie; 8,00 Uhr Jahresamt f. Otto Köchle u. Prozession u. Bundeserneuerung; 10,30 Uhr Jahresmesse f. Andreas Kecht u. Angeh.; 15,45 Andacht u. Schluß des Gebetes;

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 17.6., 10,30 Uhr;

Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

17. Juni 1979:

Landeck-Zams-Pians-Schönwies: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 2343; **St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf, St. Anton, Tel. 2470; **Kappl-See-**

Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni, Tel. 05443-276; **Prutz-Ried-Pfunds-Nauders:** **Hauptdienst:** Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh: Dr.

Christof Angerer, Prutz 135, Tel. 05472/202; Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr: Dr.

Friedr. Kunczicky, Pfunds 45, Tel. 05474/207; **Tierärztlicher Sonntagsdienst:** Tzt. Franz Winkler,

Landeck, Tel. 2360; **Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

21. Juni 1979

Mutterberatung 14-16 Uhr mit Kinderarzt Dr. Czerny

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst: (Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9-11 Uhr: Dent. Helmut Mahr, St. Anton, Tel. 05446/2395;

SPORTNACHRICHTEN

SV Zams – Tennis

In der 3. Meisterschaftsrunde mußte sich unsere Damenmannschaft am 9.6.1979 gegen die spielstärkeren Damen aus Kramsach mit 1:6 geschlagen geben:

Ergebnisse: Ladner Patricia-Geiger Barbara 5:7, 1:6; Wachter Andrea-Lederer Heidi 2:6, 2:6; Winkler Gaby-Untenwaditzer B. 6:4, 3:6 w.O.; Wolf Heidi-Margreiter G. 3:6, 4:6; Juen Annemarie-Sauermoser K. 6:7, 3:6; Doppel: Ladner Pat-Wachter Andrea:Margreiter-Geiger 6:4 6:1; Wolf Heidi-Hueber Malrene:Untenwaditzer-Lederer Die erste Herrenmannschaft kam zu einem überraschten 9:0 Erfolg, da die Mannschaft aus Steinach nicht erschien.

Die ersatzgeschwächte zweite Herrenmannschaft (es fehlten Nr. 1-4) die gegen die routiniertere Mannschaft in Mieming antreten mußte, erhielt eine 0:9 Niederlage.

Ergebnisse: Hackl Rudolf-Allgäuer Gerhard 6:4, 6:0; Dr. Walser-Siegele Helmut 6:0, 6:1; Dr. Thaler O.-Pögler Max 6:1, 6:4; Wille Richard-Hueber Josef 6:3, 6:3; Gamsjäger W.-Winkler Franz 6:0,

6:2; Nagele Elmar-Lami Stefan 6:2, 6:2; Doppel: Hackl-Gamsjäger:Allgäuer-Siegele 6:4, 6:3; Dr. Walser-Wille:Pögler-Winkler 6:4, 6:3; Dr. Thaler-Nagele:Hueber-Lami 6:2, 6:2;

TS-Landesmeister

Nach den guten Leistungen in den vorangegangenen Jahren konnte die Landecker Turnerschaftsriege heuer zum zweimal die Landesmeisterschaften in Leichtathletik, Turnen und Schwimmen, eine Dreierkombination, für sich entscheiden. Die Landecker in der Besetzung Wolf Bernhard, Tiefenbrunn Franz, Waldner Stefan und Schuler Herbert verteidigen somit den 1978 errungenen Wanderpokal. Neuerlich vermochten die Landecker sowohl mannschaftlich als auch in der Einzelwertung zu überzeugen. So siegte z. B. Schuler Herbert in der Einzelwertung.

Aufgrund des Mannschaftssieges fahren die Landecker zu den Staatsmeisterschaften nach Innsbruck. Obwohl die Landecker auf Wolf Bernhard verzichten mußten, erreichten sie dort den ausgezeichneten 5. Platz.

Organisator und Betreuer Werner Schrott sowie die Trainer Riedmann und Kirschner können einmal mehr stolz auf ihre Mannschaft sein. Bleibt nur zu hoffen, daß der Wanderpokal das nächste Jahr endgültig nach Landeck geholt werden kann.

Pfingstmeeting in Kaifering (Bayern)

Beim heurigen Pfingstmeeting der Leichtathleten in Kaifering, erreichte Rauch Josef vom LCT (Leichtathletikclub – Tirol) Vereinsgruppe Zams, die hervorragende Zeit von 11.2. sec. im 100 m Lauf. Er erreichte damit im international besetzten Feld den 3. Rang.

Die Kaffeemühl

Die alte Burgl vom Paznaun braucht a neue Kaffeemühl. Im Geschäft zeigt man ihr die neuesten Modelle. Keine passt der Burgl. „Was wollen's denn für eine?“ So fragt mit größter Geduld das Fräulein. „Ani zwischa d'Schinka.“

Im Guten liegt das Große – nicht im Großen das Gute!
Sokrates (400 v. Chr.)

FC – Ladis

Der FC-Ladis bedankt sich bei der Raika Prutz recht herzlich für die großzügige Spende von Fußballdressen.

Zimmermädchen wird ab sofort aufgenommen.

Hotel Schwarzer Adler Landeck, Telefon 2316

Verkaufe FIAT 128 Spezial, Bj. 1976, 49.000 km, unfallbeschädigt, Karoserieschaden, jedoch fahrbereit.
Telefon 05254 - 2235, Klappe 5

Hotel Tirolerhof, Serfaus sucht ab sofort **Zahlkellnerin** und ab Juli **Zimmermädchen**.

Telefon 05476 - 236

Verkaufe Renault 20 TI, Bj. 77, preisgünstig, gebrauchter Kleinwagen wird in Zahlung genommen (bis 1200 ccm.).
Tel. 05442 - 39645

DANKSAGUNG

Allen, die unsere liebe Schwester

Otilie Bailom

zur letzten Ruhe begleitet haben, ein herzliches Vergelts-Gott.

Besonderen Dank den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Dr. Angerer von Prutz, der Hochw. Geistlichkeit sowie Prof. Wiederin mit Frau, Bgm. von Kauns-Kaunerberg sowie Fr. Ella Wille, Reutte, Forchach, Laab i. Walde, Feldkirchen, Lustenau und Tösens.

Die Geschwister Bailom und Verwandte

Kinderliegewagen, fast neuwertig und Stubenwagen

günstig abzugeben.

Tel. 05474 - 5706

Opel Rekord Caravan, Bj. 72, Bestzustand,

günstig abzugeben.

Zu besichtigen bei Opel Werkstätte Franz Landerer, Landeck, Tel. 05442 - 2457.

Opel - Manta 16 S, Bj. 1970, in gutem fahrbereitem

Zustand um 16.000.— S zu verkaufen.

Näheres unter Telefon 05442 - 37274

Saubere Aufräumhilfe

von 7 - 10 Uhr sucht Cafe-Konditorei Mayer Landeck, Telefon 2374.

Hotel Schrofenstein, Familie Völk, Telefon 2395

sucht ab sofort:

Zahlkellner

Zahlkellnerin

hinfahren-Geld sparen.



EUROPA MÖBEL
HANS REITER

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Jeden Freitag und Samstag

Musik und Tanz

und ab 1. Juli täglich

Jeden Sonntag Fröhschoppenkonzert mit dem
Austria-Trio

HOTEL SONNE LANDECK

Lehranstalt mit Öffentlichkeitsrecht für Kosmetik, Massagen und Fußpflege. Beginn der Jahresschule, auch für Schulentlassene, 11. Sept. 79, Kurse beginnen am 1. August 1979. **Angela-Austria**, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 53/1, Tel. 05222 - 24877.

Suchen ab sofort freundliche Serviererin, auch Anfängerin.

Gasthof Tyrolerhof, Landeck, Tel. 05442 - 2666

Ritterstube Ladis

wieder durchgehend geöffnet.

Jeden Mittwoch Tanzabend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FAMILIE BERNATH



Im Gassenverkauf
können Sie alle
Speisen und
Getränke mit nach
Hause nehmen.

Wienerwald

52 mal in Österreich

SPARVOR-KUNDENINFORMATIONENABEND f. ALLE UNTERNEHMER d. BEZIRKES LANDECK

Abfertigungsansprüche für Arbeiter ab 1. Juli 1979 gesetzlich geregelt

Wir informieren

am 22. Juni 1979, um 20.00 Uhr
im Berghotel Tramserhof

Themen:

Abfertigungsrücklage
Abfertigungsversicherung
Anlagemöglichkeiten
Sonderkredite

Auf Ihre zahlreiche Teilnahme freut sich

DIESPARVOR

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

Landeck - St. Anton - Ischgl - Zams - Serfaus

Dr. Friedemann Czerny

prakt. Arzt

vom 15. Juni — 30. Juni 1979 keine Ordination!

Wochenendhaus im Bezirk Landeck zu pachten gesucht.

Adresse in der Verwaltung

Wir suchen für Höhenstraßenbau

Baggerfahrer
Raupenfahrer und
LKW-Fahrer sowie
Mineure
 mit Sprengbefugtennachweis.

Telefonische Meldungen erbeten unter Nr. 05475-225

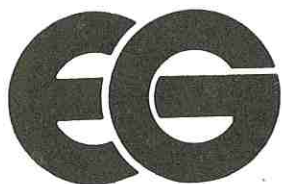
Zimmermädchen

bei geregelter Arbeitszeit gesucht.

Sonntag frei (Bushaltestelle).

Hotel Tirolerhof, 6580 St. Jakob a. A.,

Telefon 05446 - 2448



Wochenendangebot

- | | | |
|--|---|---------------|
| 1/4 kg Aufschnitt, 5 Sorten sortiert | S | 19,80 |
| 1 Stange Salami ca. 800 gr. | S | 89,— |
| 1 Dose Ovomaltine 700 gr. | S | 49,80 |
| Hipp Kinderkost jedes Glas S 2, — billiger | | |
| 1 Kiste Stigl-, Adambräu- und Zipfer Bier | S | 79,80 + Pfand |
| 1 Kiste Brau AG Bier | S | 69,90 + Pfand |
| 1 Literflasche Orli Orangenlimo | S | 5,90 |

Kinderarzt

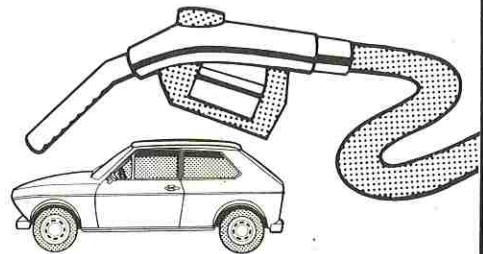
Dr. Michael Czerny

vom 16. Juni bis 8. Juli 1979 AUF URLAUB!

Bürokraft

für unsere Kanzlei in Landeck ab 1. Juli oder nach Vereinbarung gesucht. Sind Sie Absolventin der Handelsschule oder können Sie entsprechende Praxis nachweisen so richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung samt Lichtbild unter 12779-1 an die Verwaltung

Ihr Bosch-Dienst contra „Schluck-Sucht“



Wenn ein Auto mehr schluckt, als ihm eigentlich zukommt, ist das ein Fall für den Mann vom Bosch-Dienst. Denn egal, wo der Mehrverbrauch herrührt – ob's die Zündkerzen, der Zündzeitpunkt, die Vergaser- oder Jetronic-Anlage sind – der Mann vom Bosch-Dienst klärt den Fall. Weil sein 12-Punkte-Programm jeden kritischen Punkt erfaßt – von der Zündanlage bis zur Kraftstoffanlage.

Wir sind die Spezialisten für jede Auto-Elektrik. Und nicht nur für Bosch-ausgerüstete Fahrzeuge. Original-Teile und Austausch-Aggregate von uns garantieren Ihnen, daß Sie sicher und preiswert fahren.



**Der Mann vom
 Bosch-Dienst hilft.**

Rudolf SCHIMPFÖSSL

Telefon Nr. 278 u. 292
 Flirstrasse 31
 6500 LANDECK - TIROL

TORE - TÜREN - FENSTER

z. B. Stahlzarge + Mahagoni-Türblatt 1259.—
 Futterstock + Eiche-Türblatt 2484.—
 Heizraumbüre 1770.—
 Garagentore bis 5 m Breite ab 3540.—
 inkl. MWSt.

Norm- und Maßfenster in Fichte und Mahagoni
 Angebote und Beratung kostenlos

NAIRZ-Bauelemente
Ges.m.b.H.

6020 Innsbruck, Höfvinger
 Au 40 b
 Tel. (05222) 32 8 44

FRANZ MAIER

Handelsagentur
 6500 Landeck, Schrofens-
 steinstraße 14
 Tel. (05442) 29 0 82

Versteigerungsedikt

E 189/78

Am 18. Juli 1979, 14.00 Uhr, findet bei diesem Ge-
 richt, Erdgeschoß, Verhandlungssaal die **Wiederver-
 steigerung** der Liegenschaften:

Grundbuch Landeck, Bp. 1398 Wohnhaus Nr. 36, Gp.
 935 Wiese, Schätzwert samt Zubehör: S 1.976.980.—,
 Geringstes Gebot: S 988.490.—.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen
 würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor
 Beginn der Verteigerung bei Gericht anzumelden,
 widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erste-
 hers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr
 geltend gemacht werden könnten.

Im übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der
 Amtstafel des Gerichtes verwiesen.
 Bezirksgericht Landeck, am 30. Mai 1979

Am 23. und 24. Juni

Wallfahrt nach Weißenstein

Anmeldungen bei Landecker Ver-
 kehrsbetriebe

Kienzl-Lami Tours

Ges. m. b. H., Landeck, Tel. 0544 - 3219

VW Bus, Baujahr 73, zu verkaufen.

Telefon 05442 - 37952 oder 2664.

Skoda S 110 L, Bj. 73, 40.000 km, zu verkaufen.

Telefon 05442 - 3820/42

JUNGHENNEN, braun, weiß, schwarz

bei Geflügelhof WILLE, Fließ-Eichholz 342

Telefon 05442 - 37953 oder 2664



Thial- Sessellift

ab 2. Juni 1979 in BETRIEB!

Fahrzeit: 9 - 11.30 Uhr und von
 12.30 - 17.00 Uhr

Mag. Carl Hochstöger

Landeck

**ZENTRAL
DROGERIE**

Feinparfumerie · Kosmetik
 Geschenke · Modeschmuck · Foto
 Babyartikel



Germaine Monteil

Helena Rubinstein

JUVENA

RoC VICHY
 Apotheken-Kosmetik

18.-22. Juni

CLINIQUE allergiegetestet
 100 % parfümfrei

wir laden Sie herzlich ein, zur unver-
 bindlichen, kostenlosen
Beratung und Hautanalyse
 durch unsere Clinique-Kosmetikerin.

Immer etwas Besonderes

Im Zentrum der Stadt

Heiße Sommerpreise



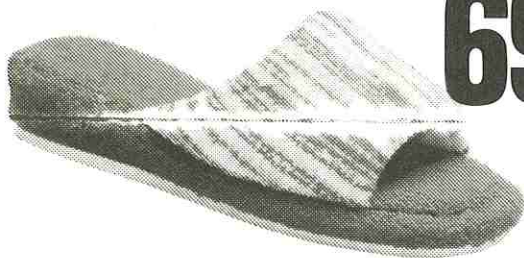
DAMEN-T-SHIRTS

Baumwolle, uni, mit Motivdruck
kurzer Arm, runder Ausschnitt

49.80

BADE- UND HAUS-FROTTEEPANTOFFELN

blau, rot, braun, Großimport aus Taiwan



69.-

KINDER-T-SHIRTS

Baumwolle, 4 Farben, Rundhals

19.80

MODISCHE JEANS-KINDERTÖFFLER

PU-Sohle, Größe 26-35



99.-

REUTTE · LANDECK · TELFS · WATTENS · SCHWAZ · JENBACH · WÖRGL
KUFSTEIN · ST. JOHANN · KITZBÜHEL



**TEXTIL
SUPERMARKT**



**SCHUH
SUPERMARKT**

Einladung

zum Lichtbildvortrag des bekannten Bergsteigers

Hannes Gasser

„Die Berge des wilden Kurdistan — auf den Spuren des Karl May“

am Mittwoch, 20. Juni 1979, 20 Uhr, in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck.

Freikarten erhalten Sie bei:

AUSTRIA

VERSICHERUNGEN

Büro Landeck, Malser Straße 50



Sparkasse Imst

Zweigstelle Landeck
Malser Straße 58

Größere Menge schöner HUMUS zum Selbstabholen
sehr günstig abzugeben. Tel. 05442 - 2373

Neuwertige Kaffeemaschine WMF 2000

günstig abzugeben. Tel. 05442 - 2066

BESSER HÖREN

Erproben Sie unverbindlich ein

HANSATON-Hörgerät

Kostenlos beraten wir Sie bei unserem Sprechtag

Landeck

Optiker Johann Plangger
Malserstraße 5

Dienstag, 19. 6., 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im

HANSATON-Fachgeschäft, Innsbruck

Bürgerstraße 15, Telefon 05222-24048

Kassenzuschüsse, Hausbesuch, Teilzahlungsmöglichkeit
Viennatone - Rexton - Oticon - Qualiton - Philips

GENERALVERTRIEB SIEMENS



Hansaton

Wir suchen männliche und weibliche

Mitarbeiter

die interessiert sind, bei uns als Gardinenwirker angelernt zu werden.

Wir bieten:

Saubere und interessante Arbeit

Zeitgerechte Entlohnung

Moderne Arbeitsräume

Gutes Betriebsklima

Fahrtgelegenheiten

Schichtbetrieb

Bei Bewährung **Aufstiegsmöglichkeiten.**

Anfragen bitte persönlich oder telefonisch an

Fa. Gardinenwerke HERBERT GEIGER, 6491 Schönwies, Telefon 05418 - 245

HOLZSTUDIO IMST

Außer unseren Eigen-Erzeugnissen führen wir für Sie zu günstigen Preisen bei **freier Zustellung:**

Fichtenschalungen, natur, 12 cm breit, in diversen Längen lagernd.

Fichtenschalungen gebürstet und gebeizt
Vordachschalungen, Blockwandschalungen,
14.5 cm und 16 cm breit.

Geschropte und gehackte Schalungen — **Neu im Programm**

Komplettes Leistenprogramm, Imprägniermittel.
Hrachowina-Fenster zu Sonderpreisen.

Fachmännische Montage durch unser geschultes Fachpersonal.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung — wir besuchen Sie auch gerne zu Hause.

Tischlerei Franz BRENNER

Imst, Am Rofen 40, Telefon 05412 - 2462

75 JAHRE BTV

Die Bank, die alt genug ist
erfahren zu sein, und jung genug,
dynamisch zu bleiben.
Bank für Tirol und Vorarlberg

BTV



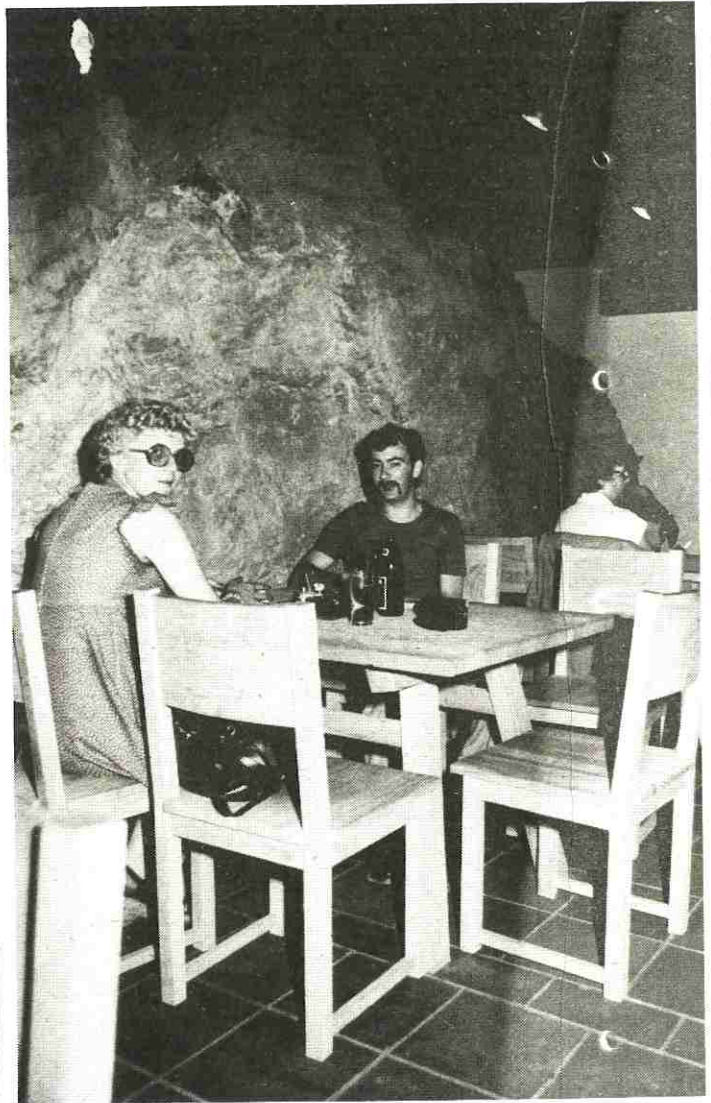
Am 22. Juni 1979 feiern wir unseren 75. Geburtstag. Dieses Fest möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen begehen. Wir laden Sie sehr herzlich an diesem Tag um 17 Uhr in der BTV Landeck zum Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck mit gleichzeitigem Buffet in unserer Schalterhalle ein.

Ihre BTV Landeck

Der **Bezirksmuseumsverein Landeck** übernahm im Jahre 1967 das Schloß Landeck als Mieter von der Stadtgemeinde Landeck in einem desolaten Zustand. Der Verein übernahm auch die Verpflichtung, das Schloß als Museum und Kulturstätte auszubauen und zu revitalisieren. Im Zuge dieser Revitalisierungsmaßnahmen wurde der Torbau zum Schloß in den letzten Jahren renoviert und ausgebaut. Im Torbau wurde eine Hausmeisterwohnung eingerichtet und im vergangenen Jahr übergeben. Ebenerdig richtete der Bezirksmuseumsverein eine

»Schloss Schenke«

ein, die vor wenigen Tagen an Frau Milli Carpentari verpachtet wurde. Die Schloß-Schenke ist täglich in der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und wird in der Form eines Buffets geführt. Kalte und warme Getränke sowie hausgemachte kleine Imbisse werden angeboten. Der Bezirksmuseumsverein hat sich bemüht, die Schenke originell und zweckmäßig einzurichten, alle Handwerker haben sich diesem Bemühen angeschlossen und haben ausgezeichnete Arbeit geleistet.



Grüner

Lebensmittel + Geschirr
Zams - Hauptstraße 66

Elektroinstallation

FRANZ WALCH KG **ELEKTRO-NOHLUNG**
Elektronunternehmen - Kühlanlagenbau
LANDECK - FLIRSTRASSE 29 Telefon 2639

Ihr Spezialist in Finanzierungsfragen

spar **Vorschusskasse**
für den bezirk landeck r.g.m.b.h.
Landeck - St. Anton - Ischgl - Zams - Serfaus



MORANDELL
Haus der guten Weine



6300 Wörgl
Tel. 05332/3355

Elektroinstallationen

EM **ELEKTRO MÜLLER**
A-6500 LANDECK, TIROL, Innstr. 14
Tel. (0 54 42) 33 00, Telex 58 114
A-6460 IMST TIROL, Postgasse 3
Tel. (054 12) 25 27, Telex 58 114

Ausführung der Fliesen- und Bodenarbeiten

NUENER
6500 Landeck - Tirol - Bruggfeldstr. 52 - Tel. 05442/2431

Baumeisterarbeiten

Landeck, Innstr. 23, Tel. 05442/2284
Baumeister
HUBER
WILFRIED



rangger kg
heizung sanitäre lüftung
6500 landeck ☎ 0 54 42 / 22 12

WMF IN ÖSTERREICH
Innsbruck, Etrichgasse 13, Tel. 05222/46138
WMF-Espressomaschinen

HANS BREYER

Gasanlagen für Haushalt, Gewerbe, Industrie + Freizeit
Tel. 05222/31114 - Telex: 05 3069

Fohrenburg-Bier und
Dizano
die bewährte Erfrischungs-Limonade

Aktion!

**Husqvarna-
Nähmaschinen**
ab

S 3990.—

**FUNKBERATER
R. FIMBERGER**
Landeck, Tel. 2513

PRIMARIUS

Dr. Hellmut Kammerlander

Spenglergasse 2

Facharzt für Gynäkologie

vom 18. Juni bis 4. Juli 1979

keine Ordination!

Aktion!

**Marken-
Gefrierschrank**

240 Liter, 5 Fächer

S 4800.—

**IHR FUNKBERATER
R. FIMBERGER**
Landeck, Tel. 2513

Reparaturbedürftigen **Ford Escort 1100 L**, Bj. 74,
günstig abzugeben.

Anfragen Telefon 05442 - 2733

Verkaufe VW 1302, Bj. 72, unfallbeschädigt.

Tel. bis 20. 6. 05672-2304 Kl. 35, ab 20. 6. 05442-37532

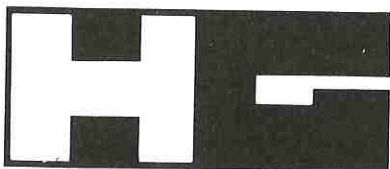
Ferialpraktikantin

mit Englisch- und Französischkenntnissen
gesucht. Mindestalter 17 Jahre.

HOTEL MOZART, Landeck-Perjen, Tel. 05442 - 2099

**Verkaufe 850er FIAT, Baujahr 1974, 45.000 km, sehr
günstig.** Tel. 05442-21972 (abends u. mittags).

PKW Toyota Corolla Liftback 1600, Bj. Dezember 77,
zu verkaufen. Tel. 05442 - 3347



**DIPL. ING.
HANS GOIDINGER
BAU +
BETONWAREN**
-GESELLSCHAFT M.B.H.

ZAMS, Tel. 05442/2554
Schönwies-Starkenbach Tel 05418/321



Mitglied der
Leistungsgemeinschaft
für Baubedarf »BAU«
Mit über 130
Mitgliedern in ganz
Österreich

Unser LECA

9 KAMMERSTEIN



PLUS ECKSTEIN mit einem

K-WERT von 0.39*

erleichtert die Arbeit und

hilft beim Sparen

**Und das sind die
Vorteile:**

- geringes Gewicht
- hoch feuerbeständiges Material
- leicht zu be- und verarbeiten
- höchste Wärme- und Schalldämmung
- trocken, wasserabweisend, frostsicher
- guter Putzträger

...und vor allem **PREISWERT!!!**

* mit Rhodipor Dämmputz geputzt

Wir suchen zum 1. Oktober 1979 oder eventuell später 1 erfahrene perfekte

Buchhalterin,

die selbständig und zuverlässig alle anfallenden Arbeiten ausführt. Bewerbungen bitte an unser Personalbüro.

FIRMA stahl + alubau Ges. m. b. H. 6500 Landeck,
Uferstraße 6

MITTELGROSSER RAUM — als Atelier verwendbar -
in Landeck gesucht.

Norbert Pümpel, Tel. 21735

Suche dringend

Zahlkellnerin und Küchenmädchen,
zahle Höchstlohn.

Telefon 05442 - 2058

SWIETELSKY baut alles:

SPORTHALLEN — SPORTPLATZE — TENNISPLATZE
HART- und SANDPLATZE

und den **TENNIS-FLUID-PLATZ**
„der **ALLWETTER-TENNISPLATZ**“
auf dem Sie „**RUTSCHEN**“ können.

Weitere Vorzüge: Ermüdungsfreies Spielen, bandscheibenschonend und trotzdem griffig bei Start u. Stop.
Lassen Sie sich unverbindlich beraten.



Firma **SWIETELSKY**, Landeck, Urichstraße,
Telefon 05442 - 2678

Nicht versäumen!

- Weltstadt **Paris**, 20.-24.6., 11.-15.7., 1.-5.8., 1.540,—; Schülerflug **London**, 9.-13.7., 2.890,—; **Urlaubsaktion mittlere Adria**, preiswerte Wochenreisen nach Bellaria, Igea Marina, Viserbella. Gute Hotels, meist direkt am Sandstrand, große Kinderermäßigungen! Nächste freie Termine: 16.6., 23. 6., 30. 6., 7. 7. 79. Kostenlose Prospekte, Buchungen: Reisebüro **IDEAL TOURS**, 6235 Reith, Telefon 05337/2281 oder 2183.

Gleich anrufen!
Zustieg in allen Orten ab Landeck.

Dr. Frieden Thomas (jun.)

prakt. Arzt

vom 11. Juni 1979 bis 29. Juni 1979

im URLAUB!

venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Seilbahn u. Panoramarestaurant täglich in Betrieb

Fahrplan: 9 bis 17 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde

Infolge der milden Witterung sind sämtliche Wanderwege im Bereich unserer Bergstation — Venetgipfel bereits schneefrei.

Auskünfte werden gerne erteilt unter Telefon Nr. 05442 - 2663

In unserer Sportabteilung finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Bergsport- u. Tennisartikeln; dazu bieten wir unsere spezielle Fachberatung!

Besteck „Collini“

Löffel, Gabel, Messer, Kaffeelöffel-
Hotelaktion - Sonderpreise

Küchenzeigerwaage „Söhne“

bis 5 kg S 98,—

Grillteller

mit Safrille S 43,—
Teak
Frühstücksbrettchen Teak S 19,20

Griller

in großer Auswahl ab S 120,—
Rundgrill

**NEUHEIT:
Kaffeedosierer und
Filtertütenbehälter**

„Melitta“ S 138,—

Aufschnittmaschine „Grif“

EH 170 T, Ganzmetallmaschine,
Schlitten aus Edelstahl, 170 W
Listenpreis 2780.— jetzt S 1896.—

Kühltaschen

in großer Auswahl ab S 98,—
stabile Ausführung

Gußgriller „Hibachi“

stabile Ausführung S 111,—

**Rasenmäher u. Gartenmöbel
in großer Auswahl.**

Wir beraten Sie gerne!

**Gartenschläuche in bewährter Qualität
zu Aktionspreisen!**

Besuchen Sie uns!



Eisenwarengroßhandlung
Landeck · Inh.: Böhme KG
Telefon 2269/2897/2898

